Iresianer Intelligenz-Blatt,

p n nr

Besten und Außen des Publikums. Nro. LI.

Mondtag den 16. December 1833.



Intelligeng : Comtoir auf der herrnftrafie No. 20.

Befannemady ung,

Bormerks Bogufdowig, im Domainen, Amte Rybnit.

im Domainen. Amee Rybnick, am 14. August und 23. September d. 3.

angestanbenen Licitations : Termins haben nicht bas gewünschte Resultat gewährt, baber in Folge hoberer Unordnung gur Beraußerung biefes Bormerte ju Gigenthume : ober Erbpachte : Rechten , in welchem lettern Balle & bes Ranons vom Erwerber por ber Nebergabe burch Rapitale, Bahlung abzulofen bleibt, im Gangen ober in zwei Poffeffionen, ein ans bermeiter Termin auf

ben isten Sanuar f. 3.

angeset ift, ber in ber Domainen Umte Ranglen ju Rybnid Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 6 Uhr abgehalten werden wird. Bu bem Bormerte geboren außer den Bobn, und Birth. fcafts. Gebauden und bem vorhandenen, aber befonders ju bezeichnenden Inventario: 1) an Uderland 202 Mrgn, 177 ..

2)		Gartenland			6	~··· g	-	
3)	2	Bicfen .			28		39	
		Hutung					67	
		Teichen			8			
		Bofftellen.	Graben	u Hnlanh	-		59	

aufammen 336 Mrgn. 96 - R.

Rauf: ober Ermersluftige werben hiermit eingeladen, gur Abgabe ihrer Gebote in bem Termine ju erscheinen, und Falls fie annehmlich be-

funden werden, ben Bufchlag ju gewartigen.

Beber Bietende hat fich vor dem Termine über feine Bahlungsfå. bigfeit auszuweisen, und jur Sicherheit feines Geboth - woran er bis Bum Gingange der hohren Genehmigung gebunden bleibt, eine Caution von 500 Thaler in Pfandbriefen ober in Staate. Schuldscheinen gu beponiren. Die Bertaufs : und Erbyachte Bedingungen tonnen in Der Fi nnng = Registratur ber unterzeichneten Regierung und bei bem Domainen= Amte Rybnid ju jeder ichidlichen Beit eingefehen werden; auch wird ber Dortige Dber : Amtmann Langer über Die gu veraußernben Gegenftanbe jebe gewünschte Mustunft ertheilen.

Oppeln ben 4 December 1833. g.) Ronigliche Regierung. Abtheilung fur Domainen, Forften und birecte Steuern

Betanntmachung. 3172. Breslau ben 1. November 1833. Den Intereffenten ber ichlefischen Privat. Land , Feuer , Societat machen wir hierburch befannt, daß der bom iften Mai bis letten Oltober d. I zu entrichtende Beitrag vom hundert ber Affecus rations. Summe 8 Sgr. beträgt; wobei wir zugleich die punftlichste Cinzablung ber diesfälligen Beiträge nach S. 24 des revidirten Privat, land Feuer, Socies tats Reglements von 1826. in Erinnerung bringen.

Echlefijde Ben ral , Landichafts . Direttion.

Subhastations . Patente.

3474. Glaß den isten Rovember 1833. Auf den Antrag des Tagelobner Reicheltschen Bormundes, Zimmermann Geteler foll das den Tagelobner Reichelsschen Erden gehörige, und wie die an der Gerichtsstielle aushängende Lare, welche auch täglich in den Antsstunden in unserer Registratur einzischen werden kann, nachweiset, im Jahre 1833 auf 110 Ribtr. abgeschäfte Daus dio. 692. ju Glaß, im Wege der notdwendigen Subbastation in dem hierzu vor dem Königt. Lands und Stadtgerichts. Affesson herrn Krause angeschen veremtorischen Termine

ben 26ften gebruar 1834.

verfauft werden, woju wir die befis - und jablungefabige Rauffustigen hiermit

uniaden. Ronigi. Breug. gand , und Stadtgericht.

3591. Reichenbach ten 26sten November 1833. In Der nothwentigen Subbastationssache der Carl Wilhelm Schafferschen Freifelle Pol. 1, zu Boistoswis, Mimpischer Rreises, nozu Wind. und Wassermuble, Acer und Garten geboren, und welche auf 935 Rible. gerichtlich abgeschätt, barauf aber nur ein Gebot von 500 Rible. abgelegt worden, baben wir auf den Antrag der Berskaufs-Interesienten einen nruen peremtorischen Berkaufs-Termin auf

den 20. Januar 1333.

auf bem Schlosse zu Woissowit anberaumt. Bents: und zahlungsfähige Kaufe luftige werden baber bierdurch aufgesoldert, zu erscheinen, die Kaufsbedingungen zu vern bmen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf bas Meistigebot ersolgen wird, in sofern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme zulassen,
Das Gerichtsamt Woislowis.

Wichura.

3456. Gofdus ben 23, Novbe. 1833. Die hiefelbst gelegene, jum Nache lag bes Schmidt Carl Senft geborige Baublerstelle, welche auf 30 Reble, ges wurdiget worden, sell auf ben Untrag ber Erben subhafirt werden, und es ift beshalb ein peremtorischer Licitationstermin

auf den 30. Januar a. f. Bormittags 9 Uhr angesett worden, wozu Rauflustige hierdurch eingeladen werden.

Standesberrliches Gericht ber Graffich v. Reichenbach fregen Stane

Desberrichaft Bofdus.

3595. Schloß Ratibor ben 30. Rovember 1833. Auf ben Antrag eines Meaglaubigers subbafiren wir die sub Ro. 31. ju Bubit & belegene, gerichtlich auf 25 Atblr. gewurdigte Blafius Luginafche Roborbhausterftelle, seben einen permitorischen Bietungstermin auf

ben 1. Rebruar : 834. biefelbft

feft, und laben befig. und jablungsfabige Rauftuftige mit bem Beifdgen ein,

baß, in fofern nicht befondere Umflande gefehlich eine Unenahme gefratten, bem Meifibletenben ber Bufchlag fofort ertbeilt werden foll.

Bergogliches Gerichtsamt ber Berifchaft Rattibor.

3547. Brieg ben 26. Dovember 1833. Die ben Erben ber Muna Roffina, Derwittmeten Gorffer Dtem ann geborigen Grunoftucte, namlich :

2) ein in der Gemeinde Limburg gelegenes, auf 68 Rthir. 12 Ggr. 6 Pf. gewurbigtes Wohnhaus, und

2) eine im Dermalde am Rania-Berge an Der Blogbache gelegene Blefe von 12 Morgen 90 -R., auf 208 Rib. 20 Ggr. abgeschabt,

Tollen im Bege ber freiwilligen Subbaffation

ben 20. Februar f. 3. Radmittage 2 Uhr por dem herrn Juftigrath gritid im Gerichtofreticham ju Limburg verlauft wergen, welches Raufluftigen biermit befannt gemacht wird.

Ronigl, Land: und Stadtgericht. 3473. Glat ben 18ten November 1833. Muf den Antrag des Rothgerbere meiffer Griesnerichen Lities Curatorie foll bas bem Schubmachermeifter Elftner gehörige, und wie die an ber Gerichtsftelle aushangende Zarc, welche auch tage lich in ben Umtsftunden in unferer Regiftratur eingeseben werden tann, nachweis fet, im Jahre 1833. auf 240 Rthir. abgeschapte Baus Dro. 273. ju Glay, im Bege ber nothwendigen Subhaffation in dem biergu por dem Ronigi. Land: und Stadtgerichts . Affeffor Beren Rraufe angefetten peremtorifchen Termine

ben 26. Februar 1834. Bormittags to Ubr perfauft werben, mogn wir bie befig = und gablungefablgen Raufluftigen biermit

Ronigl. Preng. Pand : und Gradtgericht.

3562. Arneborf ben 3. December 1833. Das unter Der Saufergabl sub Do. 65. 3u Steinseifen, Birfcbergiden Rreifes, belegene, vermoge einer unterm 23. Oftober und 3. December Diefes Jahres por Gericht anerkannten ortegerichts lichen Zare auf 1629 Rtb. 15 Egr. nach Abzug aller Abgaben gewurdigte Muens baus mit 10 Scheffel 8 Degen folefijd Maas Aderland, auch einem Gartn gu 4 Bentner Beuertrag und 32 Guid Dbftbaumen, wird auf den Antrag eines Realglaubigers in terminis:

ben 24. Jannar ben 24. Februar banftigen Sabres, ben 24. Mary

won meiden ber Tette peremtorifc ift, in ber Gerichtefanglen gu Urneborf an ben Deifts und Beftbietenben bffentlich verlauft. Befit : und gablungefabige Raufluftige merden baber eingelaben, fich in Diefem Termine einzufinden, ibre Gebote abzugeben, nothigenfalls bafur Caution ju befiellen, und wenn nicht eber boch bald nach bem abgehaltenen peremtorifchen Licitatione Termine ben Bufchlage wenn fonft fein gefehliches hindernig entgegen febt, ju gewärtigen.

Das Patrimonial. Gericht ber Dochgrafich von Matufchlafden Berte Schaft Urneborf.

3386. Gofdut ben 16. November 1833. Die gu Gofdung bei bem Thers garten gelegene ebemalige Bifcorfice, jest jum Rachlaffe bes Ludwig R dier

Beborige Freistelle, welche auf 210 Rtbir gewürdiget worben, ifoll auf ben Austrag ber Erben subhaffirt werden, und da in dem schon angestandenen Bietungse termine fein Gebet gemacht worden, so ift ein nochmaliger peremtorischer Lieistations Termin auf

ben 9. Januar t. J. Bormittag 9 Ubr. angeseht worden, wogu Rauflustige bierdurch eingelaben werden.

Giandesperrittes Bericht ber Grafich D. Reldentach Frepen

Sandesherrichaft Gofdus.

3553. Komen ben 1. November 1833. Die zu Praufen, Brieger Rreifes enb Ro. 29. gelegene Sausterfielle, und welche auf to2 Rible. 17 igr. 6.pl. gerichtlich ragire worben ift, foll auf ben Antrag der Gottiried Rietteschen Erben im Wege der nothwendigen Subhaffation verfauft werden. Wir laden blerzu Kanffustige und Zahlungsfählge hrermtt ein, in dem ansiehenden einzis gen Bietungstermine

ben 20. Februar Bormittags 9 Ubr an ber gewöhnlichen Gerichtsftatte ju Schwanowig ju erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, das bem Bestietenden mit Zustimmung ber Real. Erebitoren, und in sofern nicht gesetliche Sinderniffe eintreten, gedachtes Fundum jugeschlagen, und auf später vortommende Gebore keine weitere Addicht genommen werden wird. Die Taxe kann in unserer Registratur nachgesehen wers den, woseth auch die naheen Bedingungen zu erfahren find.

Das Landrath Reinhart Schwanowiger Gerichtsamt.

Briehmelt.

3546. Dhlau ben to. Novbr, 4833. Bum nothwendigen Beitaufe der sied. Do. 8. ju Birrborf, Oblaner Rreifes belegenen, dem Gottfried Bochnig gesborigen F eigerinerstelle, welche genedelich auf 402 Rebir. abgeschäpt worden ift, sieht peremtorischer Termin auf

den 27. Februar 1834. Bormittage um no Uhr on. Hierzn werden Raufinftige und Jahlungsfähige in die Gerichtskanzlen zu Laskowig eingeladen. Die Tare kann an der Gerichtskatte in Laskowis, im Kretsbam zu Birrdorf und in hiefiger Gerichtskanzlen eingesehen werden

Berichtsamt ber Braf u. Saurmafden Sibeifommis. Berrichaft Lastowis.

Sholl.

3301. Brest au ben 23sien Detober 1833. Das im Jauerschen Kreise ges legene Erblehn und Rittergut Alonig, nebst dent denseiben einverleibten, zu Obers Poischwitz betegenen sogenannten Freigute, dem Gutchbestiger Friedrich Bernhard von Baudis gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die landschaftliche Taxe desselben beträgt 28,420 Rth. 12 Sgr. 6 Pf. Die Bietungstermine steben:

am 27. Februar 1834, am 30. Mai 1834, und ber lette Termin am 30. August 1824. Vormittags 11 Uhr

bor bem Dber : Landesgerichts , Rath Der n von Schlebrugge in unferm Parheien : dinmer au. Zahlungefähige Rauflustige werden hierdurch aufgefordert, in riesen

Rerminen gu ericheinen, Die Bedingungen bes Bertaufs gu vernehmen ibre Ges bote jum Protofoll gu ertlaren und ju gemartigen, bag ber Buichlag an Den Deiff: und Befibictenden, wenn feine gefehlichen . Anfidnde eintreten , erfolgen wird. 216 Raufsbedingung wird Die bon ber Schweiduit : Sauerichen Rueffens thume andichaft verlangte Ablofung von 5420 Rtb. Pfandbriefe biermit aufges ftellt. Bugleich merden Die ihrem Ramen und Aufenthalte nach nicht naber confie renden Gefchwifter und Gefchwifter-Rinder der immittelft verftorbenen Bilbelmine Erneffine Charlotte, gebornen von Baudis, feparirten Raufmann Rraut in Liede niß, wegen bee fur fie eingetragenen bedingten Aurechts an bas fur Die vorges mannte Raufmann Rraus sub Rubr. III. Rro. 17. eingetragene Rapital per 2701 Rtb. 23 Cgr. 6 Df. ju diefem Termine unter ber Warnung bierdurch pore gelaben, bag im Rall bes Musbleibens bem Deifibietenden nicht nur ber Buichlag ertheilt, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings Die Lofdung Der fammilichen eingetragenen, wie auch ber leer ausgebenden Forderungen, und amar der festern, ohne caf es ju biefem 3mede ber Production ber Inftrumente bedarf, perfugt werden wird. Die aufgenommene Zare tang in ber Regiffratur bes Dber Landesgerichts eingesehen werben.

Ronigl. Preuß. Ober Landedgericht von Schleffen. Genter Senat Len

5195. Liebenthal den 21sten Oftober 1835. Das ju Mein = Rohrsdorf sub No. 44. belegene Bauergut, welches auf 4376 Ath ao Sar. gerichtlich gewürdigt worden, ift zur nothweudigen Subhaftation gestellt. Rauflustige haben sich in ben vor b.m herrn Land = und Stadtgerichts : Apfesor heibrich anberaumsten drei Bietungsterminen:

ben 20. Januar)

Den 25. Mary) 1834. Dormittags It Ubr

ben 31. Mai

von benen der lette peremtorisch ift, hierfelbst im Gerichtsgebande einzufinden und ihre Gebote abzugeben, auch zu gewärtigen, daß dem Meiftbletenden der Buichlag, wenn fein gesehliches hinderniß im Wege sieht, mit Einwilligung ber Intereffenten ertheilt werden wird.

Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgericht.

2156. Brestau ben 6ten Juni 1833. Das auf ber breiten Straße in ber Reuftabt Ro. 1566. des Hypothefenbuch, neue Ro. 49. belegene Sans, bem Schubmacher Ubam gehörig, soll im Bege ber nothwendigen Subhastation verstauft werden. Die gerichtliche Lare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Mates viallenwerthe 4762 Athle. 2 fgr. 6 pf., nach dem Rubungsettrage ju 5 pro Cent 6798 Athle. und nach dem Durchschnittwerebe 5780 Athle. 1 fgr 3 pf. Die Diestungstermine stehen:

am 22ften October f., -

om 27. Februar 1824. Bormlitage it Uhr bor bem Brn. Juftigrathe Boroworn im Barthetenzimmer Re. 1. bes Ronigl. Stadtgerichte an. Japlunge und befibfabige Rauflufrige werden bierdurch aufges forbert, in biefem Termine ju erfcheinen, thre Gebote jum Brotofoll ju erffdren und ju gemartigen , daß ber Bufchlag an ben Metft , pab Befibiefenden , wenn feine gefestichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Care tann beim Mushange an ber Gerichteflatte eingefeben merben.

Das Ronial. Santgericht.

p. Blanfeniee.

3267. Beueben a. D. ben 28ffen Detober 1833. Muf ben 28. Januar 1. 3. Borm scrags to Ubr foll bas ben Johann Beinrich Dietrichfchen Ers ben geboriot Bohnpane Do. 241. hiefcibft, tagire 123 Rebl. 17 fgr., im bies figen Stadtgerichte Bimmer Sffentlich verlauft werden.

Ronigt. Dreug. Stadtgericht.

1822. Schon au ben 17ten Juni 1833. Das Dem Johann Gottlieb Camuel Thiele gehörige Freigut und Bauergut sub Ro. 102. ju Retichtorf, Coo. maner Rreifes, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftarion verfauft merbin. Die gerichtliche Sare von dem Freigute beträgt nach bem Materialienwerthe 1897 Rebir. 6 Ggt. 6 Df., nach bem Rubungeertrage a 5 pro Ernt 3205 Ribir. 8 Sgr. 4 Pf.; bie Loge bes Bauerguees sub Rrp. 102. aber nach bem Materia; Stenwerth 52 Reb., und nach bem Rugungbertrage a pro Cent 1255 Rib. 26 Ggr. 8 Pf. Die Bietumgtermine fleben:

ben Biften Auguff,

ben Biffen October, und ber lette

ben goffen December b. J.

auf bem Stadtgerichte ju Schonau an. Jahlungs : und befigfabige Raufluftige werden bierdurch aufgeforbert, in biefen Terminen ju erfcheinen, ibre Gebote jum Brotofoll ju erflaren und ju gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Deift: und Beftbietenden, wenn feine gefestichen Unflande eintreten, erfolgen wird. Die ge-Bicheliden Saxen tonnen beim Musbange an ber Gerichteftatte eingesehen merten. Ronial. Dreug Stadigericht.

2820. Brestan ben 10. September 1833. Auf ben Antrag ber Schente iden Erben ift Bebute ber Erbrheilung Die Gubhaftation ber gu bem Rachloffe des verftorbenen Johann Gottfried Coente gehörigen , ju Mitscheitnig sub Ro. 24. Belegenen, aus Wohn's und Wirthichaftegebauden, 130 QR. Gartenland, und 15 Morgen 153 QR. Feldader befiebenden Freifielle, welche nach ber in unferer Registratur einzusebenden Zare auf 1000 Athl. abgefchaft ift, von und verfügt worden. Es werben baber alle zahlungsfabige Raufluftige bierdurch aufgeforbert, in ben angofopton Bictungo- Errintnen ;

> am 25. October c., und am 25. Dovember c.

befonders aber in dem letten peremtorifden Termine

am 4. Januar 1834. Bormittags um tollhr bor bem herrn Jufigrath Schols im biefigen Landgerichts , haufe in Berfon, ober burch einen gehörig informirten und mit Bollmacht verfebenen gulagigen Dane Datarium ju erscheinen, die Bedingungen bes Bertaufe ju vernehmen, ihre Gebote inu

gum Protofoll ju geben und gu gewärtigen, bag ber Bufchlag an ben Deift : und Beftbietenben unter Ginwilligung ber Schenfeichen Erben erfolgen wird.

Renigl. Dreuß. Landgericht.
3099. Kloster Lauban ben 20. September 1832. Bon Seiten best untergeichneten Stifts. Gerichtsamtes zu Riafter Lauban wird bierdurch bekannt ges
macht, daß die nothwendige Subhaltation bes zu dem Franz herschelfchen Nachtasse vom 3. Septor. dieses Jahres auf 50 Ribb. 10 sgr. Cour. genäreigten Sausleestelle verzügt worden ift. Es werden daber nicht nur best : und belungsstabige Kausustige hiermit ausgesordert, in dem auf

angesetzen peremtorischen Licktationstermine Bormittags 10 Uhr in der Gerlchts-Kanzled hieselbst eneweder in Person oder durch einen mit gehöriger Vollmacht versehenen Mandatarluß zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und demuäch zu gewärtigen, daß dem als zadungssächig sich ausweisenden Meist und Bestbiestenden das Grundsück at indicitet, auf später eingehende Gebote aber, wenn nicht rechtliche Uinstände es nothweneis machen, bine Kücksicht genommen werden wird, seudern auch zugleich die undekunnten Gäutiger des ir. herschelbehuss der Liquidation und Beristation ihrer Ansorderungen zum obigen Termine ben Bermeidung der im § 85. Lit. 52. d. P. Ord. angeordneten nachtheiligen Folgen hievdarch vorgeladen.

2870, Euben ben 27. September 1833. Das von dem verflorbenen Zuchs macher Cari Samuei Is mer nachgelassene, nach dem Materialwerth auf 87 Rth., nach dem Anhungsertrage aber auf 124 Athlie, gerichtlich abgeschäfte Dans sub-Rro. 62. der Gloganer Borstadt hierselbu, soll Schuldenbalder subbastirt werden, und fieht hierzu ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf

den 17. Januar f. J. von Bormitrags um 9 Ufr ab, in dem Gefchaftestamer Des unterzeichneten Gerichts an, welches befit, und zahlungsfähigen Raufluftigen bierdurch befannt gemacht wird.

Ronigle Kand , und Studigericht.

Gerreibe. Preife in Courant.

Heblauben 14. December 1 8 3 3. Dochter. Miebrfaffer.

Date of the last o		The state of the s		TO LIMITE IN
ABaigen : & R	11h. 7 his	pf. # 98th. 3 18	5. 6 pf. 1 P	Rth 18r pf.
Rigggen: — 'R	lth. 27 fgr. 6	pf. Bth. 25 18	r. 6 pf	Meh agine ene
Scrite: R	866. 18 for 6	pf - Mills 17 Ca	7 2 46	Reb. 23 for. 6 of. Reb. 16 fgr. — pr.
JOAFEF L 2H	(14). IS 10Y. A	ne I _ Skell I de tai	P	
Cebjean — R	ftb igr	of Reb far	- of -	Rib. 13 19r. — pf. Rib. — 19r. — pf.
ASTA BUTTON	BATE STORY			Bi- Pies

Erfte Benlage

in No. LI. des Breslaufden Intelligenz. Blattes

vem 16. December 1833.

Subhaffations . Datente.

2225, Glogau den 21sten Junt 1833. Jum offnetichen Berkauf des im Wirftenthum Liegnes und deffen Goldberger Kreifes gelegenen Ritterguts Mo, schendorf, welches nach der landschaftlichen Tape auf 8690 Rible, gewürdige worden ift, find brey Bietungstermine:

auf den 3. Movember 1833., auf den 3. Februar 1834., auf den 7. May 1834.

vor dem Deputirten Ober Landesgerichesrath von Pfortner anderaumt worden. Es merden baber alle diesenigen, welche dieses Gut zu taufen gesonnen Kraft dieses Proclamates aufgefordert, fich in den angeschten Bietungsterminen, don denen ber britte und lette peremtorisch ift, Bormittags um 10 Uhr auf dem Schlosse hieselift einzufinden, ihre Gebote abzugeben, demnächst aber die Adjus dieatoria an den Reistbietenden zu gewärtigen.

Bugleich werben alle unbekannten Realpiatenbenten aufgeforbert, ihre ete Banigen Real Ansprüche fpatellens in bem legten peremtorischen Bietungetermine anzumelben, widrigenfalls fie mit benfeiben practucire, und ihnen beshalb

ein emiges Stillichweigen auferlegt werben murde.

Ronigt. Ober Fandesgericht von Miederschleften und ber laufit.

kabt Neo. 1479, des Inpotheken Buchs, neue Neo. 2. belegene haus, zu der Schullebrer Johann David Kretsch mer schen erbschaftlichen Liquidationsmasse Tehors, soll im Wege der norhwendigen Subhastation verkauft werden. Die kerichliche Lave vom Jahre 1832, beträgt nach dem Materialienwerthe 4546 Ath. 12 Sgr., nach dem Nutungsertrage zu 5 pro Sent aber 4298 Athlie, und nach dem Durchschnists. Werthe 4422 Ath. 6 Sgr. Die Bietungstevmine siehen:

am 21. November e. und der lette

om 31. Januar 1834. Nachmittags um 4 Ust bor bem herrn Juffigrathe Umstetter im Partheienzimmer Mro. 1. des Königlichen Stadtgerichts an. Zahlungs und besitzschies Kauflustige werden hierburch aufsteforbert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zu Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß ber Buschlug an den Meist und Bestbietenden, wenn

Keine gesethlichen Unftante eintreten, erfolgen wirb. Die gerichtliche Tare tann beim Mushange an Der Gerichtsftatte eingeseben werben.

Das Konigl. Stadtgericht. v. Wedel.
3027. Nams lau ben 13ten Oftober 1833. Jum offentlichen Berkauf bet.
auf 312 Rthir. abgeschätten Minknerschen Freifielle zu Nolldau, Ottoschen Anstheils, ftebt ein Termin auf

den 15. Januar 1834. Bormittage It Ubr

in loco Mamslau an.

Friedrich Ottofches Gerichteamt für Groß nolldau.

2967. Dels den 10. October 1833. Auf den Antrag der Erben fou die auf 250 Rtbir. dorfgerichtlich abgeschäpte Freistelle sub Rro. 7. ju Rieder Schönau in termino

in loco Nieder . Schonau an den Meift: und Befibict noen verfauft werben, woll wir Kaufluftige mit dem Bemerken einladen, daß ber Bufchlag erfolgen folle, in sofern nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme gulaffen.

Das Gerichtsamt ju Rieber : Schonau.

2037. Frankenstein ben 25. Juni 1833. Nachdem von dem unterzeiche meten Gericht auf den Antrag des Realgläubigers, Lieutnant Himpe, die notht wendige Subhastation des sub Mro. 390. des Hypothekenbuchs von Frankenstein belegenen und auf 4730 Ath. nach dem Materialien, so wie 5296 Ath. 20 st. nach dem Nuchrtrage abgeschäften Kausmann Florian Dauckschen Hauses, und zwar im Wege der Erecution zu versügen besunden worden, so werden beise und zahlungsfähige Kaussusch vors und eingeladen, in dem dieserhalb auf den 23 sten September,

den 21 ften November und peremtorie

in unferm Amtslokale vor dem Konigl. Land und Stadtgerichts. Director und Kreis-Justigrath herrn Neffel anberaumten Termine in Person, oder durch bet glaubigte Bertreter zu erscheinen, sich von denen Kaufsbedingungen zu informit ren, ihre Gebote abzug ben und die Adjudication des Fundt zu gewärtigen, im Falle nicht gesestige Ausstande eine Ausnahme begründen.

Ronigl. Preug. Land a und Gradt & Gericht.

3354. Erachenberg ben ir. November 1833. Die Windmühlenbestung bes Carl hoffmann zu Groß-Krutschen nebst Zudehör, und 32 Schiffel Bredlauer Macs Aussaat, auf 977 Athir. dorfgerichtlich abgeschäßt, ist im Wege der Erecution sub hasta gestellt worden. Kauflustige konnen sich am Orte durch den Augenschein, und hier naber vor dem einzigen,

den 28ften Januar 1834. Bu Groß : Krutiden anftebenden Licitations. Termine unterrichten, in welchem bet Deiftbietenden ber Zufchlag ertbeilt wied, wenn fein gefesliches hinderniß eins fritt. Das Gerichtsamt fur Groß Krutiden.

Echwart, Jufit.

3088

3088. Randten den 16ten Deiober 1833. Das in Roben an ber Doer im Steinauer Rreife belegene beauterechtigte haus mit Inbebor Red. 8. Desi Spens thetenbuchs, taxire ouf 99 Rebir. 27 fgr. o pt., fo wie die über der Der belegene Biefe Rio. 19., tarier ut 56 Rebir. 5 fgr. Courant, Dem Drechebermeifter Rus birefp gehörig, follen in dem auf

. Den 14. Januar f. J. Bormittage to Uhr Ouf bem Rithhaufe ju Roben anbergumten peremtorifchen Bermine fubhaffire werden. Die Taxen hiervon founcu in unterer Regiftraine nachgefeben werben. In ben Deiftbietenden wird ber Bufchlag erfolgen, wenn nicht gefetiche Umftande tine Musnahme julaffen.

Renigt Deeuf comb. Ctadigericht von Raudten und Roben-

3239. Bud malb den 3tfen Cewber 1833. Die vermoge ortsgerichtlicher am 31ff. n d. M. vor Gericht anerkannte Lare auf 447 Dithir. 10 fgr. gewürdigte sul, Ro. 83. ju Quirf Ganeberg gelegene, und ju dem Jogann Gouffree Rluges foen Nachlaß geborige Mittelgarinerpielle wird auf ben Matrag der Bormundes ber Rlugefcon Rinder, Meutelgariner Carl Chreniried Schobel in termino

öffenilich in der Gerichtskamlen zu Ouchwaid an den Mein : und Befibierenden . berkauft, und werden hierzu beng und zahlungstähige Kauflustige zur Abgabe! threr Bebote unter der Buficherung eingeloden, daß, wenn fein gejestiches Dindenig enigegen ficht, ber Buichlag fofort ertneilt werden foll.

Das Batrimonial. Gericht des Sochgrafuch von Redenfchen Gutes

3268. Buch malo ben 4ten November 1833. Das sub Ro. 57. ju Buchs bald im Hirfchbergiden Rreife belegene, auf 70 Rib. 15 Egr. gewürdigte, jum Rachlasse des Johann Benjamin Rlote geborige haus, wird auf den Antrag des Berlassenschafts Eurators im Wege der nothwendigen Subhaffation verkauft, und baben wir hierzu einen Lectrations : Termin auf

in ber Gerichtsfanglet zu Buchwald anberaumt. Bu diefem Termine faben wir Den Biften Januar E. J. un besit : und gablungsfabige Raufgeneigte hierdurch ein, um entweder perfonlich ober burch gesetztich julasige Bevollmachtigte ju erscheinen, wornachst dem erwanigen Pluslicitanten im Fall tein gefisliches Dindernis eintriet, der Bufchlag

Das Patrimonialgeitot bes Sochgräfild von Rebenfchen Gutes

3273 Brieg ben 29ffen October 1833. Auf Antrag der Gariner Ebris Rion Schneiberschen Erben follen Behufe ber Erbibeilung:

1) die sub Ro. 12. ju Briegischdorf gelegene Gartnerstelle auf 555 Rtb. 5 pf., 2) das sub Mro. 30. des sonrothefenbuchs von Briegischdorf belegene, aus 2 Morgen 12 2. R. besiehende, fruber jum Dominium Briegischoorf ge-

boeige Aderfind, auf 71 Rib. 8 fgr. gerichtlich abgeschäpt, in Wege der freiwilligen Gubhakation in dem auf

beu gr. ganuar 1834. Radmittage & Uhr fm Gerichteffeticam ju Briegifcborf vor tem herrn Jufitgrath Muller ange festen Termine an den Meiftbietenben offentlich verfauft werden, welches Rauf Suftigen mit bem Bemerten befannt gemacht wird, bag ber Buichlag nur nach eingeholter Benehmigung des varmunofchaftlichen Gerichts eribigen wird. Rauf fuffige haben fich übrigens auf Gelegung einer angemeffenen Raution im Ser mine gefaßt zu balten.

Ronigl. Band : und Stadtgericht. 3297. Bernftabt ven Sten Rovember 1833. Die auf 54 Rible, gefcatte

Rreiftelle Do. 1. ju gangenhoff foll

ben 27. Januar t. J. Bormittags 9 Ubr auf bem berefchaftlichen Sofe ju Langenhoff on den Beftbietenden verlauft mer'

Berichtsamt Langenhoff.

3237. Buchmalb ben Soften Oftober 1833. Auf ben Antrag eines Real glanbigere wird die von ben Ortegerichten ju Buchwald unterm 13ten Huguft D. J. auf 94 Rth. 8 Egr. 9 Pf. gewurdigte Meingartnerfielle sub Aro. 47. in ben Biften Januar t. 3. termino

an den Meift = und B fibietenden im Bege der Execution offentlich fubhaftirt. Des file und gablungsfähige Raufluftige werden eingeladen, in Diefem Termine gu erichelnen, ihre Gebote abzugeben und den Buichlag jofort, wenn feine rechtliche Sinderniffe entgegen fteben , ju gemartigen.

Das Patrimonial Gericht bes Sochgraff, v. Redenichen Gutes Buchmald.

3025. Brestau ben 27ften September 1833. Das auf der Rirchhofgaffe 3u Meufcheitnig Dro. 53. tes Spothefenbuches, neue Pro. 4. belegene Sous nebft Garten und Uder, bem Erbiaf Johann David Rablert gebong, foll im Wege der nothwendigen Gubhaftation verlauft werden. Die gerichtliche Tare bom Jahre 1893. beträgt nach bem Materialienwerthe 605 Rthl. 2 Ggr. 6 Pf. nach dem Rugungbertrage ju 5 pro Cent aber 1055 Riblr. 18 Ggr., und nach. dem Durchichnittsmerthe 830 Rth. 10 Sgr. 5 Df. Der Biegungsterinin ficht

am 17. Januar 1854. Vormittage um 10 Ubr vor bem Beren Juftigrathe Rorb im Partheienzimmer Diro. 1. Des Roniglichell Stadtgerichte an. Bablunge und befitsfabige Raufluftige merben bierdurch auf gefordert, in diefem Termine gu ericheinen, ihre Gebote gu Protofoll gu ertlas ren und zu gewärtigen, bag ber Buichlag an ben Meifte und Bestbietenden, wenn Leine gefestichen Anftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tave fant

beim Mushange an ber Gerichteftatte eingejeben merden.

Das Ronigt. Stadtgericht biefiger Refidens.

3024. Ed meibnis ben 12. October 1833. Auf ben Untrag eines Real' Creditoris foll die sub Do. 11. ju Mirenburg, Comeleniger Rreifes belegene, auf 298 Reble. abgefchapte Rnbolpbiche Freiftelle meiftbietend verfauft merben. Es ift hierzu ein einziger Bietungetermin auf

Den 7. Januar : 834.

im Schloffe ju Queiffc anberaumt worden, ju welchem Bablungefähige biere mit eingelad n weiden, und ben annehmbaren Gebot ben fojortigen Bufdlag ju Erwarten haben.

Das Graf bon Baelingen Schicfiug: Queitich, Altenburger Gerichtsamt. 2779. Bredlau den zoten September 1833. Auf die sub hasta geftellte, Bu Clarentrang sub Dro. 19. belegene, auf 750 Rebir. taxirte Dreichgarinerfiche

fleben die Bietungstermine auf:

ben 24. October b. 3.

den 25. Movember e. ben 4. Januar 1834. Bornittrage um 10 Uba

bor bem Beren Juffigrath Forche an.

Ronigliches Land Gericht.

3077. Balbenburg ben 25. Geptember 1833. Die jum Rachlaffe des Freigartners Mottfried Rosner geborige Freigartnerfielle Dro. 45. ju Dittele Tannbaufen, Waldenburger Rreifes, gerichtlich auf 160 Rible, tagirt, foll erb. theilungshalber in bem biest auf

ben 9. Januar 1834.

im Schloffe ju Cannhaufen ange esten peremtorifden Ricitationstermine meifibletend verfauft werben, mogu wir gablungCrabige Maufluftige hierourd einladen.

Das Gerichtsamt ber herrfhaft Cannbaufen. auf gir Ribl. 15 Egr. abgeschätzten Gelideschen Baufes De. 250, ber Ctatt. fo wie gur Anmeteung ber Unfpruche der unbefannten Glaubiger und 3- Babre nebmung ber Gerechtsame des flachtig gewordenen Subhaftaten Goblide, prege den 29. Januar 1824. Bormittage 10 Uhr Termin auf an, mas ben Raufern betannt gemacht wird; Die Glaubiger baben bei ihrem

Unebl iben zu erwarten, bag ibnen jobann mit ihren Forderungen ein, ewiges Stillichweig n auferlegt werden murde.

Ronigt. Breuf. Land = und Stadtgericht.

3102. Reiffe ben 20ffen September 1833. Bum offenelichen Berfauf bes bem Ernft Muche gehörigen sub Do. 14. ju Groß : Rungendorf, Reiffer Rreifes, belegenen, und auf 337 Rthir. 25 fgr. 6 pf. gerichtlich abgefchapten Bauergus tes auf ben Untrag eines Realg'aubigers im Wege ber Exefution iff ein einziger und peremtorifcher Dietungstermin vor bem herrn Jufitgrath von Gilgenheimb Den 7. Januar 1834. Bormittags to Uhr

angefest morben, ju welchem befig : und jablungefahige Erwerber in das Bars theienzimmer bes unterzeichneten Gerichts mit der Maasgabe vorgeladen merden, baß bem Meift: und Beftbietenben ber Buichlag ertbeilt werden wird, wenn

Leine gefehilch guläßigen Sinderniffe eintreten.

Ronigt. Preuß, Fürftenthnms. Gericht. 2796. Leobichus bin 23. amauft 1833. Dem Publife wird von Seiten bes unterzeichneten Stadigerichts hierdurch berunnt pamacht, bag das von ber Euphemia verehl. Gedlaczed aus dem Raufmann Unna Badmungfor Reaching im Mege ber nothwendigen Subhastation laut Adjudicatoria de publicato

12. Juni b. J. um 1800 Rthl. erffandenen, am Ringe sub Ro. 318. hierfelbft bea legene Rranihaus nebft dabei befindlichen Sandlunge : Utenfillen, jedoch ohne die Darquf haftende Gantilunge : Bereditigfeit, welches aut 1304 Riblr. 15 Egr. Des tarirt worden, auf den Untrag eines Realglaubigere fubhaftert werden foll, und Da biergu die Termine :

Den iften Rovember.

Den tfien December c., der peremtorifche aber ben 3ten Jinuar f. 3. vor dem Commiffeine, Deren Uffeffor Beinge auf bem hiefigen Rathhaufe ans gefest worden ift, fo werden gablungsfabige Raufluftige jur Abgabe ihrer Bebote zu erscheinen biermit borg laben.

Bucit Lichtenffelniches Stadtgericht.

2825. Gubran ben 20. Muguft 1833. Das bem Unton Scholt jugehos rige sub Ro. 4 ju Epielefen belegene Bauergut, nebft baju gehörtgen frabtis feben Acter Dro. 99., welche auf 1312 Rebir. 9 fgr. Ertragewerth abgelchabt worden, foll auf den Untrag eines Realglaubtgers in nothwendiger Subhaffation verfauft werden. Die Birtungetermine, von welchem der lette piremtorifc tif, find auf

ben 13. Rovember C., ben 12. December C.

ben 14. Jannar 1834. Bormittage ro Uhr

bor tem herin Ciacigeriebes - Dieteile Ringel ungefest, wegu gablungstanige Raufluftige mir orin Eroffnen vorgeladen werden, daß der Zuschlag an den Meifin miden erfolgen foll, in fofeen nicht gefestiche Dinderniffe eine Ausnab-Der Demirfen. Die Taxe fant in unferer Regipratur eingeseben-

Ronial. Dreuß. Stadtgericht.

3120. Rofenberg den 22ffen Oftober 1833. Die am Isten b. M. auf 200 Rible 8 Sgr. 5 Pf. gerichtlich abgeschafte hiefige vorficotische hans: Pofseffion sub Do. 35. fon in dem einzigen und peremsorischen Termine

ben joten Januar 1854.

öffentlich und meiftbictend verfauft werden.

Ronigt. Preug. Stadtgericht.

3089. Greiffenfiein ben 22. Oftober 1833. Im Wege ber Execution wird die dem Gottfried Dolleschal bisher geherige, sich Ror. 276. gu Flindberg namittelbar bei der bortigen Baccanftalt belegene, und baber gang ju einem vertheilhaften Gtabliffement fich eigneude, mit den babei befindlichen Grundftifcen obne Libjug Der Laften dorfgerichtlich auf 138 Rib. 15 Ggr. Courant taxitte Daublers fielle in bem auf

ben 8. Januar f. 3.

auftebenden peremerifchen Termine fublaftirt, und ber Bufchlag an ben gabfeblag an den gablungefabigften Deifibi tenden erfolgen, falle mid er fegue Ums flande eine Ausnahme julagig mochen, Berichteamt der Berichaft Greiffenfiein.

3008. Greiffen fein ben 7. Detober 1833. Die sub Mro. 243. 3u Ras bishan belegene, ortegerichtlich auf 89 Ribl. 16 Car. 2 Df. tarite Sausterftelle

der verfiorbenen Johanne Cleonore Borbs foll in termino

ben 15. Januar f. a. Bormittags um 9 Uhr Im Bege des eroffneten erbichaftlichen kiquidations : Prozeffes subhafilit mers den, wogu nicht nur Raufluftige, fondern und die Rachlagglaubiger ad liquidandum sub comminatione Des & 85. Tit. 51. 2bl. 1. der Gerichte Dienung vorgeladen merben.

Reichbaraft, Gaaffgotschiches Berichteamt ber Berrichaft Greiffenfiein,

2925. Comie beberg ben 5. October 1833. Das dem Rleingariner Jo bann Gottlied Erner geborige, nach ber in unferer Regiftratur einzulehenden Lage auf 463 Ribl. 18 fgr. 4 pf. g. fcatre, ju Comnis unter Do. 164. belegene Grunds fild foll in bem peremtorifchen Termine

den 17. Januar 1834. Bormittage um 10 Uhr In unferm Gecichte ebrate im Wege ber nothwendigen Subhaftation Effentlich verlauft merden, und foll nach Erlegung des Raufgeldes die loidung der Sopotheten und gwar ber leer ausgehenden, ohne daß es der Production der Locumente bedarf, verfügt merben.

Das Gerichtsamt Comnis.

2945. Erebnig ben 20. Ceptember 1833. Bum nothmendigen Berfaufe Des unter Mro. 14. des Spnothefenbuchs von Bedern eingetragenen, gerichilich auf 1418 Rth. abgeschäpten Kretichams vetil Brau = und Brandwein: Urbar, fo wie ber bagu gehörigen Mider, find bie Bietungstermine auf:

Den 22. Robember, ben 23. December, und reremtorifc auf

Den 24. Januar 1834. Bormittage to Uhr In bem Partheiengimmer vor bem herrn Band . und Stadigerichie-Uffeffor Scharff anberaumt worden. Befit . und gahlungsfähige Raufluftige, werden ju diefen Berminen eingeladen. Die Sare fann in unferer Regiftratur eingefeben werten. Monigl. gand, und Stadtgericht.

2894. Brestau ben goffen August 1833. Das auf ber Dorotbeengaffe Do. 608 b. Dis Buvochefenbuche, neue Ro. 2. belegene Saus, dem & fichand= ler Brusch te geborig, foll im Bege ber nothwendigen Cubliaftation vertauft weiden. Die gerichtliche Sare vom Jahre 1833, beträgt nach dem Materius lienwerthe 2057 Ribir. 16 Egr., nach dem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber 1994 Ribir. 16 Ggr. 8 Pf., und nach. dem Durchichnitis = Werthe 2026 Rib. 1 Ggr. 4 Die Die Bietungstermine fleben:

am 7. Januar 1884.,

am 7. Mary 1834, und ber lette am 9. May 1834. Bormittage to Uhr

bor bem heirn Jufilgrathe Rorb im Parthelengimmer Rro. 1. des Roniglichen Ctabtgerichte an. Bablunge und befinfabige Raufluflige merben bierdurch a fo Befordert, in diefen Terminen ju erfcheinen, ihre Gebote ju Dr beoff ju erelas ren und gu gewärtigen, bag ber Bufchlag an den Deiffe und Beffbietenben, wenn feine gefeguchen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Lare fann beim Aushange an ber Berichtefiatte eingefeben merben. Das Ronigl. Stadigericht. b. Bebel.

2818. Brestatt ben 3. September 1833. Das auf ber Beiben Gtrafe Mro. 1093, bes Dopothefenbuche, neue Mro 34. belegene Saus, der verwittmet gen Graupner Rlaufa gehorig, fod im Wege ber nothwendigen Subhaftaties werben. Die gerichtliche Care vom Jabre 1833. beträgt nach dem Materialien Berthe 4662 Ribir. 9 fgr. 6 pf., nach dem Rugungeetrage ju 5 pro Cent abes 4863 Rible. 10 fgr., und nach dem Durchfchnittemerthe 4702 Rible. 24 fgr. 9 pf. Die Bietungstermine ficben :

am 27. December e. Bormittags to Ubr.

am 18. Februar 1834. Vormittage to Ubr, und ber legte

am 21. April 1834. Bormittags um 10 Uhr

por bem Beern Jufigrathe Rorb im Barthetengimmer Geo. 1. bes Ronigl. Grade gerichte an. Zahlunge, und befisfabige Rauflufilge werden bierdurch aufgefore bert, in Diefem Termine ju erfdeinen, ihre Gebote gum Protocoll ju erflaten und ju gewärtigen , baß ber Bujdblag an den Deift : und Bofibietenden, wend feine gefenlichen Unfidnte eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Care fund beim Unshange an ber Gerichteffatte eingeseben merben.

Das Ronigl. Stadtgericht. 2918. Jauer ben ibten Gepibr. 1833. Das ju Mertichun, liegnisiches v. Bebel. Rreifes, unter Ro. 20. belegene, jum Rachlaß des Rutidners Gotelleb Springel geborige Freibaus mit & Morgen Uder, auf 120 Rible. tagirt, foll in dem auf

ben 30. December 1833. Bormittage um to Ubr im bafigen berricaftliden Echloffe anftebenden peremtorifen Licitationetermined meifibietenb verfauft merben.

Das Gerichtsamt von Mertidus.

3038. Schweibnig ben iften Detober 1833. Rachdem bas bem Jofef Dellmich geborige, gu Tampadel sub Rro. 20. belegene, und verogerichtlich auf 281 Ribl. 1 Ggr. 8 Pf. abgefchante Bauergut auf Andringen eines Realglaubi gere jum Bertauf gestellt morden, fo haben wir hierzu 3 Zermine auf

ben 20. Rovember,

ben 21. December und peremtorie auf

Den 25. Januar 1834. Bormittage to Uhr anbergumt, und laben Raufluftige bierburch por, in Diefen Terminen, befonder aber in dem letten und peremterifchen por bem ernannten Commigatio, Seite Juffigrath Berger an unferer Gerichteffelle gu erfcheinen, bafelbft ihre Geboth abzugeben, und ben Buichlag gu gewartigen, fofern feine gefehlichen Sinderniff entgegen fleben.

Ronial, Preuß. Band: und Clabfgericht.

3 weyte Beilage

No. LI. des Brestauschen Intelligenz. Blattes.

vom 16. December 1833.

Subhastations Patente.

3428. Ceidenberg ben gren Rovember 1833. Das Saus Ro, 131. bir

felbit, gefchapt auf 128 Ath., foll Thellungshalber

ten 15. Februar 1834. Rachmittags um 3 Uhr im hiefigen Gerichtes umer bem Meifibetenden verfauft werden. Zugleich fore bern wir fammtliche unbekannte Glaubiger bes vernorbenen Tuchmachere Johann Daniel Starke auf, in bem getachten Termine ihre Forderungen nachzuweisen, widrigenfalls bei dem einzuleitenden Eredtiwifen zegen die übrigen Etaubiger ein ewiges Stillschweigen ihnen aufgelegt, und der einzulige Ueberschuft den Benefischaf Erben ausgeantwortet werden wird.

Das Standesherrliche Gerichtsamt.

2983. Ratibor den 27sten September 1832. Det dem Ronigl. Ober Lans desgericht von Ober-Schlesien soll auf den Antrag der Oberschlessichen Landschaft das im Tester Kreise belegene, und wie die an der Gerichtestelle aushängende, auch in unserer Registratur einzusehence Lave nachweiset, im Jabre 1831. dirch die Oter-Schlessische Landschaft nach dem Russungsertrage zu fünf pro Cent auf 19,321 Richt. 20 Sgr. 6 Pf. abgeschäfte Ritt igut Zacharzowis uchst Jubebor im 18 ge der nethwendigen Subhastation verkauft werden. Alle besitz und zahr lungosabige Kauslussige werden daher hierdurch ausgesordert und eingeladen, in den hierzu angesehten Terminen:

ben 22ften Januar 1834. und

befondere aber in dem letten und pereintorijden Termine

iedesmal Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Dber Landesgerichts Affessor Dregand in unserem Geschäftsgebände bierselbst zu erscheinen, die besonderen Bestingungen der Subbastation, wozu gehört, daß ter kunstige Käufer die auf dem Gute zwiel haftenden Pfandbriese per 4:80 Arh., und an rückständigen Psandbriese Interessen und Lorschüssen 4621 Athl. 10 Pf. in termino traditionis abslösen reip. erlegen und, daselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protosoll zu gesben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sosen keine rechtliche hindernisse eins treten, der Zuschlag des Gutes an den Meiste und Bestbert nden erfolgen werde. Uebridens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kansschillungs die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, jedensalls der seer ausgehenden Forderungen, und

zwar ber letteren, ohne bag es zu diefein Zwede der Produktion ber Infrumente becarf, verfügt werben.

Ronigi. Preuf. Dber . Landesgericht von Dber- Schleffen.

2749. Arnstorf ben 17. September 1833. Das sub Ro. 13. ju Quers feifen belegene, unt em 22. Midrz v. J. gerichtlich mit Beilaß auf 863 Mihr. 5 Sgr. 7 Pf., ohne denselben auf 787 Rith. 13 Sgr. 4 Pf. abgeschäpte Bauergut wird auf den Antrag der Chripian Gottlieb Riegel schen Vormundschaft heilungshalber in terminis:

den 3often Atober, den 3often November und den 3often December b. I.,

von benen der lettere peremtorisch ist, kffentlich an den Meist oder Besibietens den in der Gerichtskanzlei zu Arnsdorf veräußert. Jahlunges und besitsfähige Kauflusige werden dah r eingeladen, sich in diesen Zerminen, vorzüglich aber in dem peremtorischen einzustinden, ihre Gebote abzugeden, und den Juschlag an den Meist und Leitbietenden sofort zu gewärtigen, wenn sich fein gesestiches Hinsdernis dagegen erhebt.

Das Pateimonial. Gericht ber Sochgrafilch von Maiuschfaschen Berr chaft Urnstorf.

Subhastation und Edictal : Citationen.

3235. Bolfenbann den 31. October 1833. Die sub Rro. 55. ju Rudels fiatt, Bolfenbainer Kreifes belegene Carl Gottiried Scharffiche Trubaustere fielle, ju welcher außer einem Garten und einer Wiese, ungelahr 7 Morgen Ackerland gehören, und welche auf 780 Kthlr. abgeschäft worden, soll, nach dem über den Rachlaß des verstorbenen Bestigers Cail Gottsried Scharff der erosschäftliche Liquidations, Prozes heute erdfinet worden ist, an den Meistbietenden offentlich vertauft werden. Der Bietungetermin steht auf

den 29. Januar 1834. Bormittags il Uhr in der Gerichesauts. Kanzlin zu Rudelftadt an. Kauflustige werden hierzu einzgelaten, mit dem Bemerken, daß der Zuschlag an den Meistbietenden, wenn keine gesenlichen Unstände emireten, erfolgen wird. Zugleich werden alle undekannten Giaubiger des verstorbenen Freihandlers Carl Gottfried Scharst hierdurch aufgesfordert, ihre Forderungen spätestens in dem obigen Termine anzudringen, widrig genfalls sie aller etwanigen Vorrechte jur verlusig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dazzenige verwiesen werden sollen, was nach Besteleigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bieiben mochte.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Rubelftadt. Werner. 2628. Meffered orf den 21. August 1833. Die Immobilien der Maris Elisabeth verwettweten Kaufmann Bottcher geborne Rloß, als:

1) Die in Nieder : Schwerta sub 20. 271. belegene, mit der Bier., Brandtowein und Salz: Schanko, der Brandtweinbrennereis, auch der Handels, Back, und Schlacht. Gerechtigkeit und dem Schankenbelage botirte Scholzgerei, wozu 11 Morgen 32 L.R., Preng. Gartens, Ackers und Biefens

2) bas in ber Land = Tabelle Ro. 20. von Schwerta Litt. A. regiftrirte Mis

ferftud von 2 Morgen 32 3., welche nach Abzug aller barauf baftenden Rentlaffen, und zwar die Cobitgerei Cum accessor auf 5520 Rthl. 2 Ggr. 3 Pf Courant, incl. Des Gebaudemerths bon 2158 Riblr. 25 Ggr., tas Geparat Miterfind aber auf 171 Rtblr. 7 Egr. ome geriebilich abaeichalt worben, follen auf ten Autrag zweier Realglaubiger via executionis in terminis

ben 16. December b. 3.

ben 17. Marg und

Den 16. Juni f. J. Dachmittags 2 Uhr,

von benen Letterer peremternich ift und an Gerichteftelle in Edwerta anfieht, Ers ftere beide aber an hiefiger Gerichtofielle abgebalten werden, offentlich an ben Meift = und Befibietenden verfauft werben, welches dem fauftuftigen Publifo mit Bezug auf bas an blofiger Gerichtofielle, in ber Brauerei gu Schwerta, und auf Berichteftelle ju lauban cum Tawa affigirte Proftama befaunt gemacht miet.

Da übrigens der Liquidations: Progeg über Die aus den verbeschriebenen Grundfinden zu lofenden Raufgelber per Decretum bom 29ften Juni c, eroffnet worden, fo werden jugleich alle etwanige unbefannte Realgianbiger aufgefordert, in termino den 17. Marg 1834, Bermittags 9 Uhr an Gerichtspielle in Schwerta ibre Anspruche an Die gerachten Grundfince und beren Kaufgetter anzumelben und nachzuweisen, unter Der Warnung, daß die Ausbleibenten mit ihren Unipius then an die Grundstude praeludirt werben, und ihnen damit ein ewiges Stills lebweigen, fowohl gegen ben Raufer berfelben, als gegen Die Glaubiger, unter welche die Raufgelder vertheilt werden, auferlegt werden wird.

Das Graft. v. Schere . Thoffche Gerichtsamt ber herrichaft Schwerta.

Edictal - Citationen.

3534. Glogan ben 26ffen Dovember 1833. Rachdem ber Fuhrmann Carl Rolle am 5. Februar 1833. hiefelbft verftorben, fo werden alle Diejenigen, wilche aus irgend eine.n Grunde Ansprude an Die Erbichaftsmaffe gu haben vermeinen, namentlich aber ber feit mehreren Jahren verfchollene Feldwebel Johann Jofeph Rothe, ober beffen Erben, hierdurch aufgefordert, binnen 3 Monaten, pber ipateifens in dem auf

ben 17. Mar; 1854. Vormittage um 10 Uhr bor Dern Beren Referendarius Stinner in unferm Gefct afte . Locale anftebenden Ermine ju ericheinen und thre Unfpruche nadjumeif u, im entgegen gelehten Salle aber ju gemartigen , daß fie nach Ablauf Diefer Frift mit ihren Unforderun= Ben an Die Carl Rollefche Rachlagmaffe und an Die einzelnen Erben nach Berhalts

hiß ihrer Untheile werden gewiesen werben.

Ronigl. Dreug. gand : und Stadtgericht.

3100. Eradenberg den 15. Oftober 1833. George Friedrich Rluge, Freis faitnerfohn aus Conradewaldan, ift als Schubmacher por 22 Jahren auf bu Manderichaft gegangen, bat einmal aus Dber Schleffen gefdrieben, und ift dane Perichellen. Er wird auf ten Antrag feiner Geschwifter und Geschwister = Rinder auf den 26ften Muguft 1834. hierher vorgeladen. Gollte meber er ned ein Gibe ober Erbnehmer von ihm erscheinen, fo murde feine Todeferklarung und Die 21002 antwortung feines in 39 Rtbl. 8 Egr. 4 Pf. bestebenden Bermogens an Extrabenten erfolgen.

Das Beneral Freiherri, von Blumenfteinfche Gerichtsamt fur Courat. waldau und Streppen.

3300, Wohlan ben 29fien Oftober 1835. Auf Antrag eines Glaubig re Comari. ift über Die Raufgelder der Geraphimichen Dublenbejigung sub Deo. 22, gu Stanfchen am beutigen Sage ber Liquidations : Projeg eroffnet worben. Es werben daber fammitliche Realglaubiger bes Ceraphim hierdurch aufgefordert, binnen 6 Wochen, langfiens ab.r ater in bem auf

ben 20ffen Januar 1834. Bormittage to Ubr bor bem Beren Juftigamemann Gobbin bier angefehren Termine ibre Unfpris che angumelben und nachzuweifen. Wer fich in Diejem Termine nicht meldet, wird mit feinen Unipruchen an die Daffe ausgeschloffen, und mit feiner Forberung nur an basjenige bermiefen werben, mas nach Befriedigung ber fic melbenden Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, und ihm bes: balb fomobl gegen den Raufer bes Grundfinde, als gegen die übrigen Glaus Diger, unter welche Die Raufgelber vertheilt werben, ein emiges Stillichmeigen auferlegt werben.

Ronial, Band . und Stadtgericht. 2453. Brestan ben 10. Muguff 1833. Der gur Reiegs. Referbe entlaffene Mustetier Carl Schutz, ein Cohn bos chemaligen Sautboiffen Jof ph Conig in Brieg, geboren am 28. Januar 1791., welchee fich im Jahre 1822. pon feie ner Schwester, Der verchlichten Wibermeifter Pohl in Munfterberg, unter bem Borgeben, in Brestan als Son ide: ein Unterfommen gu fuchen, mit hinterlafe fung eines Bermogens von 109 Riblt. 7 Ggr., welches im Depositorio ted Ro. nigl. Land , und Ctadtgerichte gu Brieg verwaltet wird, entfernt, und feit dies fer Beit von feinem Leben und Aufenthalte teine Radricht gegeben bat, fo wie feine etwanige unbefannte Erben und Erbnehmer, werden hiermit aufgefordert, fich por ober fpateftene in bem auf

ben 17. Juni 1834. Bormittage 10 Uhr vor bem herrn Juftigrathe Rorb in bem Partheiengimmer aufiebenben Termine fchriftlich ober perfoulid, ober burch einen gulagigen Anwalo gu melben, und von feinem oder ihrem Leben und Aufenthalte übergengende Machricht gu geben. Beim Ausbleiben aber wird ber obengenannte Carl Schut fur todt ertlart, und fein hinterlaffenes Bermogen an Die fich meldenden und gehörig legitimirten Erben und Erbnehmer mit Ausschließung aller unbefannten Erben, und bei Ermans gelung von Erbes Pratendeuten Lingegen ale ein herrentojes Gut ber biefigen Stammerei oder bem Ronigt. Fiecus jugefprochen werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibens.

2609. Breslau ben 26. Muguft 1833. Es haften: r) auf bem Grundflucte sub Ro. 33. des Sppothetenbuchs gu Buftene borf sub Rubr. III. Nr 2 272 Rth. 7 Ggr. Courant ober 340 Thl. 7 Sgr. folefifch rudftanbige Raufgelber fur ben fruhern Befiger 300 bann Rindfleifch, fur welche fich berfelbe bas Dominium refervirt hat; eingetragen laut Kaufkontratt vom 12. August 1787, confirmirt den 7. November 1789., vigore Decreti vom. 7. November eiusdem anni;

2) auf dem sub Ro. 16. ju Rlein : Dels belegenen Grundflude:

usub Rubr. II. No. 2. 70 Thir. fchlef. rudftandige Raufgelber und ber Borbehalt bes Dominii fur Beinrich Burm laut Rauf. fontraktes zwischen ihm und bem Christoph Dber vom 29ften Juli 1764."

aub Rubr. II. Mro. 3. 65 Thir. folef. rudftanbige Raufgelber und ber Borbehalt bes Dominii fur die Chriftoph Dberfchen Erben laut Rauffontrattes zwifden ihnen und dem Sanns Joseph Dber vom

26. Rebruar 1780 .:

3) auf dem sub no 6. ju Margareth belegenen Grundftude sub Rubr. III. No. 1. 10 Rthl. 2 Sgr. Courant oder 12 Thir. 14 Sgr fchlef. für die Martin Kronigschen Baifen: Mathes und Sans Rronig, laut gerichtuchen Schuldbekenntniffes de dato 13. gebr. 1759 ;

4) auf dem Grundfiude sub Ro. 16 des Sppothetenbuche ju Cattern Rubr. III. Mro. 3. 56 Reble. Courant ober 70 Thir fchlef., melde Michael Ripte ben igten Marg 1871. von bem Pfarrer Denia von ben Rirchengelbern zu Cattern erborgt, laut herrschaftlichem Confense

de endem dato;

5) auf dem Grundflude sub Ro. 52. bes Sypothetenbuches von Reudorf Rubr. III No. 9. 200 Rthir. Courant oder 250 Thir. schles. fur ben Mubzugler Johann Stache in Berbain laut Juftruments de dato Breslau ben 29. Januar 1817., ausgefertiget fammt Res cognition sub eodem;

6) auf dem Grundflicke anh Mrn. 44. 3" Bohmgouben aub Rube. III. Do. 3. 120 Rthlr. fur ben Ackerpachter Johann Chriftoph Duttte vigore Decreti vom 11. December 1790. laut Schuld : Inftruments des David und George Preug und ausgefertigter Recognition de

codem dato;

7) auf dem Grundflude sub Rro. 1, bes Sopothetenbuche von Grofe. Olbern aub Rubr. III. Dro. r. 300 Rthir., welche als ber lieberreft von urfprunglich vermoge Erbfonderung vom 23. October 1758. fur Die

bie Anna Rosina Knobloch, nachher verehlichte Kleinin, an mutterlischem Erbe und Ausfolg eingetragenen 523 Ehlr. 8 Sar. schles von derselben an den Königl, Accises Controlleur Johann Gottfried Heus nemann zu Breslau cedirt worden; laut ausgesertigter Coffions : Reseanition vom 29. Juni 1782, und Hypotheken; Schein de od.

Wenn nun die Inhaber der Posten onb 1., 2., 3. unbekannt sind, rucks sichtlich der Posten sub 4., 5, 6. zwar die Inhaber bekannt, aber die außgefertigten Instrumente verloren gegangen sind, endlich in Betreff der Post sub No 7. sowohl der Inhaber unbekanut, als das Instrument nicht zu besichaffen ist, so werden hierdurch nicht nur die genannten Inhaber, sondern auch alle diesenigen, welche an die bezeichneten Posten und die darüber ausgesstellten Instrumente als Eigenthümer, Cossionarien, Pfand voler sonstige Briefsinhaber Unspruch zu machen haben, hierdurch ad Terminum

den 13. December c. Bormittags um 9 Uhr vor unserem Commissario, Herrn Referendarius Russche zur Anmeldung und Begründung ihrer Ansprüch: vorgeladen. Die Ausbleibenden werden mit ihren Realsprüchen auf die Grundstücke präcludirt, und es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, es werden die sehlenden Instrumente für amortisitt erklärt werden, und wird auf Grund des Erkenntnisses die Loschung der eingetragenen Posten erfolgen.

Ronigl. Landgericht.

2624. Natibor ben 14. August 1833. Bon bem Königl, Obers Landesges richt von Oberschlesten ift über ben auf einen Betrag von 6480 Rehlr. mantlestirten und mit einer Schulden s Summe von 7764 Rehlr. 24 igr. opf. belafteten Rachlaß des zu Katibor verstorbenen Kreis. Justigrath Lauftrzief am 15. Marz d. 3. der erbschaftliche Liquidations: Prozes erdschet, und ein Lermin zur Anmeldung und Nachweisung der Unsprüche aller etwanigen unbefannten Gläubtzer auf

ben 30. December 1833. Bormittags 10 Uhr vor dem herrn Ober Landesgerichts, Affestor Schulze angesetzt worden. Diese Gläubiger werden daher hiervurch aufgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demielben aber personlich, oder durch gesehlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen benm Mangel der Bekanntschaft die herren Justizcommissarien, Stöckel, und das Borzugsrecht derselben anzuzeben, und die einen vorhandenen schriftlichen Beweißmittel deizubringen, wogezen die Ausbleibenden aller ihrer erwanigen Borrechte verlusig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassentge, was nach Bestedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch üdrig dieiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Ober , Landesgericht von Schleffen.

more gruttere gold ogdinene geloude from a 2011.

2811. Ratibor den bien Septer. 1833. Auf Antrag bes Ronigl. Ficius wird der aus Deutsch : Erawarn, Ratiborer Rreises, gedürtige Johann Janta, welcher seinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen bat, hierdurch aufge-

fordert, fich in bem auf

den 16. April 1834. Vormitage 10 Ubr vor dem herrn Ober Landesgerichts Referendarius b. Cjarnedi angesetten Terinine allbier zu gestellen, über seine geschwidrige Entfernung sich zu verantworten und seine Zuruckfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gesehe sein's sammtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zufunst etwa zusallenden Erbschaften verlustig erklart, und solches alles der Regierungs hauptkaffe zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß, Dber gandesgerichtpon Dberfchlefien.

Gad.

3214. Wohlan den 22. October 1833. Auf die von der veret lichten Kamme wacher Schneider, Amalle geborne Schubert von biet, wier ihren Ebemann den Rommmacher Friedrich Schneider, wegen böllicher Verlassung angebrachte Ebescheibungsklage haben wir zu deren Beantwortung und fernern rechtlichen Bersbautlung einen Zermin auf

ben 26. Februar 1834. Vormittage it Uhr vor bem herrn Uffesfor Göppert im hiefigen Gerichtsgebäude ancesett. Zu diesem Termine wird ber Kammacher Schneider hiermit unter der Warnung vorgesladen, daß bei seinem Ausbleiben die in der Klage vorgetragenen Thatsochen für zugestanden, und was daraus rechtlich folgt, wider ihn erkannt werden soll.

Ren al. Land = und Gradtgericht.

2670. Ratibor den 24sten Angust 1833. Auf Antrag des Konigt. Fiscus wird der Philipp Wat olla aus Jezewa, Lubliniger Kreifes, Sehn des daselbst versierbenen Robotgartners Joseph Watolla, welcher seinen Aufenthaltsort in Rosniglichen Landen verlassen hat, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf

ben 30. April 1834. Vor mittags 10 Uhr vor dem Herrn Ober Randedgerichts Referendarins Bed angesetzen Termine Allier zu gestellen, über seine gesetzwidtige Entferung sich zu verantworten und seine Zurücksunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gestelle seines sammtlichen Vermigens, so wie der ihm in Zukunft etwa zufallenden Ebschaften verlustig eiklart und solches alles ber Regierungs hauptkasse zuges sprochen werden wird. g.)

Ronigt. Preuß. Dber- gandesgericht von Dberfchlefien.

2863. hap nau den 16. September 1833. In dem über bas, aus bem Freihause Ro. 23. dem Acerftice No. 105., 21 Morgen Weigelackern und einis gen Activis bestehende Bermogen des Freihausbesther und Agent Johann Gottlieb Forchner zu Ober, Abelsborf auf dessen Anerag eröffneten Concurse, werden samme. Iche Gläubiger bierburch offentlich zur Andringung und Bescheinigung ihrer Forsberungen ad terminum

Sen 14. Januar 1834. Bormittage 9 Ufr fir das berrichaft.iche Schlog zu Dber : Abeledorf in Perfon, oder burch legitis mirte Bevollmiddigte mit der Bedeutung vorgeladen, daß die Richterfd;einens den mit alten ihren Forderungen an die Maffe pracludier, und ihnen deshalb gegen ble übrigen Ereditoren ein gangliches Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das Reichsfreiherri. von Saurma v. b. Belifchiche Gerichtsami Ober : Adeleborf.

2947. Raumburg den gien October 1833. Rachdem auf den Untrag der berehl. Bauer Bogt ale Haiverfal : Erbin der verftorbenen Sandelbfran Riamt gefchitoenen gange über beren Rachlaß per decretum vom gren v. M. Der eibe ichaft iche Biquidations. Projeg eroffnet worden, jo werden fammtliche Glaubte ger Berftorbenen aufgefordert, binnen 3 Monaten, langftens aber in bem por Dem ernannten Deputirten Brn. Ober : Landesgeriches : Affeffor Schubert auf

Den 22. Januar 1834. Bormittags 9 Uhr im hiefigen Geriches . Locale angefest n Zermine thre Unfpruche gebutrent angus melben und nachzuweifen. Diejemgen, welche Diejes unterlaffen, seift der Rach, theil, daß fie aller ihrer etwantgen Borrechte verluftig eiffiet, und mit ihren Forderungen nur an das, mas nach Befriedigung der fich millenden Glaubigit von der Maffe noch übeig bleiben mochte, verwiesen werden. Unbefannten ober perfontich zu ericheinen Berhinderte tonnen fich an die Derren Jufigtemmiffarien Rimmer ju Bunglau und Budor ju Lauban wenden, und Diefelben mit Infer, mation und Bollmacht verfeben.

Abnigt. Preug. Land : und Gtabtgeriche.

Unefchließung ehelicher Gutergemeinschaft.

3299. Liegnit den 8t n Rovember 1833. In dem heute gwijchen dem Schmidt Johann Friedrich Dafter aus Mittel Muftern und der Jehanne Ohre ffiane verwittmeten Rretichmer Itgner geborne Dbft and Raufdmanneteri, eir. teten Ches und Erbvertrage haben die Contrabenten die gewoonnenbrechtliche Gus rergemeinschaft ausg ichloffen, mas wir hierdurch gur offentlichen denntuig beine Das Gerichteamt von Dber : und Mittel . Muftern.

Gefundene Sachen.

3607. Dels ben 1. December 1833. Es ift am 23ften August c. auf der Strafe zwifden Edebig und Eimeboif ein, obngefahr geil Jahr altes Dengi's foblen gefunden worden, und wird jeder, der daran Eigenthume = Unipriichs glaubt formiren ju tonnen, vorgelaben, auf

ben 13. Januar 1834. Bormirtage 9 Hor in unferer Ranglop biefeibft zu erfcheinen und diefelben parguibun, demnachft aber das meltere Recheliche, ausbleibenden Salls aber ju gewartigen, daß uber ben Bund ben Gefegen gemaß verfügt werden wird.

Gerichtsamt für Simeborf.

Anhang zur zwenten Beilage

No. LI. des Breslauschen Intelligenz : Blattes

bom 16. December 1833.

Aufgebot verlorner Sppotheken = Inftrumente.

Birama den 18ten Okteber 1833. Ben Seiten des Fürstl. hohenlobes sichen Gerichtsamts ber Herschaft Stawenezig werden alle biej nigen, denen an dem Nagtrale von 360 Riter, welches für den Joseph Redesto auf der früher dem Jakob Rod 3to zugebeng gewesenenn Freigartn istelle No. 10. zu tibischau Rubr. III. primo loco bastet, und dem dauser ausgesiellten Instrumente d. d. Bi awa d n 15. Marz 1832, nebst Recognition vom 14. Mas ej. a., als Eigensthauer, Coffmaiten, Prinds oder andere Gierembaber, irgend einiges Recht ze sieben mochte, bern it vorgeladen, sich in dem auf

den is Februar 1834. Bormittags it Uhr in bie in Der biefinen Gerichtskanzlen angel gien Termine zu meiden, und ihre Ansprüsche an gedachtes Rapual und relp. Infrument gelt no zu machen, im Ausbilisbungsfalle aber zu gewäutigen, daß fie aller ihrer biesfälligen Rechte verluftig geben, das Infrument amortifit und das Intabalat gelöscht werden wird.

Das Fügtt. Hobenton iche Gerichtsamt der Heirschaft Clawenczig. 3480. Jau er den 12ten November 1833. Auf den Antrag der Insterissenten werden folgeude Hypotheten. Posten und resp. Instrumente hiersmit offentlich aufgeboten:

1) die auf der Joh. Gottlob Spier ichen Freigartnerstelle sub No. 14. ju Nieder, Peterwiß, hiesigen Kreises, für den Bauer Zobel zu Nizcolstadt eingetragenen 50 Rthlr., welche vom vorigen Besiher dieses Grundstücks, Christian Spier, laut Intabulation vom 27. September 1797. übernommen;

2) die auf der Freihauslerstelle der Johanna Dorothea Stanke gebornen Speer, sub Nro 4%, zu Nieder Peterwiß laut Confens vom 12. Marz 1774, eingetragenen 6 Rthlr, 12 Sgr. Kundtsche Mun-

belgelber 5

3) die auf dem Johann Heinrich Reichert schen Gerichtekertscham sub Nro. 318. zu Ober = Peterwiß laut Protokoll vom 2ten Februar 1804 sur de Gottsried Schonwaldersche Curatelmasse eingetragenen 70 Rthlr.;

4) bie auf bem Johann Gottfried Beiftichen Freihaufe sub Mro. 36. 34. Bu Rieder : Peterwiß eingetragenen Poften, als:

a. 9 Rth ber George Friedrich Reichert ichen Tochter allhier unterm

27. Februar 1796.,

b. 28 Ath. 17 Sgr 42 Pf, als mutterliches Erbtheil der minorens nen Geschwister Kober, nämlich Garl Wilhelm und Johanne Chris stiane, hat Besiger Garl Heinrich Nixdorf aus der Waisenkasse daselbst erbergt, und laut Protofoll er Decretum vom 5. Novems ber 1814. eintragen lassen;

5) die auf der Joseph Mideichen Freihausterftelle sub Rro. 49. Bu Dremberg, hiefigen Kreifes, fur den abwefenden Nikolaus Junge

feit bem 30. Marg 1762, eingetragenen 52 Rth.;

6) die auf der Johann Gottlieb Lehmannichen Freistelle sub Ro. 17. Bu Groß: Janowig, Liegniger Kreifes, für die evangelische Klrche Bu Hochkirch gegen gerichtliche Hypothek eingetragenen 22 Rithlr. 6 Sgr. 8 Pf.;

7) Die auf der Johann Friedrich Rauch ichen Freiftelle sub Do. 51. au

Groß : Idnowit eingetragenen Poften, als:

à. 17 Rth., benen Chriftoph Anobloch ichen Rindern gegen einen Schulbichein a termino Maria Verfundigung 1772 gu 5 pC.,

b. 3 Rth. 6 Sgr., denen Bormundern der Johann David Scholgs ichen Kinder bona fide a termino Maria Berfundigung 1772.

Es werden demnach alle diejenigen, welche an diese Posten und resp. Hypotheken-Instrumente aus irgend einem Rechtsgrunde, es sei nun als Giegenthumer, Cossonarien, Pfand - oder als sonstige Briefdinhaber, Ansprüsche zu haben vermeinen, hierdurch ausgefordert, solche binnen 3 Monaten, und spatestens in dem in der hiesigen Gerichtskanzlei des Justitiarii

am 13 Marz 1834. Vormittags 9 Uhr anstehenden Termine nicht nur anzumelden, sondern auch nachzuweisen, wis drigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie unter Auferlegung eines ewigen Stillsschweigens damit präcludirt, auch in Folge dessen die bezeichneten Dokumente für amortisit erklärt, und auf Antrag der Interessenten die darin verschries venen Kapitalien in den Hypotheken Büchern ohne Weiteres geloscht werden sollen. Uebrigens werden hierbei densenigen, welche sich eines Bevollmächstigten bedienen wollen, die hiesigen Herren Justizs Commissarien Keck von Schwarzbach und Krüger in Vorschlag gebracht.

Die Gerichteamter Peterwig, Brechelshof, Bremberg und Groß= Sanowis Dohnau. 3296. Wirsch sowis ben gen November 1833. Auf ben Antrag des Damastwebers Carl Ablas werben alle, welche an die auf das Folium der Rostoniestelle No. III. zu Reus Wirschsowis Rubr. III. sub Nro. 1. für die Joh. Kriedrich Kindsche Vormundschaft ex protocollo vom 2. September 1777. eins getragene Post per 52 Athlie, oder an das darüber ausgesertigte Instrument Unsprüche irnend einer Art zu haben vermeinen, hierdurch ausgesordert, diese innerhalb 6 Wochen, spätestens abet in dem auf den Innerhalb 6 Bochen, spätestens abet in dem auf

in unscrem Amedofale ansiehenden Termine anzumelden und zu bescheinigen, widtigeusalls diese Interessenten mit ihren Anspruden ausgeschlossen, das Instrument für erloschen erklart, und das Rapital im Hupolibekenbuche geloschet werden wird.

Das Gerichtsaut der Freien, Minder = Standesherischaft
Reuschloß.

2956. Lauban den 1. Oktober 1833. Das angeblich verloren gegangene Schule und Sppotheken Instrument vom 31. December 1815 über 100 Richl. für den Bürger und kohgerber Meister Johann Shrenfried Krause in Seldens berg auf dem Kretscham des Johann Gottfried Popig Nro. 14. 3n Osirichen wird hierdurch aufgeboten, und werden alle diesenigen, welche als Eigenthümer, Esstionarien, Pfands oder sonstige Briefsinhaber daran Ansprüche zu haben vers meinen, bierdurch aufgefordert, solche biumen 3 Monaten, spatestens aber in dem auf den 25 Januar 1834. Borm ittags um 10 Uhr

in der Expedition des unterzeichniche Justitiarit zu Landan anderaumten Termine gettend zu machen und zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit allen ihren Unsprüschen präcludirt, und das angeblich verloren gegangene Instrument amortisirt werden soll. Das Gerichtsamt von Oftrichen.

3175. Schömberg ben 28sten Oftober 1833. Auf dem Scharfichen Anengarten sub No. 46. zu Berthelodorf haften ohne Instruments: Ausfeit gung laut Hoppothekenbuch sub Rubr. III. No. 1. und 3. folgende Posten:

a) vom Jahre 1764, aus dem Raufe des David Scharf 152 Thir. fchlef.

Raufgelder, und

b) vom Jahre 1800. aus bem Laufe bes Ignat Scharf und dem David

Scharf 86 Ebir. fcblef. Rauftermingelber.

Auf den Untrag des Grundbefitero werden die unbefannten Gigenthumer, beren Erben, Ceffionarien oder die jouff in ihre Rechte getreten, aufgefordert, fich in bem biergu auf

Den 14. Februar 1834. Bormletags um 10 Uhr anberammten Termine hierfelbst zu melden, widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren Uniprüchen an das Grundstück werden pracludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch mit koschung dieser Intabulate wird verfahren werben. Ronigl. Land = und Stadtgericht.

3571. Carolath ben 2. December 1833. Bon Seiten best unterzeichneten Filrftentbumsgerichts werden alle diejenigen, welche an bas Sppothefen: Infirus. ment vom oten October 1829. über 29 Rithle. 11 fgr. 7 pf. alterliches Erbtheil

Bee Diensten-cots Chriftian Rellenberg sub divisio I. ber Johann Friedrich Rellens beraschen Bausterstelle Do. XI zu Deutsche Tarnan eingetragen, als Eigenthumer, Eiff onarten oder sonftiger Brief : Inhaber Unsprüche zu haben vermeinen, hiers durch aufgefordert, bieselben binnen 3 Monat n, und späceffens in termino

ben dem 17. Marz 1834. Bormitrags um 10 Ubr ben dem noterzuchneten Fürstenthung. Gericht anzuzeigen, und haben diefelben bei unterbie ben er Anmeldung zu grudrtigen, daß ne nicht nur mit ihren eiwas nigen Anfpiüchen an das quiest Document pracelutirt, sondern ihnen deshalb auch ein ewiges Stiffipw igen aufgelegt, und das Juftrument für amortifirt, und nicht weiter gultig erklätt werden wird.

Garftenthums . Gericht Carolath.

Offener Arreft.

3383 Glogau den 8ten November 1833. Da über das Bermögen des ebemaligen stönigt. Junigraths und kande und Stactrichters Schneider zu Meusfaiz unterm erten Junt c. der Cencu 8 eröffnet werden, 6 wurd allen dinen, welche von dem Eribatio Gelder, Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet, biervon an Niemand etwas zu verahsolgen, vielmehr dem unteren Gueten Ober kandesgericht davon sofort treulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, i doch mit Borbehalt ihrer daran habenden Richte in das nunge gerichtliche Devositum abzwiesern, wobet dieselben gewarnt werden, das wein dennoch an Jemand etwas gezahlt oder ausgeantwortet würde, diese sich micht gescheben geachtet und zum Beiten der Concursmasse anderweit beigetries bea, wenn aber der Inhaber solcher Gelder und Sachen diese sogar verschweigen oder zurückhalten sollte, derselbe noch außerdem seines daran habenden Unterpfande und andern Rechts für veriusitg erklärt werden wiede.

Ronigl. Dber Landesgericht von Rieder : Schleffen und dee Baufig.

Goge.

Derpachtung.

3601. Oppeln den fren Decbr. 1833. Dem Publito wird hiermit befannt gemacht, bag das der hiefigen Brau : Commune jugehörige Bier : Urbar in der Stadt, mit dem Ausschrot auf 38 Dorfschaften, in termino

den 29. Januar a. f. Mar 37. defentlich an den Meist und zwar vom isten April 1834. bis Ende Mar; 1837. defentlich an den Meist und Bestietenden verpachter werden ioll. Qualificire Pachtlisse, welche eine Caution von 600 Rthlr. in Pfanebriefen oder Staatssculdscheinen zu bestellen im Gtande sind, werden daher hiermit eingeladen, sich gedachten Lages Vormittags von 10 Uhr dis Abends um 6 Uhr in unserem Sessions. Zummer einzusinden und ihre Gebote zu Protofoll zu geben, worauf der Zuschlag dieser Pacht, jedoch erst nach eingeholter Genehmigung der Vorsseher der Brau. Commune, die sich solden unbedingt vorbehalten haben, ersfolgen wird. Die diessickligen Bedingungen ihnen übrigens von heut ab, in den gewöhnlichen Umtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Der Magifirgt-

Dienstag ben 17. December 1833.

Breklauer Intelligenz : Blatt zu No. LI.

Subhastations = Patente.

3064. Gleiwis den gen Roobe. 1833. Die auf 406 Athle. 10 fgr. ges richtlich obseschäßte Bartellasche Aretschambestung Ro. 21. des Spoothesenduch zu Kunnte bet Ladand, Soft = Gleiwiger Areises, zu welcher augei dem Rechte, herrschaftlich Labander Bier und Brandimein gegen das 20ste Maas Schänkerslohn auszuschenken, auch gegen 58 Morgen Preuf. Maas Ucker und Wiesewachs gehören, soll auf Antrag eines Realgläudigeis in dem einzigen peremtorischen Bietungstermine

in der Gerichts : Kanzlen zu Laband subastirt weiden, und werden dazu zahe lungsjädige Rauflustige mit dem Bemerken eingesaden, daß die Sare bei dem Musbange im Rietschom zu Laband und in der biepigen Gerichtskanzley zu jeder schiedlichen Zeit eingesehen wirden kann, und daß der Zuschlag an den Meisteiestenben eifolgen wird, in so weit nicht geschliche hindernisse entgegen sieben sollten.

Das Freiherrlich v. Wellegeliche Gerichisamt ber Berrichaft Lavand.

3529. Dir schberg ben 1. December 1833. Da in dem am 30. Novems ber d. 3. zum freiwilligen öffentlichen Werkauf der suh No. 110. zu Nieder-Bers bisdorf belegenen, zu dem Nachlasse des verfforbenen Getreidehandlers Johann Gottlieb Raupach gehörenden Ackerhauslerstelle angestandenen Bietungstermine nur ein einziges Gebot von 400 Athlir. abgegeben, solches aber von den Erben nicht für annehmbar erachtet worden ift, so haben wir auf Antrag der Letzteren den üffentlichen Berkauf dieser Ackerhauslerstelle in dies verschiedenen Parcellen an den Meist zund Bestbietenden verzügt. Es werden daher einzeln ausgeboten:

1) die Woh . und Wirtbichafts : Gebaute mit einem Obits und Grafegarten, abgeschäßt auf 180 Rtb.:

2) ein Ackerstud von 1 Scheffel 12 Mehen Brestauer Maas Aussaat, abe geschäpt auf 94 Rth. 26 Sar. 8 Pf.;

3) ein Acterfindt von 8 Scheffel 4 Meigen Bredleuer Maas Aussaat, nebft einem Walbitud und einem Wiesenfleck, zusammen abgeschatzt auf 474 Rth. 18 Sgr. 4 Pf.

Bum Bieten haben wir einen Termin auf

ben 8. Januar 1834. Nachmittag 2 Uhr

in bem berrichaftlichen Echloffe gu Dieder-Berbieborf angefest. Wir forbein alle gablungs und bei tfabige Raufgeneigte auf, fich an bein gebachten Zage und ju Der beffimmten Stunde entweder in Perfon, oder burch mit Specialvollmacht und binlanglicher Juformation versebene Mandatarien einzufinden, ihre Gebite arjugeben, und bemnachft ben Buichlag an den Meifte und Befit fetenden nach erfolgter Genehmigung ber Intereffenten ju gewartigen.

Das Gerichtsamt von Berbieborf, Schonaufden Areifes.

Crufius. 2485. Schomberg ben 26. Rovember 1833. Das sub Ro. 46, in Albens borf belegene Mudiche Baus und Garten , ortsgerichtlich auf 166 Rich. 26 Sgr. 8 Df. tariet, wird im Bege ber erbicaftlichen Auseinanderjegung fubhaftirt. Befit . und gablungefabige Raufluftige werden baber gu bem auf

ben 27. Februar 1834. Bormittags 10 Ubr.

anberaumten peremtorifchen Bietungetermine mit bem Beifugen porgelaben, baß der Meift , ober Bestbietende den Buidblag ju gewärtigen bat, Ronigi. Preuß, Land = und Gradigericht.

3520. Schweidnig ben 26. November 1833. Die aub De, 14. gu Greße Mobnan, Schweidniger Rreifes, belegene, auf 221 Rthir. 10 Egr. abgeichapte Zuchler Sainte fche Rreiftelle foll auf Untrag der Erben offent ich verfauft merben, wozu ein einziger Bierungetermin auf

den gten Mars 1834. im Schloffe ju Groß : Mohnau auberaumt ift, ju wichem Kauft fige hiermit eingeladen werden. Die Taxe und Beifaufe Bedingungen find in biefiger Gerichts . Ranglen einzuseben.

Das Polizei Diftrifte Commiffarius Pobl Groß : Mobnauer Gerichteamt.

Dubner.

3527. Raubten ben 30. November 1833. Die gu Tofcmis, im Greinquer Rreife, belegene Bindmublen : Dabrung des Gottfried Buttner Dro. 41. Dispropothefenbuchs, tarire auf 523 Rebir. Cour., foll in bem auf

den 21. Februar f. J. Bormittage to Ubr im Schloffe ju Toichwig anbergumten peremterifchen Termine jubiaflirt merben. Die Tare Davon fann im Stadtgerichte : Botal blefeloft und im Rretfcham ju Ebichwis nach gefeben merben. Un ben Deiftbietenden wird ber Bufchlag erfole gen, wenn nicht gefesliche Umftanbe eine Ausnahme gulaffen .

Das Gerichtsamt Tofdwig. 3522. Prostau ben 29. October 1833. Die in bem Dorfe Chryumegis belegene, ben Johann Mincinnichen Erben geborige, auf Dienftgeld gejeste Gange bauerfielle, wird auf Untrag bes biefigen Ronigl. Domainen , Umte megen ruit: ftandiger Dominial . Binfen im Bege ber nothwendigen Subhaftation in dem auf ben 21. Janu ar,

den 24. Februar, und peremtorift auf ben 22. Mars 1834.

anfiehenden Bietungstermine an den Deifts und Beftbletenden öffentlich verlauft, und joll bet Buichlag berfelben fofort erfolgen, wenn die Gefete nicht eine Mus. nabme

nahme verflatten Die Care biefer Bauftelle ift in ben gewöhnlichen Umtoffunden in Der biefigen Gerichtetanglen einzufeben.

Ronigl, Preuß Domainen , Juftjamt. Greupner.

3502 Cteinau ben 24. Nobember 1833. (Erneuertes Subhaftas tion6 : Patent.) Da in tem jum Berfauf ver auf 2142 Rible. gewürdigten Braus und Brenneren Mrs. 1. ju Thauer angestandenen peremtorischen Dietungstermine fein annehmbares Gebot gethan worden ift, so baben wir einen neuen Bietungstermin auf

den 8. Februar 1834. Bormittage von 10 bie 12 Uhr und

Rachmittags von 4 bis 6 Uhr

im herrichafilichen Schlieffe zu Thauer angefest, und laden befit, und zahlunges fabige Raufluftige mit bem Bedeuten vor, daß dem Bestbierenden, wenn keine gesetliche hinder iffe obwalten, der Zuichlag fofort ertheilt werden wird.

Das Gerichtsamt Thauer.

33'4 Bernfiadt ben bien Robber. 1833. Die jum gerengiden Rachlaffe gehörigen Granbfiuct:, namlich Saus, Scheuer uid zwen Alterfinde, werden in termino ben 21ften und 22ften Januar 1834. offentlich an ben Meiftbietenden verfaust werden, welches hiermit befannt gemacht wird.

Bergogliches Studtgericht.

3337. Gorlis ben 1. Movember 1833. Jum öffentlichen Berkaufe ber dem biefigen Schumachermeister Johann Gottlob Gebauer gehörigen, mit Mo. 19. Dezeichneten und auf 500 Rib. in Preuß. Courant gerichtlich abgeschäften Schuhbanf Gerechtigfet im Bege nothwendiger Subhastation ift ein einziger peremtorissches Bietungstermin auf

auf hiefigem Landgericht vor dem Deputirten orn. D. L. G. Ausknitator Zehrfeld Bormittags um 10 Uhr angesite worden. Beste und zahlungstähige Kaussissige werden zum Mitgebot nitt dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß der Zusichlag an den Metit: und Bestbietenden, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll, daß der Beste dieser Gesrechtigfeit die Gewinnung des Lürgerrechts der Stadt Görlih erfordert, und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eins nesehen werden kann.

Ronigl. Breug. Landgericht.

3242. Bolfenhaun ben 3. Novber. 1833. Das zu Prittwigborf, Bolfenhatner Rreife sub Mro 6. gelegene, den Erben des verftorbenen Besthers Chrenfried Derrmann gehönige Frethaus, wozu ein Garten, drey Morgen Ackerland und 5 Morgen Wiesewaus gehören, ortsgerichtlich auf 406 Rthir. 20 fgr. tagirt, joll auf den Antrag der Besiger in termino

den 29. Januar 1834 Nachmittags 3 Uhr in der Gerichtsamte. Ranzleh zu Mudelstadt öffentlich an den Meifibietenden verkauft werden. Rauflustige werden bierzu eingeladen, mit dem Bemerken, daß der Zusching an den Meistbietenden erfolgen joll, wenn nicht gesetzliche Dindernisse eintreten.

Das Gerichteamt der Berrichaft Rudelftadt.

Berner.

2720.

2720. Altenbort ben Ratibor ben 9. Ceptbr. 1833. Behufe ber Erbibeie lung follen bie nach der Babette Polemta verbliebenen sub Mro. 39. und 40. ju Digesnis, eine Deile von Rutibor gelegenen Bengungen, weiche in einem Freis Dauergute und einer Freigartnerftelle besteben, uno gujammen auf 1500 Rithlir. 29 far. gerichtiich abgeichatt morden, in den hierzu anberamten Terminen, ale:

auf ben 24. Detober c.,

auf ben 28. Dovember c. im Drie Altendorf, und peremiorie auf 28. December e im Orte Bigeenis offentlich an ben Deinis bietenden verfauft merben, mogu Rauftanige und Jahrungstähige mit tem Des merfen hierdurch vorgelaben werten, bag bem Detfibretenben der Buidlag ertheilt. werben wird, falls nicht bie Gefete eine Muenahme affatten.

Das Gerichtsamt bon Bigesnis.

2858. Dels ben 17ten September 1833. Muf den Antrag eines Realgidus bigere ift die nothwendige Gubhaftation des in bem gurftentoum Dele und beffen Deles Bernfidetschen Rreife gelegenen Ritterguts Dber : und Dieder : Crains pen nebft Bubeho. [welches im Jahre 1817. fur pen Erwerbspreis von 83,000 Bith. und 50 Dufaten Schluffelgeid erfauft, und beffen Werth burch Die Wirtbichaftes Dechnungen vom Jahre 1804. bie 1807. inel. auf Dobe von 102,259 Rith, nache gewiesen worden] verrügt. Das getachte Gut Dber = und Rieber = Stampen ift bebufd tiefer Gubhafiation laut ber landichaftlichen Taxe auf 39,069 Riblt. 7 Sgr. 2 Pf. abgeschapt, jedoch find bagegen Montta mit bem Untrage auf eine bedeutende Erhobung des Car verthes formitt worden, wovon das Rejultat spatestene in bem peremiorifden Errmine vorschriftsmagig ben Raufluftigen befannt gemacht werden foil. Alle diegenigen, welche nun gedachte Guter ju befis Ben fabig und annehmlich zu bezahien vermegend find, werden demnach biermit aufgefordert und eingeladen, auf:

ben 24. Januar 1834., und iben 24, Upril 1834.

auffebenden Terminen, besonders aber in bem letten und peremtorifchen Ricitas tions . Termine auf

Den 24 Juli 1834. Bormittage um 10 Ubr vor dem Deputirten Des Fürstenthums . Gerichte, herrn Juffgrath Biebeburg, an biefiger ordentlicher Beiichtsfratte fich ju melden und ihre Gebote abzugeben, Indem auf Die nach Berlauf Des letten Lientations - Termins etwa einfommenden Gebote nur mit Buftimmung fammtlicher Intereffenten, ben meift , und befibietend Berbitebenen mit eingeschloffen, Rudffiat genommen, und ber Buichlag an ben meift. und befibietend Berbleibenten erfolgen wird, wenn nicht fonftige Uns ftande obmalten. Die Taxe fann in hiefiger Furftenthums : Gerichte : Regiftratur naber nachgesehen werben, und ift auch bem an Der Gerichteftatte ausgehängten Subbaftations . Patent beigefügt.

Bergoglich Braunichweig = Delbiches Furftenthums-Gericht.

2919. Jauer ben 2. October 1833. Die sub Ro. 14. ju lohnig, Striegauer Rreifes belegene, jum Rachlaffe bes Bofenb Rirdner geborige Freiffelle mit Garten und Acter, tagirt auf 305' Rtbir. foll auf Untrag ber Rirchnerfthen Bes nefictal . Erben in termino licitationis

ben 27. December 1833. Rachmitage 3 Uhr im herrichaftlichen Schloffe ju Dromsdort an den Meiftbietenden öffentlich verskauft werden. Zahlungsfähige Raufluftige werden dazu eingeladen.

Das Gerichtsamt von Dromstorf und Lohnig. Reymann, 3401. Glatz den liten November 1853. Auf den Antrag der Bierschröter Ignatz Konntischen Erben soll das denseiben gelorige, und wie die an der Gestichtsfielle aushängende Lave, welche auch täglich in den Amtöstunden in unsester Registratur eing geben werden kann, nachweiset, im Jahre 1833 auf 531 Ath. 20 Egt. abgeschätzte Ackernück von 10 Morgen 46 Q.R. No. 19. zu Glatz im Wege der nothwendigen Subbastation in dem hierzu vor dem Königl. Ober Landbesteilbis, Referendarins Deren Kobig augesehlen peremtonischen Lermine

ben 3often Sanuar 1834.

verkauft werden, wogn wir die besith = und gablungefabigen Rauflustigen biermit

einladen. Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

3357. Breblau ben 22sien Olieber 1833. Das auf dem hinterdom, Laus tentiusplat No. 89. des hopothekenbuchs, neue No. 8. belegene Geundstud, dem Gebigs und Maurergesellen Carl Raupach gehörig, jou un Wege der nothwenols gen Subbaffation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. besträgt nach dem Materialweithe 550 Rehlr. 11 Sgr., nach dem Nutungserrrage zu 5 pro Cont aber 847 Ath. 20 Sgr. und nach dem Durchschnittswerthe 749 Rth. 6 Pf. Der Bietungetermin steht

am 30. Januar 1834. Bor mittags ti Uhr vor bem Geren Juftigrache Beer im Partheienzimmer Aro. 1. des Konigl. Stadte gerichts an. Zahlungs- und bestigfahige Kauslunitze werden hierdurch aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erkliden und bu gewärtigen, daß der Zustlag an den Melit, und Bestbietenden, wenn keine gesestichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtöstätte eingesehen werden.

Ronigl. Breug. Gradigericht.

w. Bedel.

3377. Schweidnis den 5. November 1833. Das Johann Car. Dielschers iche, ortögerichtlich auf 254 Riblr. taxirte Acterituck zu Dantwig, Nimptschiere Rreises, von 10 Schoffeln Anssaat, soll im Wege der nothwendigen Subhaftazien in jeunin

nuf dem berrichaftlichen Schloffe zu Dankwit an den Meift = und Bestbietenden berkauft werden, welches bestig = und gablungsfabigen Raufluftigen befaunt ge-

macht wirb. Das Patrimomal= Gerichteamt Dankwig.

3265 Rupferberg den 14. Oftober 1833. Die sub Ro. 103. ju Buflerdbredorf, Hirschleigiden Areises, belegene, unterm 14ten Oftober 1835. gen
bichtich mit Beilaß auf 5450 Athl. 22 Sgr., ohne denseiben auf 3336 Athlic.
21 Sgr. geschähte Braus und Brennerei-Wirthschaft nebst dazu gehörigen Wohnstand Wirthschafts Gebäuden und Braubause, auch 4 Scheffel schles. Aussaat
Uder und einigem Wiesemachs, wird in terminis:

ben 2iften Januar)
ben 2iften Mart) 1854.

von Denen ber lette peremtorifc ift, öffentlich auf ben Antrag eines Realberechtigten an den Deift = und Beftbietenden in Der Gerichtefanglep zu Rupiere berg verlauft. Befig . und jablungefabige Ranfluffige werden daber aufgefore bert, in trefen Terminen ju ericheinen, ihre Bebote abzugeben, eventugliter Caution bafür ju bestellen und den balbigen Buichlag, folern fein gefestiches Dies bernif entaegen ficht, ju gemartigen.

Das Patrimonialgericht der hochgraft, von Matufchtaften Gerefcaft Rupferberg.

Bout. 3034. Trebnig den itten Dftober 1833. Bum nothwendigen offentlichen Berfaute Des ben Jojeph Rrangiden Erben gehörigen, gerichtlich auf 129 Rthl. 17 Ggr. 6 Df. gewindigten Saufes und Gartens suh Ro. it. bes Soppothetens buchs von Polnifchdorf ift ber einzige peremtorifche Bierungstermin auf

ben 14. Januar Bormittage um 10 Ubr in unserem Partheienzimmer bor dem herrn gand : und Stadtaerichts, Affeffor Schaiff anberaumt worden. B fit : und zahlungefdhige Raufluffige merben gu Diefem Termine eingeladen. Die Laxe fann in unferer Regiffratur eingeschen mets Dette. Ronial. Preuf. Lands und Stadtgericht.

3016. Baldenburg ben 27. September 1833. Bum offentlichen noth' wendigen Berfaufe ber sub Dro. 39. ju Tofdentorf, Balbenburger Rreifes, bes legenen, ortegericht lich auf 492 Mitht. tarirten Johann Gottlieb Belgiden grei ftelle haben wir einen einzigen peremtortichen Bietungstermin auf

ben 30. December c. a. Radmittags 2 Ubr im Gerichtszimmer gu QBuftemaltereborf anberaumt, wozu wir gablungefabige

Mauflustige bierdurch einladen.

Das Gerichtsamt der herrschaft Buftemaltersborf.

3270. Reiners den 2. Dovember 1833. Das jur Schanfwirthin Darians Belgelichen Rachlagmaffe geborige, auf 380 Rthl 17 Egr. 2 Di. abgefcatte Wirthebaus Do. 8. ju Griedrichegrund foll Theilungshalber in Dem einzigen Die tungstermine, auf

ben ar. Januar 1834. Rachmittags 2 Ubr bier an ben Deinbiesenden offentlich verfauft werden. Die Tare bangt bier and. Rontal, Breuf. Stadigericht von Reiners und Lemin.

Subhaltation und Edictal Eitationen.

3137. Landect ben, 12. Detober 1833 Das jum Rachlaffe bes am 3. Dai 1832. hielelbft verfiorbenen Drechelermetfiere Jofeph Mademann geborige, in ber hiefigen Dieder : Boritabe Do. 145, bes Sprothetenbuchs belegene Daus nebf Gareden, Deffen Mittelwerth nach einer in Diefem Jahre vorgenommenen ge' richtlichen Abichagung 186 Rebir, 11 for 3 pf. beträgt, fou auf ben Untrag Deb bem Rachlag beffelleon Euratore im Bege der Cubhaftation verfauft werden. Es ift zu Dicfem 3mede baber ein Termin auf

ben 14. Januar 1834. Bormittage 11 Ubr an unferer Gerichteffatte anberaumt, ju meldem alle jahlungsiabige Raufluftige mit bem Eroffnen hierdurch eingeladen werden, daß die Tage an der Berichts.

Råtte

flatte jur Sinnicht aushängt. Zugleich werden aber auch alle unbekannten Gläusbiger des Wachsmann aufgefordert, sich bis zu dem gedachten Termine oder spätessens in demselten mit ihren Ansprüchen zu melden, widrigenfalls sie aller ihrer etwantgen Vorrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befrt digung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preug. Stadtgericht von landecf und Bilhelmsthal.

3632. Lauban den 15. November 1833. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubhaffirt die in ber Schlofigemeine zu Langenols sub Ro. 194. gelegene Saussterftelle, der Beneficial serben des Gottlieb Trangott Buidmann, und fordert Bietungsluftige auf, in bem einzigen, mithin peremtorifchen Bietungstermine

den 19. Februar 1834. Bormittage um 10 Uhr in der Gerichtsames Ranzled zu Langenols ibre Gebote abzugeben, und nach ers folgter Zustimmung der Interessenten deu Zuschlag an den Meistietenden zu ges wärtigen. Zugleich wird den unbekannten Gläubigern des verstörbenen Häublers Gottlieb Traugott Buschmaun hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Untrag der Benesseilalerben desselben über dessen Nachlaß der erhichastliche Liquidations. Prosteß eröffnet, die Eröffnung desselben auf die Mittagsstunde des Listen Oktober d. J. Fasient worden, und in diesem Termine zugleich die Anmeldung und Nachwei. Der Unsprüche der Gläubiger erfolg n soll. Die unbekannten Gläubiger werden hierdurch ausgeserdert, in diesem Termine ebenfalls zu erscheinen, und ihre Unsprüche zu liquieren und zu verisseiren, widrigenfalls sie bei ihrem Augenbleiben auer ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Unssprüchen nur an dasseunge, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubisger von der Masse noch übrig bleiben möche, verwiesen werden sollen.

Das Gerichtsamt der Cangenotfer Guter.

Ronigt, Jufit.

Edictal . Citation.

3556. habelschwerdt ben 29. November 1833. Ueber ben Nachlaß des verstorbenen hufschmidts Wenzel Model aus Ober-Langenau ist per Decretum vom heutigen Tage ber erbschaftliche Liquidations Prozes eröffnet worden, und es werden daher alle biejenigen, welche an diesen Nachlaß aus irgend einem techtlichen Grunde Unsprüche machen, hierdurch vorgeladen, in dem auf

ben 14. Februar t. J. Bormittags 9 Uhr bierfelbst anberaumten Cermine zu erscheinen, und ihre Forderungen und soustigen Uniprüche geborig zu tiquidiren. Die Nichterscheinenden werden ihrer etwanigen Botrechte verlustig erklatt, und mit ihren Forderungen nur an daszenige verwies sen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte.

Das Berichteamt bes Freibauergute Dber : Langenau.

Prodigalitats. Erflacung und Edictal : Citation. 3620. Meurode ben 14. November 1833. Der vormalige Kaufmann Au. guft Gegler aus Wüftewaltersdorf, jest hier wohnend, ift burch das Erfenntnis de publicato ben 13. Novbr. d. J. für einen Berschwender erklart worden, und Darf demfelben baber ferner fein Eredit ertheilt werden. Zugleich werben alle unbefannte Gtaubiger besselben jur Anmeldung ihrer Forderungen bis spacestend in bem, auf

ben 2. Januar k. J. Bormittags um to Ubr vor bem herrn Reserendarius Vohrts and raumten Termine aufgesordert, mit dem Bed uten, daß die Richterichemenden der Riechtsnachtheil trift, daß sie als dann die Bermuthung wider sich haben, dem Curanden ern während, oder nach der Prodigalitäts: Erffärung creditert zu haben, wenn auch ihre Schuldversichreit bungen von älterem Datum sein josten, und daß sie alfo, wenn bet der Insteut tion des etwa von ihnen an estrengten Prozestes, das Gegentveil dieser Bermus thung nicht nachgewiesen würde, nut ihren Forderungen werden abgewiesen werden. Köntgl. Preuß. Stadsgericht von Neurode und Wünzehelburg.

Deld.

Ausschießung ehelicher Gutergemeinschaft.

3489. Brestan ben 18. November 1833 Bon Seiten bes unterzeichneten Königl. Pupillen-Collegii wird bi rourch öffentlich befannt gemacht, daß der Des tenom Wilhelm Gottlich Korn, und seine unter Bormundschaft stehende Shes gittin, Ottilie geb. Stephan, bei Einschreitung der She die zwischen ihnen an dem zu nehmenden Wohnorte statutarisch etwa eintretende Gittergemeinschaft aus geschlossen haben.

Rönigl. Pupillen Cellegium.

Probigaltate Erfarung bes Freiheren Carl von Lindenfels zu Guften Eligute wird biermit zu Jedermanus Remntuft gebracht, und wird das bei das Publikum gewarnt, sich mit demjelben in irgend ein Geschäft, woraus Rechte und Berbindlichkeiten folgen, bei Vermeidung der Nullktat einzulaffen.

Bergogl. Braunichweig : Delefches Fürftenihums : Gericht.

21 uction

3630. Breslan ben 15. December 1833. Um 18. b. M. c. Bormittags von 9 Uhr and Nachmittags von 2 Uhr, sollen im Auftionsgelasse No. 49. am Naschnarkte verschiedene Effecten, als Leinenzeug, Betten, Kleidungsstücke, Meubles und Hausgerath an den Meistbietenden versteigert werden. Dei dieser Geblegenheit werden auch der noch vorhandenen, zum Nachlasse des Buchhanders Buchheister gehörigen Gegenstände und namentlich die Kupterplatten mit vorkoms meg.

a na et ge.

3621. Breslan im December 1833. Nachdem ich am hiefigen Orte, Schmiedebrücke No. 43. im grunen Rurbis, eine Spiceren, Waarenhandlung und Tabactrabrit eroffnet habe, erlaube ich mir es einem geehrten Publifum ergebenst anzugeigen und mich beffen Wohlwollen bestens zu empfehlen. Durch nene vorzügliche Baaren und einem gut fortirten Tabact, Lager, glaube ich jeder Unforderung bey möglichst billigen Preißen, zu entsprechen. Wilh. Rleinert.

Mittwoch ben 18. December 1833.

Breslauer Intelligenz. Blatt

Belanntmachung.

3581. Erestau ten 7een December 1833. Es find in einer bet bent une terzeichneten Inquipireriate ichwebenben Rriminal-Untersachung folgende Sachen, als mahrichenlich gestoblen, in Defchiag genommen worden:

1) ein noch gan; guter buntelblauer Manububerrod;

2) ein alter jothbaumwolfener Beginfchirm;

3) ein wiß baumwollenes Umichligeruch mit bunter breiter Rante;

4) eine blau und femal rorbgeprette leiumandene Schurje;

4) imet abte weiße Gervietten;

6) ein afchgran rothgestreiftes baumwollenes Rleib;

7) ein violeit gest eiftes englisch Leinwandskild; & ein gelbes Luch mit liebographirter Raute;

9) ein buntes tattuves Ind mit roth und blacen Blumen.

De rechtmigigen Eigenthumer Diefer Bachen werden bierdurch aufgefordert, fic binn n 14 Lagen und fpeteilens

in rem Verherumner de. 6. des Konigl. Inquintorials zu melden, ihre rechts magigen Eizenthums. A: ipruche ani glaubt afte Weise nachzweiten, und dems pacht die Ausantwortung biejer Sachen zu gemartigen; im Fall aber fich in diesem Termine Rielmod einfiaden sollte, wird über die gedachten Sachen ans derweitig gesesich verfügt werben. g.)

Das Konigliche Juquifitoriae.

Subhaffations, Patente.

3132. Langen bielau bin 9. Ditober 1833. Im Wege ber Erecution ift tas bein W bit Friedrich Withelm Doppmann jugeboige, sub Rivo. 177. in ber beigen Gen eine alten Anthens bei gene, borigerichtlich auf 1164 Rib. 20 for. abgelibätte Auenbaus zur nethwendigen Enbhaftation geft fit, und der einzige Bi tungetermin auf

den 14. Januar 1834, früb von 9 - 12 und , Rachmitrage von 3 - 6 Ubr

in hiefiger Amtekanglei anaef hi nereen, wegu Maufinitge hiermit eing facen werben. Graft. v. Sandrecikyiches Geriptvand ber Langenbie auer Majoratsguter Deege. Rofemann, v. C.

3410. Dber . Glogau ben 4. Dftober 1833. Die bem Freigdeiner Joferh Roffel gehörige Freigarmerfielle sub Ro. 46., Die Aderpargelle Ro. 20. und Die Baldpargelle Diro. 24. ju Groß, Mimedorf, welche gujammen auf 300 Rebie. gerichtlich abgefcbagt worden, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation bifente Sich an ben Deiftbietenden pertauft werben. Bebufs beffen ift ein peremtorifchet Bietungs : Termin auf

ben 27. Januar 1834. Bormittags o Uhr

bor bem Deputiren, herrn gand . und Ceabtgerichte . Mf. for Biola im gericht. lichen Geffionszimmer auf bem biefigen Ratbbaufe angefest worben. Raufluftige werben hierzu mit bem Bemerten vorgelaten, bag, infofern gefehliche Umftande Beine Musnahme geftatten, ber Buichlag fofort erfolgen wiro.

Das Ronigi. Breug. gand. Studigericht. 2403. Lanban ben toten Dobember 1833. Bon dem unterzeichneten Ros nigl. Gerichthamte wird Die sub Ro. 27. ju Deu : Mreticham belegene Gartners felle, welche gerichtlich auf 230 Riblr. tarirt ift, im Wege der nothwendigen Subbaffation in termino

ben 25. Januar 1834. Radmittage 3 ilbr öffentlich verfauft merben, mogu wir mit dem Bemerten einladen, baf ber Bus fcblag, in fofern uicht gefestiche Umflande eine Ausnahme erfordern, an ben Meift , und Befibierenden erfolgen foll, und bie Tare in den Amtoftunden in uns ferer Regiffratur eingefeben werben fann.

Das Ronigl. Berichteamt. 1284. Bridlan den 9. Upril 1833. Das im Balbenburger Rreife gelegene Gut Micheledorf nebft ben Dorjern Dub'bad) und Beibelberg, bem Ctaberich. ter Grofe ju Freiburg geborig, toll im Wege ber nothmendigen Gubbaftation Derfauft werden. Die landichafeliche Sare beffelben bertagt 22,690 Rtbir. 9 fgr. 7 pf. Die Bietungstermine fieben

am 26 August 1833.

am 26. Rovember 1833., und ber lebte Termin

am 26. gebruge 1824. Bo: mittags um 10 Uhr en, bor tem Ronigl. Dber gantesgerichts : Affeffor Serrn Gad im Partbeien. gimmer des Ober : Bande-gerichts. Zahrungstabige Raufluftige werden bierbu d aufgefordert , in Diefen Terminen gu ericbeinen, tie Bedingungen bes Berfaufs ju vernehmen, ihre Gebote jum Prototoll ju erflaren und zu gewättigen, daß Der Buichlag an ben Meift : und Befibietenden, wenn feine gefehliche Muffande eintreten , erfoigen wird. Die Comeidnig : Jauerfche Furfenthume , Landichoft bat die Atlofung von 19.080 Rth. Prandbriefe gur Kaufbidingung gemacht. Die aufgenommene Care fann in der Megiftratur Des Dber : Landesgerichte eingefeben me. Den. Konigl, Breuf, Dber , gandesgericht von Schleffen.

3331. Ober : Glogan ben igten Detober 1855. Ge foll bas bem E che modermeifter Jofeph Gorlich geborige, bierfelbft in ber Baffervorfiade sut Ro. 59. belegene Daus nebft Untheil Biebweide, dicher und zwei fleinen Gartchen,

wovon bie gerichtliche Tape 316 Rehl. 20 Sgr. beträgt, im Wege ber freiwilligen Subbaftation offentlich veraufe,t werden. Behufs deffen baben wir die Bietunge. Termine auf ben 18ten December b. 3.,

auf ben igten Januar f. %.

und bem legten und peremforiichen auf

den igten gebruar f. 3.

vor bem herrn Commisserius, gano. und Stadigerichts. Affestor Biola im gestichtlichen Sestionszimmer auf dem hienarn Rathhause angesetzt, und laden hierzu Rorfustige mit tem Demirten ein, tag dem Meift, und Bestietenden, insofern micht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, der Zuichlag ertheilt werden wird.

Rönigl. Preuß. Land. und Stadigericht.

3054. hirich berg ten 10. Etteber 1833. Wir machen bierburch bekannt, tag der sub Do. 126. ju Straupig geligene, auf 460 Mil. 26 Sgr. 8 Pf. absgeschäfte Ehreufried Siegertiche Gurten vor dem herrn Areis Buftigrath

Abemas in termino

ben 31ften December . a.

als bem einzigen Bietungstermine, im Wege ber nothwendigen Gubhastation of.

Sebnigt. Preuf. Sand : und Gradigericht.

on Ronne.

3170. Walben burg ben 21. Detober 1833. Jum offentlichen nethmendie gen Werfaufe bes aub Rie. 41. ju Grund, Malbenburger Rreifes, belegenen Wils beim Seidelschen Auenhaufes, welches orisgerichtlich auf 249 Mibl. 15 Sgr. abs geschäft worden ift, haben wir einen peremtorischen Bietungstermin auf ben 23. Januar 1834. Rachmittags 2 Uhr

im Gerichtesimmer ju Wuftemattersborg anberaumt, ju meldem wir jablunge,

fabige Maufluflige bleidurch einladen

Das Gerichtsamt Der De. richaft Buftemaltereboif.

3154. Unnglau ten isten Ottober 1833. Das unterzeichnete Konigliche Stadigericht subbafirt auf ben Autrag eines Realglaubigers das Luchscher Garts nersche, auf 502 Rth. 3 Sgr. 3 Pf. gerichtlich abgeschänte haus No. 76. hiere selbit, bat den einzigen perentorischen Bietungsteinun auf

ben g. Januar 1834. Rachmittags um 2 Uhr in feinem Geschäftslokale vor bem Bertu Affeler Lachmund angesetzt, und macht dies bierdurch off intlich bekannt. Jugleich werden diesenigen, deren Redlansprüsche an das zu verkaufende Grundstied aus tem Hypothekenbuche nicht hervorger ben, aufgeschert, solche spätesiens bis zu dem obgedachten Termine anzumeiden und zu bescheinigen, widtigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besitzer nicht weiter werden gehort werden.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

3183. Dber Glogau ben 24ften Septer. 1833. Im Wege der Execution wird die Bauerfielle und Rreifchambesigung ber Agache verehl. Christian Mitsche geb. Bochau sub Neo. 19. ju Proschüß subhasiert, gerichtlich abgeschäßt auf 324 Rehle. Der Bietungetermin sieht in unserm Geschäfes, Locale

ben 7. Januar 2834. Bormittags 9 Ubr

an, wojn Kaufluftige mit dem Eroffnen vorgeladen werden, daß dem Meift, und Beftbietenden der Zuschlag erhellt werden foll, wenn nicht gefestiche Umfiande eine Ausnahme zuläßig machen. Urfundlich unter gewöhnlicher Unterschrift und Giegel. Gerichtsamt der Majoraisherischaft Ober Gipgau.

3145. Nimpt fc Den 3. Detober 1833. Das sub Rro. 13. ju Rumptich in ber Ober: Borfabt belegene, dem Tagelonner Motfind Boltmer geburge, ger

eldelich auf 63 Reb. 5 Egr. 8 Df. abgefdabte Daus foll in dem biergu auf

anberaumten peremtorifchen Termine im Bege der nothwendigen Cubhaftation Offentlich an den Meift, und Bestienden verlauft werden, wogu Raufluftige bierdurch eingeladen werden.

Ronigl. Preng. Pand, und Ctadtgericht.

146. Rimptic ben 14ten Detober 1833. Das sub Ro. 23. gu Rimptich in ber Dber Borfabt belegene, bem Topfermiffer Mylen geborige, gerichtlich

auf 247 Rth. 24 Ggr. 3 Df. abgefcatte Daus foll in Dem hiergu auf

den 18. Januar t. J. Rachmittage 4 Ubr an biefiger Gerichtsflatte anberanmten peremtorischen Termine im Wege ber nothwendigen Subhastation offentlich an ben Meist, und Destdietznden verfaust werden, wozu Kaussussige hierdurch eingeladen, alle erwanigen Gläubiger des Mpley, nameneuch die verwittweie Spanner und Strigfe, für welche auf dem Jause aus dem Jabre 1763. 35 Thir. ichlestich eingetragen stehen, aber hierdurch vusgesordert werden, sich mit ibren Unsprüchen spätestens in dem obigen Termine zu welden, widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stillichweigen anierlegt werden wird.

Ronigl. Preuß, Land, und Stadigericht.

3634. Edilleredorf ben 5 D cember 1833. Bum offentl chen Ber! uf ber aub Do. 3. gu Schilleredorf be genen, auf 15 Ritb. gefchapten Saust gibelle

ift ein peremiorifcher Licitations : Termin auf

den 31 fien Januar 1834.

anbergumt morben. Das Gerichtsamt ber Berricaft Edillereborf.

3595. Frankenstein ben 2 December 1833. Dir auf 430 Mtb. 18 fgr. 4 Dr. dorfgerichtlich gen urdigte Ureticham die Friedrich Milbe sieb Mo. 6. ju Schoolelwiß iell auf Antrag die bagigen Dominit und der Dorfgerichte, weil Deflier das eingestützte Wohngebaute nieder aufzubauen unfahig ift, iffentlich verlauft werden. Wir haben terminum lieitationis auf

den 17. geb mar Radmittage 2 Ube

auf bem beirid aftlichen Schloffe in Schrerbeborf anberaumt, und laten gabe - lungsfabige Raufluftige bagu ein.

Das Gerichtsamt ber h trichaft Chreebeborf.

Edictal. Citationen.

2861. Bredlau den 18t n September 1833. Ueber ben Radlaf des am 4ten August 1832. berfelbst verfiorbenen Dber Durgermeistere Friedrich August Baron von Rospoth ift beute ber erbichaftliche Liquidations : Prozest eröffnet worden. Der Leemin jur Anmelbung aller Unipruche steht

am 15. Januar 1834. Bormittags um 10 Uhr ibor bem Königl. Ober-Landesgerichts Rath herrn Mandel im Bretheien Sims mer bes hiefigen Ober-Landesgerichts an. Wer fich in diesem Temmine nicht melvet, wird aller seiner etwanigen Borrechte verlustig erkidrt und mit seinen Forderungen nur an bassenige, was nach Bestredigung der sich meldenden Glaubiger bon der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Ronigt. Preuf. Dber Landesgericht von Schlefien.

fold. hirschberg ben 22. Mar; 1833. Eim 24ften April D. J. ftarb bies felbft die Beata Dorothea verwit. Kantmann Ruder geb. Riefc, obne Donters laffung eines Lefte nents und befannter Erben. Auf ben Intrag bes biefem Rache las bestellten Curators werben nun die unbefannten Erben ber Beata Dorothea verwit. Rausmann Ruder geb. Atrich bierdurch offentlich aufgesordeut, fich binnen in Monaten, spätestens aber in bem auf

ben 6. Rebruar 1834. frab 9 Ubr

tu b'm hiesigen Gerichts Pocale vor dem ernannten Deputirten hern Dberikan, besgerichts Audcultator Caps personilch oder durch einen mit Information und Bollmacht versehenen hiesigen Justigeommissarins, woju der Derr Justig Commissarius Abot und der Derr Justigeommissarius Robe in Berschlag g bracke werden, ju melden, ihre Eibesansprüche auf den Radslaß der derwit Rausmann Rücker ged. Kirlch gehörig nachzuweigen, de nuächst aber die U beilteserung beiselben zu gemärtigen. Gollte Ach zedoch innerhald dieset Zeitraumes und sollten sin dem bezeichneten Termine Riemand wilden, welcher auf den Radslaß der Bittee Rücker ged. Rirsch ein ges bliches Erbrecht darzurhun vermichte, so wird dieser Rachlaß als ein erbloses Gut dem Königl. Tisco zur fieden Diebost von verabsolgt, die nicht erschienenen Erbin aber werden präcliediert, und der nach ervolgter Präclusion sich eines sich seines fich seiner gemeldeten Erbens anzuerkens nen und zu Abernehmen sur verbunden erachtet werden.

Ronigl. Preug. Land: und Stadtgericht.

b. Ronne.

2063. Liegnis den 14. Juli 1833. Die Kinder bes zu Kiein: Wandris verftorbenen Sauster Lorent, Namens Undreas und Joh nue Eleonore, baben Ach im Jabre 1795, beimilich mit ihrem Stiefvater Sauster Sim von Riein. Wandris entfernt, und fett dem von fich teure Nachricht aegeben; auf Untrag best Eurator Maffa, Geren Juftlicommissentus Haffe werden sie daber, oder Falls sie verstorben, deven Erben vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, spaces flens aber in termino

den 24. Arti 1854. Rach mittags um 2 Ubr auf dem herrschaftlichen Schloffe ju Rie'n Bandriff zu melden, wirrigenfass fi für tobt erflärt und ihr Bermögen per 28 Athle. I fgr. 5 pf. benen fich tegittmirenden nachken Erben und in deren Ermangelung dem Königl. Fiscus als

herrentofes Gut überlaffen merben mirb.

Das Beichtbamt von Riein: Banbrif und Dohm Mettichit.

3939. Deumarkt ben 17. Ceptember 1833. Alle biejenigen, melde aus ber ale Inporbeten Inftrument ausgefertigt n Erbfonderunge. Berhandlung in ber Dachlaß, Regulirungejache ber gu Birchderf verfiorbenen Bauer Jojepha Didijd bom 16. Juni 1815. nebit anneentten Sprotbefenideins vom isten Rovember ej. a., über bas auf dem George Friedrich Bugatefchen Bauergute Dire. 30. ju Bifcorf Rubr. III. No. 7. eingetragene Erbibeil der minoremien Josepha Die difch per 417 Mtb. 15 Ggr. 9 Pf. ale Gigentbumer, Ceffionarien, Pland: ober fonftige Briefeinbaber irgend ein n Un pruch gu haben glauben, werden bierburch aufgefordert, fich damit innerhalb trei Monaten, fpateftens aber in dem auf ben 13. Januar t. J. Bormittage 10 Ubr

por dem land e nud Gradtgerichtes Mifeffor Deren Gents anfichenden Termine gu melden und biefelben nachzumeifen, willigenfalls die nicht erschienenen Intereffenten mit ihren etwanigen Realaufpinden an das bezeichnete Dofument pralludirt, be-ibnen bamit ein emiges Stillichmeigen auferlegt, bas gedachte Inftrument aber für amontifirt ertlart, und die eingetragene Poft im Sopothefenbuche gelofche

Ronig'. Land = und Graotgericht.

3518 Reichenbach den gofien Ditober 1833. Der Cohn bes Dreichgarts Pavit Dede, aus Dber : Mittel : P. ilau, biefigen Recifet, Ramens Johann Bilebitd, welcher im Baie-fcben Eibfolgefriege als Coltat peer Padfnecht, ober Bidtenter eines Officiere Theil genommen, nach beffen Beendigung aber fich im hiefigen Lande als Bichtreiber vagatonderend berumgetrieben. feine ven fem etwa gmudgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer, werten hierdurch vorg laten,

ten 20. September 1834. Bormittage II Ubr auf tem Echloffe gu Dber. Dittele Deiton anfichenten Termine ober in unferer Res affiratur schriftlich ober perionlich zu melten, und daf ibfi weitere Anweinng, ober ju genartigen, daß er fur tott erktart, und fein gurudgelaffenes Bermogen feinen fich legitimirten gefetilden Erben werde jugefprocen werden. Itch merben feine angeblichen Geschwifter:

a) Diejdigariner Johann Chr neph Bede, welcher gu Zurpig, Streblener,

by Enfanna Diana Bide, vermittmet gemef ne Solymadjer Edmiet, wele de in Schenteide gelebt, und in Subenterf generben fein fell; c) fein bem Ramen nach unbefannter Binder, nelder in Dreifighuben v. r.

beren Erben und nachfie Bermandte, und ihre Erbnehmer hierdurch aufgefordert, in bem ebengebachten Termine von ihrein Leben und Aufenthalte Nachticht gu ache ibre Befegliche Bermantifchaft ju bem verfcollenen Dr. fchadringerfohne Jet. Briedrich Gede gehörig nochzuweisen, ihre Gerechtsame mabrannehmen und eas Meine, bit firem Dichtericheinen aber zu peudtr gen, taf ber Ertrabent, bet Anegugler Johann Gottleb B'de, ein Cobn bes Batere Brndere des Berfcholtenen, fur ben rechtmäßigen Erben angenommen, ihm als foldem ber Dadhlaß gur freien Disposition verabfolgt, und ber nach erfolgter Praftufion fich et.va mefbende nabere ober gleich nabe Erbe alle feine Sandlungen und Dispositionen

anzuerkennen und zu übernehmen schultig, von ihm weber Rechnungeligung vach Erstatung ber gehabten Mugungen zu seitern berechtigt, sondern sich tur ledige lich mit dem, mas alebbni von der Erbschaft verhanden sein mit, zu begands gen verbunden. Das v. Tschirschip Ober: Mittel-Peilauer Gerichtbant.

2860. Bredlan ben 10. September 1833. Ueber ben Rachtaß bes am 8ten Juni 1833 hierfelbit berfiorbenen Rriminal e Affefford Friedrich Withelm Befiner ift heute ber erschaftliche Liquidations. Prozes eröffnet worden. Der Ters win jur Anmelbung aller Anspruche ftebt

am 16. Januar f. J. Bormittags um it Uhr

Dor dem Königl. Ober Landesgerichts : Rath Herrn v. Schledrügge im Parthetens zimmer des hiefigen Ober kandesgerichts an. Wer sich in diesem Termine nicht mels det, wird aller seiner eiwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit seinen Fortes tungen an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse uoch übrig bleiben sollte, verwiesen werden. Den undefannten Gläubigern werden die Herren Justig Commissions Rathe Dzluba, Morgenbesser und Diete kicht als Mandatarien in Vorschlag gebracht.

Monigt. Preug. Dber Landesgericht von Schleffen.

Erfter Senat.

Lemmier.

Subhastation und Edictal : Citation.

5340. Lowenberg den sten November 1833. Das Königl. Kond. und Stadtgericht zu köwenberg indbaffiret das in Ober. Goristeisten sub Ro. 96. bestegene, auf 270 Riblir. 10 igr. gerichtlich gewärdigte Haus des Gettefried Zingel, und fordett Wietungelustige auf, in fermind den 29. Januar 1834. Bormetstags um 9 Unr vor dem Herrn Kammer. Gerichts Applifor Körner auf biefigem Kaibhause zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Justimmung der Interessenten den Juschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen. Zugleich werden aber auch alle diesenigen, welche aus trgend einem Grunde Forderungen und Ansprüche an den Hausbirt Gottstele Zingel zu daben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche in dem obgedachten Termine anzumeiden und zu bescheinigen, außerdem aber zu gewärtigen, daß se von der Masse ganzlich präcludirt und zu elnem immerwährend u Stulssweigen werden verurtheilt werden.

Offener Urreft.

Concuifes über das Bernidgen des Partifulies Julius hetnrich Rarg er angetras Ben worten ift, werden mit Bezug auf g. 21. Ett 50 Prozes Ordnung alle dies lenigen, welche von dem Gemeinschuldner ermas an Geldern, Effecten, Boaren

und andern Cachen, ober an Briefichiften binter fich, ober an benfelben foulbige Bablungen ju leiften baben, bierourch aufgeforbert, weber an ibn noch an fonft Temand bas Mindefte ju verabfoigen ober ju jablen, jondern foldes bem unterzeichneten Gerichte fofort anjugigen, und Die Beiber ober Cachen, wiewohl mit Borbebatt thier baran babenben Richte, in das frabtgerichtliche Derofitum einzultefern. 2Benn biefem offenen Urrefie jumider bennoch an ben Gemeinschulds ner ober fonft Jemand etwas gezohlt oder ausgeantwortet murde, fo mird foldes für nicht geideben geod ter, urd jum Beffen ber Daffe anderweit betgetrieben werben. Ber aber ermas verfcweige ober gururbalt, ber foll aufferbem noch feines b aran babenben Unterpfandes und andern Rechts ganglich verluftig geben. Das Monigi Bremi Gradigericht.

Aufgevor verlorner Sopotheten Inftrumente.

2019, Bredlan ben 29 Gegeber, 1833. Auf Dem, bem Ronigl Lieutenang Unverridt geborigen Rittergute Saelicht, Strieganer Rreifes, ift Rubr III. No. 13. une l'retestation de non inpraejudicium intabulando jur Sicherheit Bes Schu Binden Rathan Lemna ju Reiffe, megen eines, von bemfetben bent frum beifer von Gaubeder, vorgeliebenen Capitale von 1200 Rebl. in 6 p. C. 3. ufen mit balbjabriger Rundkrungefrife, woraber ber von Gauteder igur bet ben Grund Acten ven Dastich befrittiden Could. Juftruments vom 17 Juni 1802. Hoppothet beuellt bat, vigore decreti vem 24 Junt 1802, um debalb ein. fra i'n worten, weit die Could felbft wegen ber ban ais auf bem verpfandeten Gute noch haftenden Gubftieution, noch nicht eintragen werden fonmte-

Die Forderung des Rathan Lewin ift angeblich an deffen Ceffionar, Ramens Releblander Unne 1804. begabte und von bem Fietlander Darüber Quireung und Boichunge : Einwilligung bem verftorbenen bof: und Erminal . Raeh und Rotas rien. Director Aler bibanbigt worden, welche jeboch in beffen Dachlag verbliebin

und at banten gefommen fein foll

Der Rathan Bewin iff nicht gu ermitteln, ber Mufenthalt bes Friedfanber uns Befonnt, und es mert en baber auf ben Untrag des Lieutenant Unverricht Bebuis Ertabu ation ber eingetragenen Protestation und Univertfation Der Forberung Dei Rathan Bennin und Reted'anber, ober alle olejenigen melde ate Eigenthumer, Ceffionarien ober Erben berfelben Diant o poer fonftige Briefe. Inhaber Unfprude Baben ju bab n vermeinen, bierdure vorgetaten, biefe Unfpruche in bem auf

ben 6. E. bruar 2834. Birmittage is Uhr anberganten Gernitne vor bem Eber ganbedgeridite uff for Beren Ruprecht im Bare erengemmer bes Deer Landesgerides an umelben. Wer fich in Diefem Tere mine melber, wird mit feinen Anfprachen ausgefch offen, es wird ibm bamit ein fimmermarenbes Erillichweigen aufertegt, und bie Proteffotion in dem Sppothee Benbuche gelofibt iberbett.

Rental Dber: Landiegericht von Schleffen. Eifer Cenat.

Donnerstag ben 19. December 1833.

Breslauer Intelligenz = Blatt zu No. Ll.

Subhastations . Patente.

3310. Reichenbach ben 9. October 1833. Das zur Maurermeister Joseph Doff mann ichen erhidattlichen Lequidations & Masse geborige, hierselbst aub Ro. 399. auf der städtischen Biehweide belegene, aus Baus und Garten bestes bende und laut der an der Gerichtssielle aushängenden gerichtlichen Taxe mates tialiter auf 1070 Rthlr., und eitragsweise auf 1000 Rthlr., duichschnittlich also auf 1035 Ribir. gemurdigte Grundlich, wird auf den Antrag des Eurators der Masse bierduich zum ereiwilligen off ntlichen Verlauf gestellt. Besis, und zahelungsfähige Raussnige haben sich haber in dem auf

den 5. Februar 1834. Rachmittage 3 Uhr anberaumten einzigen Lieitationstermine vor unferm Deputirten, bem Konigl. Land, und Stadigerichts Appelfor, herrn Frenherrn von Putikammer einzufinden, die Raufbedingungen zu vernehmen, und den Zuschlag nach eingeholter Gesurhungung der Beifanfo. Interessenten zu gewärtigen.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadt . Gericht.

3421. Polnisch Mettkow den 14. Novemder 1833. Das in Rothenburg a. D. belegene Wohnhaus sub No. 49., ter verehl. Gensty zugehörig, und geselchtlich auf 340 Ath. 9 fgr. 3 pf tarret, soll im Wege der nothwendigen Subbaskation, und zwar in termino licitationis peremt. den 7. Februar 1834. in Rosthenburg diffentlich verfauft werden. Rauflustige werden zum Termin eingeladen, und hat der Meistbietende, im Fall nicht gesehliche Hindernisse eintreten, den Institutig zu gewärtigen

Belena Baum garth geborne Scholz gehörige, nach ber in unferer Registratur cinjuschenden Tore auf 132 Rib. 15 Egr. geschähte, ju Schildau unter Ro. 6.

belegene Fretbandlerftelle foll in bem auf

in unserer Gerichtsfanzlen zu Schildau anstehenden perentorischen Termine im Wege der nothwentigen Subhasiation offentlich verkauft werden, und soll die Radlasmassen. Wertheilung unter die sich meldenden Gläubiger, und nach Erles gung tes Raufgeldes die Löschung der Hypotheken, und zwar der leer ausgehenden, ohne daß es der Produktion der Dekumente bedarf, versügt werden.

Das Gerichtsamt Schildau.

3169. Carleruh ben 9. Oftober 1833. Im De e ber nothwenbigen Cub: haffation foll bas in Carierub sub Dro, 12. belegene, be u Johann Derigei gende rige und ortegerichtlich auf 110 Rith, gewurdigte balbe Roioniegans in dem auf Den 11. Januar 1834.

anderaumten peremtorifchen Bi-tungetermine offentlich an be: Meiftbietenben ver' fauft werden; moju beng; und gabiungerabige Rauflaftige hiermit eingeladen mer-

Derzoglich Engen Würtembergides Juftgamt.

3205. Echloß Matibor ben 22. Otto er 1833. Im Bege ber nothwens tigen Subhaftation haben wir zum eff nilieb meigibietenden Berfaufe ber sub Dio, 65. zu Zourze belegenen, Dem Unton 3 ngar geborigen, gerichtlich auf 243 Mibir. gewürdigten Freigarmerfielle, ju welcher einea 4 Morgen Garten. 91 Morgen Alter : und 3 Morgen Biefenfand gehoren, einen pereintorischen Eer-Den 14. Sanuar 1834.

in hiefiger Gerichts: Kangley angefest, nogu wir befige und gahlungsfalige Raufluftige mit Dem Beitugen bierdurch einferen, bag, infofern nicht befondere Ums fiance gefetich eine Ausnahme gefiarten, dem Deifibietenben bei Bujdbag fefort eitheilt werden foll, und Die Zare in unterer Registratur eingeseben werden fann.

Bergogl. Gerichtsamt der Berrichaft Rauber.

3448. Sultidin den ibien Rovember 1833 Couldental er ift bas fie fige ftabrifde Acterfind, genennt Bibowina, weiches 17 Brestauer Ediefiel Ande gaat entholt, auf 170 Rithl. germotlich gen freiget wurde, und ben Wiber & ent Peafidjen Green gebort, sub hasta gefellt nerben. Befige und jablungefalige Rauflunige laden wir in Frige d Win gn bem auf

ben 4ten gebruar 1834.

an gewobnicher Beild teffelle hieritell anbergunten peremtorifchen Licitationes Leemine mit dem Bemerken ein, Daß die Top-Berhandlung bei und ju jeder ichicklichen Beit eingeseben werden fann.

Das Monigl. Dreug. Ctadtgericht.

3445. hultschin den 16. Rovember 1833. Auf ten obervermuntschafts lich genehmigten Untrag der Stadter ner Boren; und Barbara Ramrathiden Ero ben bon bier ift das zum Dachtaffe ber Borbara Ramrath o borige, auf der biefigen Oftrauer Borfiadt belegene, im Sopethetenbuche Vol. II. sub Die. 5. auf: geführte Saus, welches gerichtlich und im Durchichnitiswerthe auf 124 Ribli. 25 Ogr. tarirt ift, sub hasta gestellt, und bet peremtorifche Licitations . Eermin ben gten Februar 1834.

an gewöhnlicher Berichtoftelle bierfelbft unberaunt worden, mogu mir befig. und gablungefabige Raufluftige mit dem Bemerten einladen, daß die Ture gu jeder

schicklichen B.it bier eingeseben werden fann.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

3423. Polnifch , Rett fom den 14 Rovember 1833. Der bei Rothenburg a. D. belegene, ju Polnisch , Mettfow sul Mro. 146. gehörige Weingarten ber verebel. Geusty, melder gerichtlich auf 218 Rithlr. 14 Egr. 9 Pf. tagirt ift, foll im Bege nothwendiger Gubhafiation verfauft werden. Es fleht perenttorie fder Licitations. Termin auf

ben 7ten Rebruar 1834.

in W.thenburg an, ju welchem Rauftuffige eingeladen werden. Der Meifibies tende bat, im Kall nicht gejenliche Di dermije eintreten, ben Bufchlag ju gemar-

Birft. B. trimonial Gericht. \$14. 17.

3422 Polnifch , Dererem ben 14. November 1833. Das gu Rethenting a Dier De. 6, belegene, ber vereilichten Genet n jugeborige Bund, mel: the auf 541 Mith. 17 Car. 3 Pt. geetorlich tagne ift, jed im Bege ber nothmen-Dien Cubbaffation effentlich vertange m. reen. Der peremtorifche Licitations: Eerben ten gebruar 1834. mut ifebt auf in Rothenburg an, ju melchem Raufliginge eingeladen werden Der Meifibietende

fat, im Sall nicht gefeifiche hincerrife eintreten, ben Bufchlag ju gemartigen.

Maril. Patrimontal : Bericht.

3186 Sannau ten 24. Duel r 1833. Bum eneutlichen Bertauf tes sub no. 3, auf ber Quangge bierf lift befegene Erdraviffart Auchnichen, mit ets Dam Monimonnehaben von inen Mangle, wiches auf 1356 Mittl. gerichtlich gewurdigt werden, baben wir einen piremterijden Bietungstermin auf

Den 21. Januar 1834. Madmittags um 4 Uhr anberaumt. Wir forcern alle 3 blungofange Raufinftige auf, fich am gedachten Lage und gur bestimmt n Stunde, in Perfon aut bem Rongl, land, und Stadts gericht bierfeibft einzufine.u., dre Gebote abzugeben, und Demnachft ben Buichlag an den Mage, und Begiereienden ju gemartigen, wenn nicht gestilliche Umfrande eine Auenahme guläßig maden.

Monigl. Land : und Gradigericht.

Küngling.

3641. Birichberg ben 26. Deevember 1833. Wir maden bierduich bes fannt, bag bas sub Rro. 27 3u Cunn vereiß gragene, auf 63 Ribir. 15 Egr. abgeschäftle, dem Sameter Schann Cottlieb Bretjad gebeinge Saus in termino den 24. Rebruar 1834. Bermittage 11 Ubr

als dem einzigen Bietungutermine, im Wege ber notymentigen Cubhaftation, of=

fentlich verkauft werden joll.

Ronigl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

5658. Birichberg den 22ften November 1833. Wir machen bierdurch befannt, bag der sub Do. 440 C. hierzeil ft gelegene, auf 383 Rib. 6 Ggr 8 Pf. algeschätzte Garten bes Coffetters Ulbrich im Wege ber nothwendigen Gubhas fration in termino

ben 27fien Februar 1834.

als bem einzigen Bietungstermine, öffentlich verfauft werben foll. Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgericht.

3633. Biridberg ben 29. November 1833. Wir machen ibierdurch bes faunt, daß bas suh Ro. 71. ju Grunan gelegene, auf 9 Ribir. 10 Sgr. abges icagte, bem Wilhelm Rrebe jugeberige Saus in termino

ben bten gebruar 1834.

als bem einzigen Bietungstermine, im Wege ber freiwilligen Subhaftation offent's

Ronigl. Preug. Land . und Ctadtgericht.

3631. Sirfcberg ben gten December 1835. Auf den Antrag des Dote mundes der Hofehauster Diettrich schen Kinder soll das, der versterbenen Diartia Ensabeth Diettrich gedorne Freche gehörig gewesene, und auf 30 Rib. ger richtlich gewürdigte Hotchaus sub Ro. 17. zu Est. Kauffung, petst dem dazu ger borigen Dbst. und Grasegarten, im Wege der nothwendigen Subhasiation versäußert werden. Der einzige und peremtorische Bietungs. Termin sicht am 31 fen Januar 1824.

an. Es werden demnad befit und jahlungsfahige Ranflustige biermit eingelas den, fich am gedachten Tage, des Bormittage um 11 Uhr auf dem herrichaftlis den Schloffe zu Left Rau ffung vor dem unterzeichneten Gerichtsaute einzufinden

und ihre Gebote abjugeben.

Das Gerichisamt von Dber , Rauffung Untheil Beff und Stimpel.

Subhastation und Edictal Citationen.

3511. Liegnig ben 27ffen November 1833. Die dem Johann Samuel Kungendorff geborige, und auf 1058 Rth. 3 igr 4 pf. gerichtlich abgeschäpte Großgartnerftelle De. 40. ju hintereck, wird im Wege der Execution auf:

ben Soften December c. ben 27ften Januar und den 3ten Mary 1834.

wovon der feste Termin peremtorifit if, Bormittags um 9 Uhr im Schloffe gu Borhaus meifibietend verkautt. Jugleich werden alle unbefannten Regiglaubiger bierdurch vorgeladen, ihre Ausprüche an das Grundstück und beffen türftige Raufs gelber, über die der Liquidations: Projes eröffner worden, im I ften Sermine geltend zu machen und zu beweifen, oder zu gewärtigen, daß sie mit denfelben präkludirt, und ihnen damit ein ewiges Stilliebweigen, sowohl gegen den Kanier des Fundi, dis gegen die Gläubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Borbaus.

3563. Frenhahn ben riten Dereber 1833. Erbebeilungshalber foll die sub Mo. 12. zu Ujaft gelegene, ber Wittwe Koden angeborig gewesene Fristelle nebit bem dazu gehörigen Ackerstücke sub Mo. 29. nebst Zubehör, welche nach der unsterm 15. Mai c. aufgenommenen dorfgerichtlichen Taxe auf 300 Athle. geschätzt worden, öffentlich meistbietend verkauft werden. Wir haben hierzu einen einzigen und per mtorischen Bietungstermin auf

ben 4ten Marg 1834. Bormittage um 9 Uhr in unserem Geschäftslotale zu Frenhan anberaumt, zu welchem wir zahlungsfas hige Raufluftige bierburch einsaben, am gedachten Termine entweder in Person, ober burch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Specialvollmakt verses benen Mandatar zu erscheinen, ihre Gebote zum Protosolle zu geben, un zu ges wärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbictenden, wenn keine gesch, lichen Umstände eintreten, etfolgen wird. Zugleich werden die unbekannten Glau, biger der berstorbenen Wittwe Koden und ihrer beiden Sbemanner zu vorsiehendem Termine unter der Warnung vorgeladen, daß die Andbleibenden ihrer Vorzugssrechte verlustig geben, und nur für besnat erachtet werden sollen, sich an dasse nige zu balten, was nach Bestiedigung der bekannten Glaubiger übrig bleiben möchte. Gleichergessalt werden entlich die Erben des Christoph Preper aufgeforsvert, in dem gedachten Termine zur Pahrnebmung ihrer Rechte zu erschenen.

Das Freiherel, von Teidmanniche Gerichtsamt der Frei. Minder. Stans besherrschaft Freyban. Lowe.

Edictal . Citationen.

3543. Brestan ben 5. Movember 1833. Bon dem Königl. Stadtgerichte hiefiger Residenz ist in dem über ben anf einen Betrag von 5774 Rtb. 8 fgr. 6 pf. vorlaufig ermittelten, und mit einer Schuldensumme von 6547 Atb. 16 igr. 9 pf. belasteten Machlaß des Kurschner = Meltesten Johann Christian and vid Delm ain 27. Septer. b. 3 eröffneten erbschaftlichen Liquidations. In Arte din Zermin zur Unmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen under kannten Gläubtger auf

ben 5. April 10 Uhr Vormittags bor bem he. m Justigrathe Korb angesehr worden. Diese Gläubiger werben des ber hierdurch ausgesordert, sich bis zum Termine schristlich, in demselben aber personlich ober durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mans gel der Vekannischaft die Perren Justiz Commissarten Psendsack, Müller, Merstel vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Lit und das Vorzugsrecht derielben anzugeben und die etwa vorhandenen schristlichen Beweie mitziel betzubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseltung oder Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubtzer von der Masse noch übrig bleiben möchte, worden verwiesen werden.

Rönigl. Stadtgericht. von Wedel.

3254. Glogan den 18. October 1833. Rachdem über den Nachlaß des in Friedeberg am Queis wohndaft gewesenen, am 30. September 1831. zu liebwerda in Böhmen verstorbenen Fürstlich Schwarzburg. Sondershausenschen Hofrathes, Iohann Gettlieb von heinrich, per decretum vom 18ten October der erbeschaftliche Liquidations. Prozes eröffnet, und terminus zur Liquidation und Veristration sammtlicher Forderungen an die Nachlasmasse auf den 15. Februar 1834. Vormittags um 10 Ubr vor dem Deputirten Obers kandesgerichts. Afsesson Bonigt anderaumt worden ist, so werden alle unbefannte Gläubiger des Hofrath von Heinrich vorgeladen, in demselben auf dem Schos hieselbst zu erschein, und ihre Ansprücke an die Masse gehörig anzumelden und zu des scholes

fdeinigen. Diejenigen, welche in bem Termine nicht erscheinen, werden balb nachber in Gemäßbeit ber Milerischften Rabinete : Ordre vom 16en Men 1825. aller ihrer etwanigen Boriedite fur verluftig erflart, und mit ibien God tui gen nur an darfemite, mas nad Befriedigung ber fich melbenben Glautiger bon ber D. ffe ned for g bleiben mochte, verwiesen merben.

Rong! Freng Dber Cancengericht von Micderichteffen und ber Caning,

1200. Frenhan ben 27. Marg 1833. Bon Giten bes untergeichneten fr .. Standesberilch von Zeichmannichen Gerichtsamts werden nachbenannie verjegele Iene Produm, als:

1) Johann Megel aus Rufdwig, Militich : Trachenbergiben Rreifes;

2) begen Schwefter Effabeth Ragel, eben daber, wellbe beite vor einigen 30 Jahren fich beimfich von ihrem Wohnorte entjerut, und feit tiefer Beit feine Madricht von ihrem leben und Aufenthalte go er a lagen und

3) die Eva Mofina Ragel, Edonfier der Borfiebenten, ebenjand al. State wis, Millifch: Trachenbergt ben Areifes, geburtig, welche noch por ban 1. frangofifden Ariege 18 6 mit einem Coloaten fortgezog na fe in b jeit diefer Beit benfalls von iprem Leben und Anfenthalieorie teine Rachricht gegeben bat,

to wie teren erwauige unbefannte Erben und Erbnehmer auf ten Antigg ibre-Bermai bien bierdurch vorgelaten, fich binnen 9 Monaten und fraieffent in tem

in unferer Gerichtsfanlzen auf

den 4. Februar 1834. Wormittage um to Ubr angefekten peremiorischen Termine bei und ichriftlich ober perjenisch zu meiden und Anweijung zu erwarten. Im Falle bielelben fich weder vor noch in bem Termine melden, fo merden die Berichollenen fur todt erfrart und ihr Bermegen ibren guructgelaffenen befannten Erben ausgeliefert werben.

Das Frei - Etandesberrlich von Teichmannite Gerichteamt.

L'ene. 3507. Grunberg ben 9. Nevember 1853. Der von Gunthereberf geburs tige Bagabond Johann Gottfried Schaffer ber bor funt Jahren bier am Dit als Raticher gedient hat, wird auf Die Rlage feiner Chefran hierdurch vorgelas am 19. Februar 1854. Bormittage um 11 Ubr Den, fich in unferm Partheiengimmer gu melben, midrigenfalls er der boslichen Berlaffung geständig erachtet, und die Che getrennt werden wird.

Ronigl. Band : und Ctadtgericht.

2960. Brestau ben 17. September 1833. Bon bem Ronigl. Gtattgeridte biefiger Rificeng ift in dem über die kunftigen Kaufgelder des Rabierich ichen, auf der Reufchen Etrafe Do. 238. belegenen Saufes heut eroffneten Liguidation. 50 Prozesse ein Termin gur Anmeldung und Rachweijung ber Unipruche aller etwas nigen unbekannten Glanbiger auf

den 5. Februar 1834. Bormittags um 10 Uhr por bein herrn Juffigrathe Muget angesett worden. Diese Glaubiger merten Daber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine ichriftlich, in Demfelben aber

perfonlich ober burch gefehlich gulaffige Bevollmachtigte, mogn ihnen beim Man: gel ber Befanntichaft Die Berren Juffig Commissarien p. Udermann, Rrall und Sahn vorgeichlagen merben, ju melten, ihre Korte ungen, die Urt uid das Bor: Bugerecht berfelben anzugeben und bie etwa verhandenen ichnftlichen Beweismits tel bigubringen, bomnachft aber bie meitere red tide Ginleitung ber Cache gu gemartigen, mogegen bie Musbleibenben mit ihren Aufpruden an bas genannte Saus werden pracludirt, und damit ju einem gwigen Stillichweigen, fowebl ge= gen den Raufer beffetben, als auch gegen bie Blaubiger, unter welche bas Rauf= geld vertheilt merben nirt, verwiesen merben.

Das Konigliche Ctubtgericht biefiger Refitens. p. ABedel.

2874. Breslau ben 10. Ceptbr. 1833. Non bem Ronigl. Stadtgericht ble: flace Rendens ift in bem über ben auf einen Betrag von 539 Riblr. 14 igr. ma= nifeffirten, mit einer Schuldenfumme von 2051 Riblir, belaficten Rachlag bes Madieleinwand gabrifant Goramm am igten Juni 1833. eröffneten erbichafts lichen Liquidations : Projeffe ein Termin gur Anmelbung und Rachweifung ber Uniprude aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

ben 29. Januar 1834. Vormittags um 10 Ubr

por bem Deren Juftgrath Sabn angefest worden. Diefe Glaubiger werden boter bierourch aufgefordert, fich bis jum Cermine ichriftlich, in demfelben aber verfentich ober burch gefethich gulaftige Bevillmachtigte, wegn ihren beim Mangel der L'efanntichaft die Derren Juftigcommiffarien Meitel, v. Udermann und Arnff borgefditigen weiten , ju melden, ibre forderungen , tie Wie und das Borings: recht berielben anzugeben, und Die eima berhandenen fcbrifilichen Beweismittel beijubringen, Demnachft aber ble weitere rechtliche Einleitung ber Sache ju gemarrigen, mogegen die Musbleibenden aller ibrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forgerungen nur an dasjentge, mas nach Befriedigung Der fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, merden berwiesen werden. Ronigi. Preuf. Stadtgericht hiefiger Refitenz.

v. Bebel.

Aufgebot verlorner Hypotheken . Instrumente.

3256. Glogau den 25. Detober 1833. Don Geiten Des untetreichneten Ronigi. Band : und Stadtgerichts wird auf ten Untrag des Gartnere Gottfried Eingler in Malrau berjenige, welcher bas Spoethefen, Inftrument über Die auf ber George Friedrich Juntkeichen Gartnernahrung Do. 7. in Groß: Bormerk baftenben 450 Reblr. D. d. 12ten Dai und 23ften Juni 1823. in feiner Berwahrung, und baran oder an ben Werth als Eigenthumer, Coffionar, Pfande ober fonftige Briefeinhaber, Anfpruch ju haben vermeint, hierdurch aufgefors bert, feine Unfpruche in bem ju beren Ungaben angefehten peremtorifchen Ters mine ben 18. Februar 1834, Bormittage um 11 Ubr

bor bem ernannten Commiffario, herrn Referenbarius Rruger auf biefigem Land : und Stadigericht entweder in Perfon, ober durch genngfam informirte und legitimirte Mandatarten, wogu thnen auf ben Rall ber Unbefannischaft unter den biefigen Justig- Commissarien der Justig- Commissarlus Sattig und Justigrath Forier vorgeschlogen werten, ad protocollum anzumelden und ju befcheinigen, fodann aber bas Weitere ju gemartigen. Collie fich jedoch in bem angefehren Termine keiner der etwanigen Jutereffenten melden, dann werden Diefelben mit ihren Unspruchen pracludire, und es wird ihnen damit ein immertrabre ses Gulifchweigen auferlegt, das verloren gegangene Inftrument für amort firt erfrart, und in bem Spporbefenbuche bei bem verhafteten Bute auf Binfuchen Des Extrabenten wirflich gelofcht werben. g.)

Mûblenbau.

3499. Gleiwiß ben 27. Rovember 1833. Dem Bublito, befonders benjenigen, welche ein Intereffe dabei ju baben bermeinen, wird blermit nach 55 6 und 7 des Geietes vom 28ten October 1810. befannt gemacht, daß ber Mallermeifier Peter Fuf's zu Wird;trom bet Rudno beabsichtige, aus bem bom Dominio Rudno acquiriten Zainhammer dertorts eine zweigangige Wassermehls muble zu etabliren, und werden zugleich alle diejenigen, welche dadurch eine Gefährt ung ihrer Rechte fürchten, aufgefordert, ihre gehörig begründeten Widers sprüche innerhalb 8 Wochen präclusivischer Frist und spätestens in termino unico et peremtorio Den 22sten Januar 1834 in loco

Gleimis bei bem unterzeichneten gandrathlichen Amte einzulegen, widigenfalls ihnen ein emiges Stillschweigen damit auferlegt und ben it. Ful's ber Confens gu

Ronigl, Landratolices Ame Toft: Gleiwißer Rreifes.

3345. Cofel ten 12. Movember 1833. Der Muller Unton Epfcbired gu Lenkau, biefigen Rreifes, beabsichtiget auf der namlichen Sielle, wo früher Die caffirte Brettmuble des Dominit Lenfau gestanden, am Cgarnoseziner Baffer eine eingangige oberschlächtige Mahlmühle aufzubauen, und folde in der Urt zu errichten, als die Brettmuble mar. In Folge S. 6. des Edikts vom 28. Oktober 1810. bringe ich dies Borhaben tes ze. Thichbireck hierdurch zur allgemeinen Renntnip, und fordere alle Diejenigen auf, welche biergegen ein Widerspruchs. recht zu haben vermeinen, ihren Biderfpruch binnen 8 2Bechen praclusivicher Frist vom Tage der Bekanntinachung an, sowohl bei der kandespolizei Behorde, ale bei dem ic. Enschbireck anzumelden, wierigenfalls fie nach Ablauf diefer Frift mit ihren Einwendungen nicht mehr gehört werden tonnen. Ronigl. Breis : Landrath.

(gez.) b. Lange.

Nro. LI. des Breslauschen Intelligeng : Blattes.

vom 19. December 1823.

Subhastations. Patente.

3574. Grunberg ten 21, Nevember 1833. Die jum Gottfried Ulbrichte iden Machlaf geborige Saudlerftelle sub Rro. 72. ju Dber Dcelbermedorf, tae pire 2 5 Rtb., wird in bent peremtorifden Termine

ben it. Marg Rachmittags um 2 Ubr

in Dier . Dchelhermeborf an den Meiftbietenden verfauft.

Das Gerichtsamt Dber : Delbermeborf.

3653. Deille ben 5 en December 1833. Im Wege ber Erefution fou bie Frang Deichtefde Rebotgarmerfielle sub Dro. 2. ju Caristof, welche auf 43 Ribir, abgefdatt moiben, fubhaftirt werben, und ift biergu ein pereintoris fder Biefungstermin auf

bem Taten Rebruar 1834. auf dem Dominio Carisbof angefest worben. Befice und Sabiungefabige werben baber mit dem Bemerken eingefoden, daß der Bufdiag an ben Beft , und Metfibietenben erfolgt, wenn nicht gefegliche Umflande eine Ausnahme julafig Das Goridieamt Des Mittergutes Carlehof. machen.

3198. Lauban ten 16. October 1833. Auf den Untrag der Papold Enges manniden Giben bierjeibft foll das sub Ro. 426: bierfelbft gelegene, 178 Rth. 21 for a pf. tarite band erbtheitungshalber in termino

ben 17. Januar 1834. Rachmittags 3 Ubr bffentlich verfauft , und dem Metfibietenden , wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme erfordern, jugefchlagen werden foll. Die Tare fann in ben Amte. funden in unferer Registratur eingefeben werben. Das Ronigt. Gerichtsamt,

2462. Dleg ten 8. August 1833. Die in bem Dorfe Mitborf, Pleffer Rrelfes sul Rro. s. belegene, auf 187 Ribir, gerichtlich gemurbigte Johann Ralubiche Acterbauerftelle foll in termino peremtorio

ben breifigiten Januar 1834. Bormittags 9 Ubr im unterzeichneten Gerichte im Bege ber nothwendigen Gubbaffation öffentlich veräußert werben. Biffs, und jablungefabige Raufluftige werden daber ju Dies

fem Termine mit bem Bimerten vorgelaben, baf ber Deifibietenbe ben Bufchlag, wenn nicht gefehliche Unffande eine Ausnahme nothwendig machen, ju gemartigen bat. Die Diebfällige Taxe tann ju jeder fcbielichen Beit in unferer Regiftras fur eingefeben merben.

Bu fil. Anhalt . Corben Diefices Jufigamt. Diebmer. Bontico.

5530. Brunberg ben 29. November 1833. Die gum Bimmermeiffer 300 hann Chriftoph Geiffortiden Nachlaß geborigen Grundflufte:

1) das Wohnhaus Diro. 113. im iften Biertel bei ber fatholijchen Rirche,

tarirt 314 Rib. 28 Ggr. 9 Pf.;

2) die Burgermieje binter Rrampe Ro. 12., tarirt 49 Rtb. 5 Egr.;

3) ber Weingarregfled mit Preghans Ro. 1548. im alten Gebirge, taxirt 145 Htblr.

follen im Wege der nothwendigen Subhaftation in termino

ben I. Marg f. 3. Bormittage um ir Ubr

auf bem Land . und Stadtgericht offentlich an die Deiftbietenden vertauft merben, wogu fich befig = und gablungsfabige Raufer einzufinden, und nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten in ben Buidlag, folden jogleich gu erwarten haben. Ronigl. Land : und Stabtgericht.

3592. Peteremalbau ben 27fen Rovtember 1835. Das unterzeichnete Gerichteaut fubbaffirt bas ju Dittel. Deterswaldan sub Bro. 224. belegene, auf 145 Dibl. ortegerichtlich gewurdigte Freibans des Johann Carl Dilfe ad instantiam eines Realglaubigers, und forbert Bietungeluftige auf, in termino perben 27. Sebenar t. 3. Bormittags um it Ubr vor bem nnterzeichneten Gerichtsamte ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Baffimmung der Intereffencen ben Buichlag an ben Meritbietenben ju gewärtigen. Reichearific Stollergides Gerichtsamt.

3652. Leobichis ben to. Decer. 1833. Die Grundfide sub Ro. 143. und 134. bes Dopothefenbuches von Rolonie Coppan, Lobichither Kreifes iebes von 2 Scheffel Breslauer Maas Aussaat, und auf 30 Mible, tapirt, werden in termino ben bten gebruar 1832. in der Berichtefanglet gu Coppaft Radmittags 2 Ubr sub hasta verfauft werben. Das Gericht ber Guter bes beutichen Orbens.

3424. Boblinifd Retttow ben 14. Robember 1833. Das in ber Ctabt Rothenburg a. D. sub Mro. 95. belegene, ber vercht. Genelo geborige, und ges richtlich auf 341 Reblr. 28 igr. taxirte Saus foll im Wege Der nothwendigen Gubbafation verfauf: werden. Es fieht peremtorifcher Licitationstermin auf Den v. Rebruar 1834.

in Rothenburg an, und werben Raufluffige bagu eingelaben. Der Melfibietenbe bat im Sall nicht gefehliche hinberniffe eintreten , den Buichlag ju gewartigen. Rurfili Datrimonial , Gericht.

3372. Cameng ben abften Oftober 1833. Auf ben Antrag eines Reale Glanbigers haben wir jum öffentlichen meiftbietenden Berkauf bes bem gewefe. ben Gaftwirth Mione Fickere gu Wartha geborigen, sub Dro. 85. alldort geles Benen , und nach ber gerichtlichen Tare bom 7. Dary 1826. auf 1165 Rebl. Coutant abgeschätten Bortene netft Scheuer und Acter im 28ege der nothwendigen Bubhaftation nachfiebende Licitations . Termine, und zwar:

> den iften auf den 28. December b. 3., Den aten auf ben 28. Januar 1834., und

ben gten auf ben 8. Mari 1834.

anberaumt, und fordern goblungsfähige Raufluftige hierdurch auf, in diefen Terminen, befonders aber in dem letteren, welcher peremturifd ift, nachmittags um 3 Ubr in bem biefigen Gerichtelotale ju erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, Und bemnadift ben Buichlag ju gemartigen.

Das Patrimonialgericht ber Ronigl. Rieberlandifchen Berrichaft Camens,

als Gericht Der Ctabt Martha.

Realpratendenten wird ber ber Marianna vereblichten Rifor gehörige, sub 20. 62. ju Toft gelegene Brantplatz, nebft ben tagu gehörigen Realitaten, mel des zusammen auf 508 Rith, gerichtlich gewurdiget worden, gegen Die Berpflichinng, daß die repartirten Bauhilfegelber gum Wiederaufban verwendet werden, in den auf.: Sten gebruar, ben

sten Marg, und peremtorijch

den gren Upril f. 3.

anflebenden Terminen Bermittags um 10 Ubr im Gerichtelotale ju Toft offents lich verkauft werden; indem wir foldjes bem Publifum befaunt machen, laten wir hierdurch besitz und zahlungefabige Kauflnstige ein, in diesen Terminen zu ericheinen, die aaberen Berkaufebedingungen zu vernehmen, und den Zuschlag nach tifilgter Genehmigung ber Roalglanbiger ju gemartigen, ba auf fpater eingehende Gebote feine Ratficht genommen werten wirb.

Ronig'. Preuf. Ctattg.richt von Peideretfcham und Toff.

Edictal: Etation.

Berichte werden alle Diejenigen, welche an Die gerichtiiche, von ber ehemaligen

Apothefern Franziska Brockhausen, jest verebilchte Gaswirth Rebern zu Reiste, geb. Fieweger, bem Scholzen Gabl zu Springsdorf über 200 Atbausgestellte Berschreibung, beren Eineragung sub Rubr. III. Ro. 3. des zu Falskenberg No. 31. des Hopothefenbuchs gesegenen Hauses unterm 14ten Juli 1801. erfolgt ift, als Ergenthumer, Cestionarien, Pfands oder andere Briefdinhaber einen Auspruch zu haben vermeinen, bierdurch ausgesordert, ihre etwanigen Rechte binnen 6 Wochen, und späteilens in dem auf

in unserer Ranglet hierselbst abzuhaltenden Termine geltend zu machen. Bei une terlaffener Anmeldung werden dieselben nicht nur mit ihren etwanigen Unsprüchen prakludirt, sondern es wird ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, Das bezeichnete Dofumente für amortigirt, und nicht wetter geltend erklart, und die Nost von 200 Arbir. im Poppthetenbuche gelbscht.

Ronigl. Gericht Der Ctabte Falfenberg und Schurgaft.

Diensteund Gervitut. Ablosung.

3321. Ohlau den 10. Movember 1833. Auf den Antrag des herrn Grafen Ludwig Port von Wartenburg, soll die Theilung des ben hermstorf, Obiauer Kreises belegenen, zur Freie Commis herischaft Riein- Dels gehörige Rapssorf Waldes ersolgen, und wird dieses auf Grund der Gefte vom 7ten Juni 1821, hierdurch zur diffentlichen Kenntnis gebracht, woben alle bezwigen, welche ben dieser Theilung als Kibei-Commis Anwarter, oder sonst ein Jiterosse zu haben vermeinen, ausgesordert werden, sich entweder mündlich oden schriftlich und spätessensch bis zum sten Januar 1834. als dem Präclusiv: Termine, hierselbst in der Kanzellen des unterzeichweien Commissarii zu erklären, od sie bei Vorlegung des Auseinanversetzungs. Planes zugezogen sein wollen? widrigensalle, und wenn sich die dahin Niemand meiden sollte, gegen die Ausenbleibencen der entworfene Auseinandersetzungs Plan geltend gemacht werden würde, und sie fernerweit mit teinen ihnen nach L. 12. der Gemelnheits Lheilungs Ordnung vom zien Juni 1821. etwa zuständig gewesenen Einwendungen gehört werden könnten.
Rönigl. Special: Commission, Obiauer Areises.

Prodigalitäts. Erflärung.

3399. Reichen bach ben 15. November 1833. Es wird hierdurch jur die fentlichen Kenntnis getracht, daß der Müblenbestger Johann Sprenfried Pu'del zu Ober Mittel Dellau laut Contumacial Lescheides für einen Berschwender erklart, und daber Jedermann gewarnigt wird, ferner ihm Eredit zu eribeilen, ober fich mit ihm in Geschäfte oder Berträge bei Bermeibung deren Nichtigseil einzulassen.

Das v. Tschirscho Ober Mittel Petlauer Gerichsamt.

Bichara.

Freitag ben 20. December 1833.

Breslauer Intelligenz - Blatt zu No. Ll.

Befannemachung.

3641. Der hinter ber Friedrichsthor: Casematte vor dem Sandthore belegene Obfte und Gemusegarten, gegen i und einen halben Magdeburgischen Morgen Fiabenraum enthaltend, soll vom ersten Januar 1834. ab, an den Meistele tenden auf 3 Jabre vermiethet werden. Dierzu fiebt auf ben 3 often dies ses Monats Bormittags von 10 bis 12 Uhr ein Bletungstermin an, in welchem fich Miethelastige auf dem rathhäusitchem Kurstenfaale einzusinden haben. Die Beringungen find beim Nathhaus-Inspittor Riug vom 28. d. M. ab einzusahen.

Brestau ben isten December 1833.

Bum Magiftrat biefiger Saupt. und Refidengfiadt verordnete Dber Burgermeifter und Stadtrathe.

Subhastations . Patente.

3666. Nanmburg a. Q. ben 14 December 1833. Da ber am 22. No. vember b J. angestandene Sermin jum öffentsichen Berkaufe ber Sausternahrung bes Gotetieb Bagent necht sub Ro. 98. ju Dber: Thiemendorf erfolglos gemes fen, ift ein anderweiter Termin auf

Den 22. Januar 1854. Nachmittage 3 Uhr hierfelbst anberaumt worden, woju Rauflustige vorgeladen werden. Das Gerichtsamt Ober, Thiemsdorf. Underfect, Just.

3598. Bernftabt ben zen December 1833. Das hierorts in ber Brieger Borftabt sub Ro. 348. belegene Saus, welches mit bem baju gehör gen Garten auf 365 Ribir, abgeichaft worden iff, foll auf

den 27fen gebruar tanftigen Jahres

offentlich an ben Meifibietenden verfaute merden.

herzogliches Ctadtgericht.

3645. 3 fi 13 din 6. December 1833. Das bier am Ringe sub No. 59. bes legene, in der ersten Klaffe bierberechtigte, theuweis maffive Saus. bes Sandelse manns

tranns Marcus David Babeavis, nebft fleinem Sausgarten und einem Loffed. 2 derbeete, jufammen auf 887 Dithir. 20 Sgr. gerichtlich gefchatt, foll Schuls tenha ber offentlich an den Meigibietenden verlauft werden. Dazu ficht wer pes remtorifche Bietungetermin

am 27. Rebruar 1834. Bormittage 9 libr por und im hiefigen Rathbaufe an, und werden gablungefabige Raufer mit bem Beifugen hierdurch eingeloden, bag wenn nicht gefenliche Umftande eine Aus. nahme erheischen, der Buichlag gegen gleich baare Zahlung des Meifigebots erfolat. Ronigt. Preug. Stadtgericht.

3318. Ratibor ben 30. Oftober 1833. Auf den Antrag eines Realglaus bigere foll bas zu Motofchut, Rybnider Areifes, sub Dro. 65. gelegene Wil. belinebad, beffen Larmeith 5020 Riblr. 6 Egr. 8 Pf. betragt, fo wie die das felbft gelegene, auf 1122 Rtbl. 20 Ggr. abgeschäte Waffermuble mit ben bagu geborigen Grundfinden von 60 Brestaner Scheffeln 4 Megen, Do. 58. bes Dys pothetenbuche an ten Meifibietenden offentlich vertauft werden. Siergu haben wir die Licitations = Termine auf:

ben 22. Januar 1834. Bormittage 9 Uhr Den 22. Mary 1834. Bormittage o Ubr

In ber Bohnung Des nnterzeichneten Richters, terminum peremtorium aber

ben 26. Mai 1834 Bormittags 9 Ubr im Echloffe gu Rofoiding anberaumt, mogu Raufluftige mit bem Bemerfen vorgeladen merden, daß bem Meiftbictenden der Zuichlag ertheilt werden foll, fofern nicht gesetliche Sinderniffe ein Underes erheisten.

Das Gridteamt Rofofchit.

Rretidimer.

2966. Rurfienffein ben igten Geptember 1823. Das auf 620 Rtb. tas rirte Johann Chriftoph Elteriche Freihant Do. 23. ju Lang : Balteretorf, Bal-Denburger Rreifes, foll in nothwe diger Enbhafiction in tem auf

Den 17. Januar 1834. Dad mettage 2 Ubr im biefigen Gerichts immer anberaumten pereintorifchen Bietungstermine verfauft merten, welches Raufluftigen hierburch befaunt gemacht mirb.

Meidegriff. v. Sochbergiches Gerichteamt ber herrschaften Rurffen.

Rein und Robnftod.

2786. Dildowis ben 27. Auguft 1833. Bur offentlichen Beraugerung ber gum Johann Ecgirbaften Radfaffe geborigen Dufnerfielle sub Dr. 29. gu Bilcoomit, welche gericheltd auf 188 Rible, topiet ift, fieben Licitations, Termine ouf: Den 4ten Rovember,

ben gien December blefce, und ben geen Januar fünftigen Jahres,

moven ber litte peremeorisch ift, in ber Gerichteaute Ranglen ju Bilcowit an, mogn jablungetabige Raufluftige mit bem Bedeuten eingeladen merden, daß beitt Meifibietenden nach erfolgter Genehmigung ber Intereffenten Der Buichlag ertheilt Berichtsamt ber Detrichaft Plicomis. werden wird.

3206.

3206. Schloß Ratibor ben 24. Oftober 1833. Im Wege der nothwens tigen Subaftation baben wir jum öffentlich megibietenden Berfaufe der sub Ro. 24. ju Boj g belegenen, gerichtlich auf 266 Rth. 25 Syr. 6 Pf. gewurdige ten Joseph Richterschen Sausterstelle Termin auf

den 13ten Januar k. I.
angesetzt, wozu wir besithe und zahlungesähige Rauslunige mit dem Bemerken bierdurch einladen, taß, in sofern nicht besondere Umfiande gesetzlich eine Unde nahme gestatten, dem Meistbier nehn der Zuschlag sofort ertheilt werden soul, und die Taxe in unserer Registratur einzuschen ift.

Bergogl. Gerichtbamt ber herrschaft Ratibor.

3313. Reurobe ten Boften September 1833. Das jur Concursmaffe des verftorbenen Schuhmachers August Beider gehörige haus sub Uro. 51. hierselbst, nebst Gartchen urd Andmuth, auf 609 Rible 4 Sgr. gerichtlich gewürdigt, foll im Wege ber nothwentigen Subhastation in dem auf

ben 31. Januar 1834. Bormittags 11 libr

angefesten peremtorifden Bietungsternine meiftbietend verfauft werben. Ronigl. Preug. Stadigericht von Renrode und Bunfchelburg.

2612. Breslau den 28. August 1833. Das auf det Weidenstraße No. 1075. des Hepethekenbuches, neue No. 21. belegene Haus, dem Strumpfwirker Gotts seb Benjamin Hefrichter geberig, sell im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Tave vom Jahre 1833 betragt nach dem Mas terialtenwerthe 5195 Ath. 12 Ext. 6 Pf., nach dem Anhungsertrage zu 5 pro Cent aber 5422 Athber. 20 Egr. und nach dem Durchschutzewerthe 5508 Athlie. 1 Sgr. 3 Ps. Die Vietungsternung siehen:

am 26, Rovember &.,

am 28. Januar 1834 und fer lefte am 8. April 1834. Bormittags 10 Uhr

vor bem Hrn. Justigrathe Korb im Partheienzummer Me. 1. des Konigl. Stadte gerichts an. Zahlungs und besitischige Raufustige werden bierdurch aufgefors dert, in diesen Lerminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofelt zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestibietenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Cau: kann beim Aushange an der Gerichtsssätzte eingesehen werden.

Monigl. Stadtgericht biefiger Refideng.

3352. Sparnsmang den 31. Oftober 1833. Das im Oppelner Rreife ju Belasno sub Idro. 28. belegene, auf 255 Athlir. 12 far. 6 pf abgesthätte, den Spriftian Rieftenfichen Erben gehörige Grundfind, mird im Wege der freiwills gen Subhaffation in dem einzigen peremiorischen Termine

Im Dorfe Zilgeno meiftbietend verkauft werden, wozu Rauftuflige mit der Ber-

Acherung eingelaben werben, baß ber Meiftbietenbe ben Bufchlag erhalt, fofern nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme julafig machen. Ronigt. Juftjamt. Buchwalb.

3551. Clarnowang den 31. October 1833. Die im Oppelner Kreise gu Horft aub Ro. 11. belegene, auf 365 Ath. 15 fgr. 6 pf. abgeschähre Thomas Bollockiche Koloniestelle wird im Wege der Exekution in dem einzigen peremtorischen Termine

Den 3. Februar 1834. Bormittags 9 Uhr

im Orte horft meifibietend verfaufe merben, woju Raufluftige mit dem Bemers ten eingeladen werden, bag der Meifibietende ben Bufchlag erhalt, fofern nicht gefehliche Umffande eine Musnahme erforbern.

Ronigi. Juftigamt.

Budwald.

Subhastationen und Ebictal. Citationen.

3067. Pischowis ben 30sten September 1833. Die Schuldenhalber sub hasta gestellte George Gogullasche Buuerkelle sub Aro. 14. ju zu Rieders Wicza, gerichtlich auf 70 Athlie. geschäht, sou öffentlich in ben auf den 2. Des cember d. I., den 6. Januar und ben 18. Kebruar 1834. in hiefiger Gerichtsamts Kanzlen anstehenden Licitationstermine veräußert werden; wozu Kaussussigen mit dem Bedeuten eingeladen werden, daß dem Meistbietenden der Zust iag ertheilt werden soll, wenn nicht gesehliche hindernisse eintreten. Gleichzeitig werden hiezu die unbefannten Real « Prätendenten unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprücken an daß Frundsück präcincirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweizen, sowohl gegen den Käuser dess werden soll gegen die Gläubiger, unter welche daß Rausgeld vertheilt wird, auserlegt werden soll. Gerichtsamt der Perrschaft Allschowis.

3687. Reiners den 30. Novbr. 1833. Die auf 541 Ath. abgeschäfte, jum Ractlag bes verftorbenen Unton Rafchel geborige Freigart erfielle Ro. 23. ju hale fatich, Glaber Rrelies, foll im Wege ber nothwendigen Subhaftation in dem eingigen peremterischen Bietungstermine, auf

den 4 Mars 1834. Vormittags 10 Uhr in der Kanzlen zu Rückers diffentlich an den Meist . und Bestbietenben gegen gleich baare Jahlung vertauft werden, wozu wir besit . und zablungsfähige Raufolustiae einsaden. Zugleich werden, da über den Rachlaß des Feldgärtners Anton Raschel unterm 29. Oktober d. I. der abgefürzte Coneuns eröffnet worden. alle unbekannten Gläubiger bierdurch vorgesaden, in dem obigen Termine entweder in Berson, oder durch einen gesehlich zuläsigen, mit gehöriger Bollmacht und Inssortanten versebenen Stellvertreter zu erscheinen, ihre Ansprücke anzum iden und Inch Beweismittel zu unterstützen, widrigensalls sie mit allen zhren Kordes

nungen bon ber Maffe merben ausgeschloffen, und ihnen beshalb gegen bie abrie gen Glaubiger ein ewiges Seilichweigen wird auferlegt werben. Das Major v. Dochberasche Gerichtsamt ber Bereschaft Friedersdorf:

3545. Dels ben 18. Oftober 1833. Auf den Antrag der Realgläubiger ift die norhwendige Subhastation des im Dels-Julinsburger Rreise des Fürstenthums Dels, belegenen städtischen Hauses sub No. 40. zu Juliusburg zu verfügen bes fünden worden. Es werden daber hierdurch alle, welches gedachtes, unterm 28. Januar 1833. auf 165 Ribir. 5 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschäptes Saus zu bestigen fahlg, und annehmlich zu bezahleu vermögend sind, ausgesordere, in

bem auf ben isten Darg 1834.

einzig angefehten und peremtorifchen Lieltations , Termine Bormittage um 10 Ubr bor bem Deputirten Des Rutflenthumb , Gerichte, Berrn Affeffor Reitfc in biefie ger ordentlicher Gerichtefiatte fich ju melben, und thre Gebothe abjugeben, indem auf die nach Berlauf bes Licitations, Termins etwa einfommenden Gebote nur mit Bufitmmung fammtlicher Intereffenten, den Deifibletend Derbliebenen mit eingefchloffen, Rudficht genommen werben, und ber Bufchlag an ben im Termine Reiff. und Beftbietend : Berbleibenden erfolgen wird. Die Lare fann in biefiger Fürftenehumsgerichte. Regiftratur naber nachgeleben werben. Bugleich wird biere mit befannt gemacht, daß über ben Rachlag Des Buchnermeifters Mitolaus Edias ler, fo wie über die Raufgelder bes vorgebachten Daufes der erbicakliche Liquis Datjons Drogef am beutigen Tage eröffnet worten ift. Alle Dietenigen, welche Daber an Diefen Rachias oder bieje Raufgelder aus irgend einem rechtlichen Brunde Unfprache ju baben vermeinen, werden bierdurch vorgeladen, in termino ben 18ten Mary 1834. Bormittage um 10 Uhr, vor bem obengebachten herrn Deputirten in bem biefigen Ru-ftenthumsgerichte Bofale gu erfcheinen , und thre Forderungen oder fonftigen Unfprache vorschriftsmäßig ju liquidiren. Die Richtericheinenden werden auer ihrer erwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ibren Forderungen nur on basjeuige, mas nach Bofriedigung ber fich mels Denden Glaubiger von ber Daffe noch fibrig bleiben mochte, verwiesen werben. Bergogl. Braunfdmeig. Deleiches Fürffenthumsgericht.

Edictal . Citation.

3057. Ratibor ben 24sten September 1833. Bon dem unterzeichneten Re nigt, Pupillen Delegii von Ober, Schlesien soll der Nachlaß des am 25. Decempber 1822. zu Gieraltowes versiorbenen Obristelieutnants Friedrich Ludwig v. Fols geröberg unter seine Erben getheilt werden. Die unbekannten Glaubiger desselben werden daber bierburch aufgefordert, ihre etwanigen Forderungen an diesen Nachlaß binnen drei Monaten bier anzuzeigen und geltend zu machen, midrigen-falls nach Ablauf dieser Frist die mit ber Anmeidung ausgebliebenen Glaubiger

nur berechtigt fein werben,' fich an jeden einzelnen Erben nach Berhaltniß fels nes Erbtheils zu halten. g.) Ronigt. Puptlen « Collegium von Dberichleffen.

Cad.

Prodigalitate. Erklacung und Edictal : Citation.

3620. Neurode ben 14. November 1833. Der vormalige Kanfmann Und guft Gogler aus Buftewaltersdorf, jest hier mobnend, ift durch das Erkennenis de publicato den 13. Novbr. d. J. für einen Berschwender erklate worden, und darf demselben daher fenner kein Credit ertheist werden. Zugleich werden alle unbekannte Gläubiger desselben jur Anmeldung ihrer Forderungen bis spatestens in dem, auf

ben 2. Januar f. J. Bormittage um to ubr

bor dem heren Referendarius Pohrts anberaumten Termine aufgefordert, mit dem Beventen, daß die Richterscheinenden der Rechtsnachtheil triffe, daß sie als dann die Bermuthung wider sich haben, dem Euranden erft während, oder nach der Prodigalitäts. Erflärung creditirt zu haben, wenn auch ihre Schuldverschreis dungen von älterem Datum sein sollten, und daß sie also, wenn dei der Instrucs tion des eine von ihnen angestrengten Orotestes, das Gegentheit dieser Bermushung nicht nachgewiesen wurde, mit ihren Forderungen werden abgewiesen werden. Rönigt. Preuß. Stadigericht von Reurode und Bunschelburg.

Selb.

Aufgebot verlorner Sypotheken = Inftrumente.

3375. Dber : Glogau den 18ten October 1833. Folgende ans geblich verloren gegangene Dokumente werden hierdurch aufgeboten:

- 1) die von dem Fleischer Anton Suchan far ben Königl. Consum tions: Steuer: Einnehmer Franz Arndt zu Janow in Sudpreuz fen, der Königl. Consumtions Steuerkasse daselbst am 13. Aus gust 1799 ausgestellte Raution über 50 Rthl., auf der Fleisch: bank: Gerechtigkeit No. 67. sud Rubr. III. Nro. 1. eingetragen, nebst Intabutations, Recognition;
- 2) bas Shulb, und Hypotheken : Inftrument bes Johann Chichon vom 14. Detober 1805 über ein von dem Kutscher George Kos potsch erhaltenes und auf der Sauslerstelle Ro. 20. 3u hintere

borf sub Aubr. IH. Rro. 2. versichertes Darlehn von 37 Kihle. 10 Sgr. nebst Hypotheken : Schein de eodem dato.

In Folge beffen laden wir alle diesenigen, welche an die zu loschens ben Posten und obige Dokumente als Eigenthumer, Cessionarien, Pfand, oder sonstigt Briefsinhaber Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch vor, sich spätestens ben 24sten Februar 1834. vor dem Commissario, Herrn Land = und Stadtgerichts Affesser Wiola in unserem Geschäftszimmer auf dem hiesigen Rathhause in Person oder durch gehörig ligitimirte Bevollmächtigte zu melden. Nach Ablauf des Termins und wenn teine Meldung erfolgt, werden wir die gedachten Doschmente amortistren, und in den Hypothekenbuchern loschen.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Epictal : Citation.

2879. Canth ben 2iften August 1833 Es werden biermit alle biejente gen, welche an ben Radlag des am 18. Ceptember 1818. ju Polenis, Reus markischen Rreifes, versiorb en Auszüglers Danns Christoph Bein, aus irs gend einem Grunte ein Erbiecht zu haben glauben, mithin alle seine etwanigen unbefannte Eben, so wie auch deren anderweite Erben ober nachste Bermandte bletdurch, in dem auf

anberaumten Termine im biefigen Gerichtsgebäude fich einzufinden und ihr Erbtecht geborig nachzuweisen, unter der Warnung vorgeladen, dog fie, im Falle
fich Miemand von ihnen melden sollte, mit ihren Erbes-Unsprüchen praktudict,
und der Radlaß als herrentosis Gut dem Königl. Fieco zugesprochen werden
soll. Gleichzeitig werden die etwanigen Bläubiger dieser Erbmasse aufgesordent,
in dem angesehten Termine ihre Forderungen anzumelden und nachzuweisen,
widrigenfalls sie sich nicht ferner an den bestellten Nachlaß. Eurator, Jusitz Aletuar Malf, halten können, sondern ihre Befriedigung bei demjenigen suchen
muffen, welchem der Nachlaß zugesprochen und andgeliefert werden wird.

Das Graft. Blucer von Babiftadifche Juftigamt ber Berrfchaft Rrieblewig.

Ischiersen.

Prodigalitats. Erflärung.

3570. Gorlit am 22sten November 1833. Das Ronigl. Landgericht zu Borlit macht bier urch befannt, bag durch das Resolut vom zten November b. J. der Gedingebauer Johann Gortlob Schnesser in Kohlfurth für einen Bers schwender erklärt, ihm die Berwaltung seines Vermögens entzogen, und derfelbe

bemfelben in ein Geschäft einzulaffen. g.) Ronigl Breuf. Landaericht.

Aufgebot eines gerichtlichen Deposital. Befandes.

3668. So domberg ben 10. December 1833. In Der Subhastations. Sache bes Ignas Weistschen Saufes sub Ro. 109. bierseibst, wird ben unbekannten Elsgenthumern der vor dem 25. Februar 1800. im Oppothekenbuche eingetragenen 44 Thir. schles. oder deren Erben bekannt gemacht, daß ber noch vorhandene Bestrag per 21 Rib. 6 Sgr. bei fernerer 4 Wochen lang unterbleidender Abforderung aus der biesigen Depositalfasse zur allgemeinen Jufiz. Officianten- Wittwenkasse abgeführt werden wird. g.)

Rongl. Preug. Land. und Stadtgericht.

Erbfchafte = Eheilung. 3367. Naumburg a. Q. ben 13. November 1833. Es wird bierdurch in Gemäßbeit ber Prozes. Dronung Tit. 50. §. 7. bekannt gemacht, daß die Nache lasmaffe des hierseltst verstorbenen Reihgerbere Joseph Milde unter die sich ges meldeten und bekannten Glänbiger in termino

burch ben Deputirten ber Sache, heren Dber Landesgerichte, Affeffor Schubert, in unferem Gerichtslotale vertheilt werden foll-

Romgt. Preug, gand, und Stabtgericht.

Auctisn.

3651. Eand berg ben 3ten December 1833. Auf Requisition des Ronigs. Stadtgeriches Guttentag follen von dem unterzeichneten Gerichtsamte ohngesahr 90 Einer 38 bis 40 Grad ftarten Brantwein, wegen nicht erfolgter Uebernahme, n einzelner Gebinden öffentlich an den Meifibtetenden gegen gleich daare Bezahs inng verlauft werden. Der Termin bagu fieht auf

ben 14. Januar 1834. Bormittage to Uhr

in loco Wendzin, Aublinifer Rreife, au, zu welchem gablungsfähige Raufluftige biermit eingeladen werben. Das Gerichtsamt Wendzin.

Anteige.

3696. Billan ben 20. December 1834. Alle Diejenigen, welche an den Rachtag bes am Sten December d. J. verstorbenen Rönigl. Jufigraths von Lieres auf Bittan gegründete Ampruche haben, werden mit Bejug auf g. 141. Elt. 17. Eb. I. des A. Landrechts hiermit gufgefordert, ihre mit Belägen zu beicheinigens ben Forderungen bei bem Ronigl. Lientenans a. D. von Lieres zu Willan bei Givetonit spacestens binnen brei Monaten anzumelden.

Die binterbitebenen Erben.

Connabend den 21. December 1833.

Breslauer Intelligens . Blatt au No. LI.

Subhastations . Patente.

3665. Greiffenberg ben isten December 1833. Das auf 3242 Rtbir. 23 Sgr. 5 Df. gerichtlich abgeicatte Bauergut, bes Deconom Johanu Gotto fried Beinrich sub Ro. 25. in Giesbubel (eine Melle von bier entfernt), foll im Wege freimilliger Gubhaffation in termino

Den gren gebruar) 1834. Bormittags to Uhr Den igten Dary)

in ber Ranglet gu Friederedorf an ben Deifibietenden verfauft merben , wogu jab. fungefabige Raufluftige bierdurch eingeloden werben. Die Lare tann jederzeit hier, fo mie im Rretfcham ju Gieshabel eingefeben werden.

Das Reichsgraft. von Reichenbachiche Gerichtsamt Gieshubel.

3584. Breblau ben 29ffen Rovember 1833. Das auf ber Sand , Strafe Rro. 1595. bes Sppothefenbuche, neue Dro. 15. belegene Saus, gur Frifeur Delbichen erbichaftlichen Liquidationsmaffe geborig, foll im Wege ber nothmen. Digen Gubbaffation verfauft merben. Die gerichtiche Care vom Jahre 1833. betragt nach dem Materialten-Werthe 15,726 Rtb. 5 fge 6 pf., nach dem Rubungs. cetrage ju 5 pro Eint aber 14,969 Ribir. 13 fgr. 4 pf. und nach dem Durchs fonite : Werthe 15.347 Ribl. 24 igr. 5 pf.. Die Biethungetermine fieben :

am 13. Rebruar 1834. am 29. April 1834. Bormittags 10 Uhr,

und ber lette

1. 8 .

am 1. Juli 1834. Rachmittage 4 Uhr vor bem Grn. Jufig = Rathe Umffetter im Bartheiengimmer Do. 1. Des Roniglicen Stadtgerichts an. Bablungs : und befiffahige Raufluftige merben hierdurch auf. Befordert, in Diefen Terminen ju ericeinen, ibre Gebote jum Protocoll gu erflaren und ju gewärtigen, bag ber Buichlag an ben Deift : und Befibletenden, wenn feine gefehlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichiliche Zare fann beim Ausbange an ber Gerichteffatte eingefeben merben.

Das Rouigl. Stadtgericht. 3397. Breslau den 16. Movember 1833. Die ju Schalfau, Breelauer this this is and gon sand ...

Rreizes, sub Mo. 27. des Sypothekenbuchs belegene, auf 350 Ribl. taxirte Freistelle mird in termino

den gebruar 1834 im herrschaftlichen Schlosse ju Schalkau norhwendig vertauft, wozu besit, und zahlungsfähige Rauflussige mit dem Beifügen jur Abgabe ihrer Gebote eingeladen werden, daß die Taxe mahrend der Amsoftunden in unserer Ranziep (Ursuliners Saste No. 14.) eingesehen werden kann.

Das Gerimisamt Schalfan und Rommenau.

3458. Er obnig ben 18:en Revenwer 1833. Dem Publifo wird bierdurch bekannt gemacht. daß die den Johann un' Juliana Papelitchen Speleuten gehös eige Windmudte sub Mro. 114. ju Dittmerau, welche auf 600 Rebir, gerichtlich detarire worden ift, im Bege der Execution auf den Antrag einer Realgiaubiger rin effentlich an den Meistbietenden versauft werden soll, und hierzu ein einziger Liettationstermin auf

in der hiefigen Gerichts. Kanglen anteraumt worden ift. In diefem Termine bas ben fich be fit und zahlungsiabige Kaufluftige einzufinden, ibre Gebote abzugeben und der Meiftbietende hat den Zuichlag zu gewärtigen, wenn nicht geschliche hims berniffe einereten sollten.

Ronigliches Gerichtsamt.

3464. Erebnit ben 19 Nevember 1833. Zum nothwendigen öffentlichen Bertonfe des zur Schuster Andreas Linde Alben Concustualie geborgen jege nannten halben Lovies des ehemaligen D.m nial= B.iwerts Acters zu Labse bestehend in 6 einzelnen Acter und 2 Biesenparzeilen, von zusammen 7 Morgen 59 -R. Aussaat, welche auf 81 Rib gerichtlich abgeschäut worden, sieht der eins

gige peremtorifche Bietungstermin auf

den 14. Februar 1834. Bormittags 10 Uhr in unferem Partheienzimmer vor dem herrn Kands und Stadtgerichts Affeiler Muller an Bigs und zahlungsfähige Kauflustige werden zu biesem Leimme eingeladen. Die Tare kann in unferer Registratur eingesehen weiden. Zugleich werden alle diejenigen, welche entweder als Sigenthumer oder als Glaubiger Unsprüche an die zum Verkauf gestellten Borweits Grundstücke zu haben vermeisten, zu dem augeseigten Termine unter der Warnung vorgeladen, daß sie im Fall des Ausbleibens für immer mit ihren Ansprüchen an die Grundstücke werden ausgeschlossen werden.

Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht.

3219. Golbberg ben ibten Oftober 1833. Auf ben Antrag eines Reals glaubigers wird das zu Goldberg unter Mo 316. belegene, bem Tuchmacher 30s bann Gottlieb Mitter gehörige haus nebst Jubehör, welches nach ber gerichtlichen Taxe auf 675 Rthir. nach bem Bauwerthe, und 760 Rthir. nach bem Et, tragswerthe gewürdigt worden, zum nothwendigen öffentlichen Berkauf geftelt Demnach werden alle, welche dieses Grundstück zu kausen gesonnen, hierdurch auf geforbert, sich in bem vor dem Deputirten, herrn Ober Canbesgerichte Reservendarius und Justitiarius Schüler

ben 20. Januar 1834. Nachmittags 3 Uhr angeseigten einzigen Bictungetermine im blifigen land. und Grattgericht eingufins ben, ihre Gebote abzugeben und bemnachft ben Bufchlag an ben Dieiffe und Beffe bietenden, wenn nicht gejegliche Umftande eine Alusnahme gulagig machen, gu Ronigl. Preuf. Band . und Gradtgericht. gemartigen.

3130. Liebenthal ten 16. Oftbr. 1833. Das sub Ro. 11 B. gu Robies borf belegene Saus, welches auf 225 Riblr. Courant ortegerichtlich gewurdigt worden, ift gur nothwendigen Subhaftation geftellt. Raufluftige ibaben fich in

bem gur Bictung anberaumten Termine

den 13. Januar 1834. Bormittags 9 Ubr blerfelbft im Gerichtegebaute engufinden und ihre Gebote abzugeben, auch zu ges marugen, baß dem Meifibietenden der Bufching, wenn fein gejetzliches Sinders niß im Bege fieht, mit Einwilligung ber Intereffenten ertheilt werden wird.

Ronigt. Preug. Land. und Stadtgericht.

3149. Erebnig ben toten Detober 1833. Bum offentlichen nothwendigen Berfauf des dem vormaligen Erbicholtifeptefiger Guder und beffen Rinder ere fier und zweiter Gbe geborigen, auf 879 Ribl. 18 fgr. 4 pf. gerichtlich abgefcage ten Rretfihams nebft Bubebor sub no. 64. bes Sypothefenbuche von Schimmerau ift ber einzige peremtorifche Bietungetermin auf

ben 21. Januar 1834. Bermittags to Ubr in unferem Parthetengimmer vor tem Berin Lande und Ctabtgerichts. Affeffor Muller anberaumt worden. Befig: und jahlungefahige Raufluftige merden ju demfelben eingeladen. Die Tere tonn in unferer Regiftratur eingefeben merten. Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

3190. Pleg ben 20. Dfroter 1833. Der ten Dr. Pfafffden Erben ge" Borige sub Ro. 119. des Oppothefenbuches gelegene, und auf 110 Rible. 15 fgr. gerichtlich geschäpte Garten wird auf ben Untrag ber ze, Pfafficen Bormundichaft in bem einzigen peremtorifden Bietungetermine

ben 30. December c.

in unferem Umte . Locale vertauft werden, und foll ber Buichlag, wenn nicht Befestiche Unftande eine Ausnahme machen, an ben Meifibietenden erfolgen. Fürflich Unhalt: Rothen Dieffer Grabigericht.

3674 Rlofter Lauban den 28. Dovember 1833. Bur Foriftellung der nothwendigen Gubhaftation ber, tem Gotitlieb Doffmann geborigen Poffeffe onen, als der Gartnerftelle Do. 46, und der Sausterftelle Ro. 39. ju Saugedorf, bo benen Erfterer auf 289 & 61. 27 Ggr. und Lettere auf 454 Ribl. 3 Egr. 4 Pf. taxirt, und auf beide bereits ein Bebot von 850 Rthle. gefcheben ift, baben wit den 23. Januar 1834. frub um zi Ubr

an hiefiger Geeichtsamts , Stelle angefest, und laven beite : und gablungefabige Raufluitige ein, in diefem Termine ju erscheinen, ihre Gebote abjugeben, und des Bufchlags gewärtig ju fet, wenn nicht gefeigliche Ilmftande dagegen eintreten. Das Gufts, Berichteamt.

3644. Dels ben 29sten November 1833. Auf ben Antrag eines Realglaus bigers ist die nothwendige Subbastation des zu Medzibor belegenen, den Schnetz der Johann Gottlob Kaschnerschen Erben gebörigen Hauses sub No. 57. des Hps pothekenbuchs zu verfügen befunden worden. Es werden daher hierdurch alle, welche gedachtes unterm 19. November c. a. auf 30 Rthl. gerichtlich abgeschährtes Haus zu bestehen permögend sind, aufges fordert, in dem auf

den 3. Marz 1834. Bormlttags um 10 Uhr angesetzen einzigen peremtorischen Licitations=Termine vor dem Deputirten des Fürstenthums. Gerichts, her n Kammerrath Thalheim, in dem herzogl. Amtse hause zu Medzibor sich zu meden und ihre Gebote abzugeben, indem auf die nach Berlauf de kicitations=Termins etwa einkommenden Gebote nur mit Zusstimmung sammtlicher Interessenten, den Meistbictend=Verbleibenden mit einges schlossenen, Rücksicht genommen werden, und der Zuschlag an den im Termine. Meiste und Bestbietend=Verbleibenden erfolgen wird. Die Tare kann in hiesis ger Fürstenthums=Gerichts=Registratur naber uachgeschen werden.

Bergogl, Braunfdweig . Deleiches Fürstenthums : Gericht.

3628. Ratibor ben 27. November 1833. Unf ben Antrag eines Glauble bigers son im Wege ber nothwendigen Subhanation die dem Fleischer Johann Cibo gehörige, sub Nro. 15. gelegene, auf 308 Riblir. 12 Sgr. 1 Pf gewürzbigte Fleischbank nehft den dazu gehörigen Reglieden, sammt dem Anspruch auf das auf 166 Riblir. 20 Sar. angenommene Entschädigungs Quantum an den Meiste und Beitbietenden öffentlich verkauft werden, und steht zu diesem Behuse auf unscrem Gerichtslofale

ben 3. Mars 1834. Nachmittage um 3 Uhr vor bem herrn Justigrath Kreischmer der peremtorische Bietungstermin an, wozu wir Kauflustige und Zahlungsfabige bierdurch mit dem Bemerken vorladen, das dem Meirs und Bestbietenden der Zuschlag ertheilt werden soll, sofern die Geeseicht eine Ausnahme notbig machen.

Ronigl, gand - und Stadtgericht.

3616. Pe ters maldau ben 6. December 1833. Das unterzeichnete Ges richtsamt subhastirt die zu Peiskersdorf. Reichenbacher Kreises, sub No. 44. bes legene, auf 630 Reblr. 5 Sgr. 4 Pf. ortsgerichtlich gewürdigte Freigartnerstelle bes Müllers Carl Groffer ad instantiam eines Realzläubigers, und fordert Bies tungslustige auf, in termino

den 26. Februar f. Bormittags um ru Uhr vor bem unterzeichneten Gerichtsamte ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgtes Zustimmung ber Interessenten ben Zuschlag an ben Meistbietenden zu gewärtigen. Reichsgraft. Stolbergsches Gerichtsamt.

3657. Sabelichmerbt ben 3. Oftober 1833. Das dabier in ber Reuens Borftadt sub Rro. 283. belegene, jur Nachlagmaffe des verstorbenen Schloffere

meistere Ignat Aluger gehörige haus nebst Garten und Biehweibested, wels thes im Jahre 1833. gerichtlich auf 96 Rth. 3 Sgr. 10 Pf. abgeschät ift, soll auf ben Antrag der Erben im Wege der freiwilligen Subhastation verlauft werden. Es werden daher alle zahlungs und besithfähige Kauslustige hierdurch auf gefordert, in dem angesetzten peremtorischen Bietungstermine

Den 26. Marg t. 3. Bormittags 10 Uhr auf bem biesigen Rathhause zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vers nehmen, ibre Gebote zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine gesetlichen

Unftande eintreten, erfolgen mird.

Ronigl. Stadtgericht.

Ebictal - Citationen.

3232. Rofchentin ben iffen October 1833. Der Riemermeister Philipp Reikner, welcher im Jahre 1817. aus Woischnit in Oberschlessen sich enifernt, seit di efer Zeit aber von seinem Teben und Aufenthalt feine Rachricht gegeben bat, wird biermit dergestalt edictatiter vorgetaden, daß er so wie deffen erwanige Eroben oder Erbnehmer sich vor dem unterzeichneten Gricht vor oder- spätestens in dem auf den z. Inli 1834. in der Gerichts Kanzlen zu Wolschnift anderaumten Prajudicial Termine ents weder schriftlich oder personlich zu melden, widrigenfalls dersetbe ben dem ganz- lichen Stuffchweigen oder Ausbleiben für todt erflart, und das ihm zustehende anbedeutende Bermögen seiner Schwester, als dessen alleiniger bekannten Erbin

überwiesen merden wird. Das Gericht bes Grabtchens Boifdnit.

2864. Rattbor ben 17. September 1833. Auf Antrag bes Königl. Fis. sus werden bie aus Deutsch. Erawarn, Ratiborer Kreises, gebürtigen Brüder Joseph Johann Krzesian und Bincent Krzesian, welche ihren Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen haben, werden bierdurch aufgefordert, sich in dem auf den 24. April 1834. Bormittags 10 Uhr

Dor bem Drn. Ober Landesgerichts Referendar b. Egarnesti angesesten Termine allbier zu gestellen, über ihre gesetwiorige Entfernung fich zu verantworten und ihre Zuruckeunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls sie nach Vorschrift der Gestehe ihres sammtlichen Vermögens, so wie der ihnen in Zukunft etwa zufallenden Erbschaften verlusitg erklart, und soldes alles der Regierungs Dauptkasse zuges berochen werden wird. g.)

Ronigl. Dber Landesgericht von Oberfchiefien.

Berichtsamte mird hiermit befannt gemacht, daß über ben Rachlaß bes ju Barlow verftorbenen Mallers Joseph Dzinba, auf ben Untrag der Bormundschaft

feiner Rinder, ber erbicaftliche Liquidations . Prozif eröffnet worden fet. Bu dem Ende werden alle und jede unbefannte Glaubiger bes gedachten 300 fepb Daiuba vorgelaben, in bem jur Unmeldung und Ausweifung ihrer an Die

Daffe ju machenben Unipruche auf

ben igten Dary 1834. angefesten Termine des Rachmittags um 3 Uhr bor uns hierfelbff ju erfcheinen, ihre Forderungen anzugeben und beren Richtigfeit nachzuweisen, mit ber 2Barnung, bag die in Diefem Termine ausleibenden Creditores aller ibrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger pon ber Daffe etwa noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werben.

Das Gerichtsamt Der Berrichaft Guttentag.

Tanifc.

Aufgebot unbefannter Depositalmaffen.

3673. Brieg ben Toten December 1833. Es werden alle biejenis gen, welche an nachstehenbe, in unferem Judicial : Depofito fich befindenbe

Maffen. als:

- 1) an die aus bem Erbtheile bes Dicovel Annaft aus bem Teftament ber verftorbenen Organist Ronig, Belene geborne Rynast ju Rlein-Leubufch gebilbete Maffe, im Betrage von 22 Rth. 19 Ggr. 2 Df., beffen Leben und Aufenthalt nicht zu ermitteln gemefen ift;
- 2) an die der ehemaligen Sarmonie. Gefellicaft hierfelbft aus ber Bur: germeifter Dinapiusichen Prioritatemaffe per 16 Rth. 20 Sgr., ba beren Eigenthumer nicht zu ermitteln gemefen find;
- 3) an bas Percipienbum bes Sandelsmanns Abraham Beiffelb aus Dber : Glogau aus ber Lobel Schener Margborfichen Concursmaffe per 39 Rth. 7 Ggr. 11 Pf., Da beffen Erben fich nicht gu legitimiren vermocht haben:

-4) an das Percipiendum ber Pupillen-Rathin Ricolai, gebornen von Rebern, aus der Lobel Scheper Margborfichen Concursmaffe per 16 Rtb. 13 Gar., ba bie Erben nicht ju ermitteln gemefen find;

5) an den Raufgelder Ueberreft des Uhrmaches Frang Lifonichen Saus fee per 18 Rible, 14 Sgr. 7 Pf., nachbem der Uhrmacher Ftang Lifon sich zeither zur Empfangnahme nicht gemelbet hat; 6)

- 6) an die Brand Bonifications : Maffe von dem Haufe sub Mro 73. ber Stadt, dermalen in 1 Ath. 9 Sgr. 11 Pf bestehend, im Jahre 1830. entstanden, den Peter Leckischen Erben gehörig, die zeither nicht zu ermitteln gewesen sind;
- 7) an die Pupillar Maffe ber sich im Jahre 1814. von hier entfernten Tochter des gewesenen Forsters Unton Thomas zu Bammel, Ramens Henriette Wilhelmine per 78 Rthlt., deren damaliger Aufents haltsort nicht zu ermitteln gewesen ist,

Unsprfiche ju haben vermeinen, vorgelaben; in bem anderweitig auf

ben giften Januar t. 3. Bormittage it Uhr

vor bem Herrn Justigrathe Müller angesetzten Termine, da bei der Bekannts, machung des ersten Termins durch diese Blatter um 3 Wochen gesehlt worden, an hiesiger Gerichtsstätte zu erscheinen, und ihre Legitimation oder Ausprüche an hiesigen Gerichtsstätte zu erscheinen, und ihre Legitimation oder Ausprüchen an zu bescheinigen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an diese Massen ausgeschlissen, und letztere entweder den sich die dahin meldenden diese Massen ausgesprochen werden, oder als herrentoses Gnt der hiesigen Stadt. Commune legitimirten Erben, oder als herrentoses Gnt der hiesigen Stadt. Commune legitimirten Grben, Die sich später meldenden müssen sie ihrer verspäteten Meldung alsdann noch davon übrig sein dürste. Denjezbei ihrer verspäteten Meldung alsdann noch davon übrig sein dürste. Denjezbei ihrer verspäteten Meldung alsdann noch davon übrig sein dürste. Denjezbei ihrer verspäteten Meldung alsdann noch davon übrig sein dürste. Denjezbei ihrer verspäteten Meldung alsdann noch davon übrig sein dürste. Denjezbei ihrer verspäteten Meldung alsdann noch davon übrig sein dürste. Denjezbei ihrer verspäteten Meldung alsdann noch davon übrig sein dürste. Denjezbei ihrer verspäteten Meldung alsdann noch davon übrig sein dürste. Denjezbei ihrer verspäteten Meldung alsdann noch davon übrig sein dürste. Denjezbei ihrer verspäteten Meldung alsdann noch davon übrig sein dürste. Denjezbei ihrer verspäteten Meldung alsdann noch davon übrig sein dürste. Denjezbei ihrer verspäteten Meldung alsdann noch davon übrig sein dürste. Denjezbei ihrer verspäteten Meldung alsdann noch davon übrig sein dürste.

Aufgebot eines verlorner Sypotheten. Inftruments.

5672. Breslau ben 6. December 1833. Auf bem, bem Carl Renschel (Salbhaus) gehörigen, sub Ro. 21. ju Schwoitsch belegenen Bauergute haften (Salbhaus) gehörigen sub Ro. 21. ju Schwoitsch belegenen Bauergute haften laut hppothetarischer Schuldverschreibung de dato Breslau ben 17. Marz 1824. laut hppothetarischer Schuldverschreibung de dato Breslau ben 17. Marz 1824. ausgeziertigt ben 18. Juli 1826. ,600 Ribl." gegen 5 p. C. Zinsen von Weihe ausgesertigt ben 18. Juli 1826. jur die Johunna Sufanna berwittwete Rausmann Bachner bom 18. Juli 1826. sur die Johunna Susanna berwittwete Rausmann Bachner

geborne Ramifd, welche burd Erbgangrecht Eigenthum ber minorennen Rine ber bes Raufmann J. G. Badner und ber Benifette Eleonore Badner,

vereblicht gemefene Raufmann Genber geworden find.

Auf Antrag bes benfelben bestellten Eurators, Justig. Commissar Dfenbfack wird gedachtes | Hopotheten . Instrument nebst Recognition, ba baffelbe nicht aufzusinden, und an wen basselbe ausgeantwortet worden, nicht festgustellen ift, hierdurch ausgedoten, und werden alle blejenigen, welche an gedachtes Instrument als Eigenthumer, Ecstonarten, Pfand. und sonstige Briefeinhaber Anssprüche zu machen haben, auf

ben auften Marg 1834 Bormittagle io Uhr por unferem Deputirten, Beern Referendarius Jungling, zur Unmelbung und Geltendmachung ihrer Unspruche unter der Barnung borgeladen, daß nach abgebaltenem Termine nicht nur alle unbefannten Inhaber des Infruments mit ihren Ansprüchen an daffelbe werden pracludirt werden, soubern auch das Instrument selbst wird amortifirt, und nach Bewandus der Umftande den legitimirten Erbest der eingetragenen Gläubigerin ein neues Instrument an die Stelle des erloschenes wird ertbeilt werden.

Ronigt. Preug. Landgericht.

Subhaftations . Patent.

3510. Goldberg ben 28. November 1833. Das gerichtlich auf 2372 Ath. 20 fgr. taritte Fribauergut des Abraham Scidel unter Ro. 7. ju Pilgramedorf, foll im Wege der nothwendigen Subhastation an den 3 Bietungsterminen:

den 25ften Januar 1834, ben 29ften Mar; in Gofberg, und ben gien Juni 1834,

welcher peremtorisch ift, am Gerichtstage zu Dilgramsborf Nachwittags 2 Uhr verstauft werben, was befis und zahlungs fabigen Kauflustigen hierburch bekannt ges macht wird, um ihre Gebote abzugeben und ben Zuschlag zu gewärtigen, wenn nicht gesetliche hindernisse entgegen stehen.

Das Gerichtsamt Pilgramsborf.

Auction.

3675. Brestau ben 20sten December 1833. Um 30. b. M. Bormittage

2 Fuhrmanns : Leiterwagen , und 2 Paar Fuhrmauns Rummtet,

an ben Meiftbietenben verfteigert werden.

Mannig, Auftions . Commiffarius.